

bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
**AUTOHANDEL –
LADENHÜTER DIESEL**

Unternehmerregion
**INTERNATIONALE
EISENWARENMESSE**

Regional
**UNTERWEGS MIT DEM
NACHTWÄCHTER**

KLIMA- ARBEITER



IHK

www.wuppertal.ihk24.de



Die Wirtschaftskanzlei.

Persönlich, kompetent, mit höchster juristischer Expertise.

Wir beraten mittelständische Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften und Konzerne. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Transaktionen/M&A
- Unternehmensnachfolge
- Krisenberatung und Sanierung
- Erbrecht
- Steuer- und Steuerstrafrecht
- Arbeitsrecht
- Immobilienrecht

Die Kanzlei ist eingebunden in die führende mittelständische Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Breidenbach und Partner mit 120 Mitarbeitern. In allen unternehmerischen Aufgabenstellungen beraten hochqualifizierte interdisziplinäre Teams unsere Mandanten zielgerichtet und mit Augenmaß.

IM VERBUND MIT  **Breidenbach**
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

BREIDENBACH
RECHTSANWÄLTE



BREIDENBACH RECHTSANWÄLTE GmbH • Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 32 • Telefon: +49 202 49374-0
www.breidenbach-ra.de

Foto: Malte Reiter



LICHT AN!

Liebe Leserinnen und Leser,

in einer Region, die nach wie vor stark vom energieintensiven metallverarbeitenden Gewerbe geprägt ist, sind die Themen Energieeffizienz und Einsparpotenziale omnipräsent. Doch geht es dabei längst nicht mehr nur darum, Energie einzusparen, sondern auch darum, sie möglichst clever zu nutzen – also etwa dann, wenn sie im Überfluss und somit besonders kostengünstig verfügbar ist.

In unserem Titelthema haben wir daher mit Unternehmen und den Stadtwerken aus der Region zu alternativen Modellen der Strom- und Wärmenutzung gesprochen. Beim Wuppertaler Hammerhersteller Picard laufen die Maschinen zum Beispiel dann, wenn der Strompreis niedrig ist – koordiniert von einer Steuerbox, die automatisch alle wichtigen Parameter erkennt und die Maschinen selbstständig anwirft. Beim Solinger Unternehmen Moosbach und Kanne setzt man indes auf ein eigenes Blockheizkraftwerk, das überschüssige Energie speichert und flexibel abrufen kann. Der Zangenhersteller Knipex widmet sich gleich mit mehreren Aspekten einer effizienteren Stromnutzung. Wichtiger Aspekt hier:

Es geht längst nicht mehr nur darum, Energie einzusparen, sondern auch darum, sie möglichst clever zu nutzen.

Ein Thema, das in den vergangenen Wochen die Gemüter erhitzt und mit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts einen seiner Höhepunkte erreicht hat, ist die Debatte um ein Dieselfahrverbot in deutschen Innenstädten. Im Zuge der öffentlichen Kontroversen sanken die Preise für Dieselfahrzeuge mit Euro-5-Norm. Die betroffenen Modelle entwickelten sich vielerorts zu Ladenhütern. Ein Fakt, der bei etlichen Autobesitzern und Händlern in der Region für Entsetzen und Verunsicherung sorgt. Wie die Autohändler mit dieser Problematik umgehen, was sie von der Politik erwarten und was sie ihren Kunden raten, lesen Sie in unserem Schwerpunkt-Thema.

Unmotorisiert nehmen wir Sie in dieser Ausgabe außerdem mit auf eine abendliche Wanderung durchs historische Remscheid-Lennep. Lothar Vieler schlüpft einmal im Monat in die Rolle des Nachwächters Gustav vom Hackenberge und kennt viele spannende Anekdoten rund ums mittelalterliche Lennep, die er mit großer Begeisterung an die Teilnehmer seiner Führung weitergibt. Ein toller Geheimtipp in der Region!

Und noch kurz in eigener Sache: Ganz besonders freut uns die Wahl von IHK-Präsident Thomas Meyer zum Vizepräsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages.

In dieser Position wird Thomas Meyer wichtige Impulse für die bundesweite Wirtschaftspolitik setzen und sich noch mehr für unsere Region engagieren können. Mehr dazu lesen Sie in unseren IHK-News ab Seite 24.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



16 Portrait – Bei „Lindwurm“ finden sich Spielzeuge, die der Inhaber selbst für gut befindet.



10 Titelgeschichte – Wie bergische Unternehmer Energie zu ihrem Thema machen.



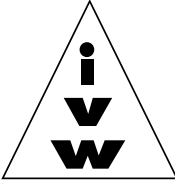
20 Portrait – Die Kaffeerösterei „Kivamo“ ist eine der ersten im Bergischen.



28 Schwerpunkt – Bergische Automobilhändler berichten von ihren Erfahrungen nach dem „Diesel-Urteil“.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal–Solingen–Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 42103 Wuppertal (Elberfeld) · Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 c.letay@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-112 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de · Verlag, Gesamt-herstellung, Anzeigenverwaltung, Layout: wppt:kommunikation GmbH · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp · Treppenstraße 17-19 42115 Wuppertal Telefon: 0202 42966-0 · Telefax: 0202 42966-29 · az@bergische-wirtschaft.net · www.wppt.de · Druck: Silber Druck oHG, Niestetal. Erscheinungstermin: 9. April 2018

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal–Solingen–Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



Verbreitete Auflage: 12.365 Exemplare (Stand IVW 3. Quartal) IVW-Mitgliedsnummer: 07103-17351

KURZ NOTIERT

- 6 Deutsche Bank mit Geschäftsjahr 2017 zufrieden
- 7 Forschungsgerät simuliert Wärmebehandlungs- und Schmiedeprozesse
- 8 Über 700 Schüler beim Bewerbertraining der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal

KOMMENTAR

- 9 Trump trumpft auf

TITELTHEMA

- 10 Mehr als Stromsparen – Energieeffizienz in Unternehmen
- 14 Experteninterview – Vorbildcharakter

SCHWERPUNKT

- 28 Nichts mehr normal – Autohandel nach Diesel-Urteil

PORTRAIT

- 16 Spielwaren Lindwurm
- 18 Weinhandel Manfred Holzhauser
- 20 Kivamo
- 22 Spedition Albrecht

IHK-NEWS

- 24 Thomas Meyer neuer Vize-Präsident des DIHK
- 25 Erfolgreiches Bergisches Bewerber-Dating
- 26 E-Mobilität in Unternehmen und Gewerbe
- 27 IHK-Arbeitskreis Umweltschutz besucht Knipex

KNOW-HOW

- 25 Konjunkturelle Entwicklung März 2018
- 25 Social-Media-Tipps

NACHGEFRAGT

- 36 Unternehmer-Studium – Aha-Momente

KULINARISCHES

- 38 Basti's

REGIONAL

- 42 Es war einmal in Lennep – Auf in die Nacht!
- 44 Museen im Städtedreieck – Tuchmuseum Lennep
- 46 K3 – Internationale Eisenwarenmesse 2018

BEKANNTMACHUNGEN

- 48 Änderungen im Verzeichnis der Sachverständigen
- 50 Ausbildungsregelung Fachpraktiker/in Küche (Beikoch/Beiköchin)

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 65 Insolvenzen
- 66 Foto des Monats

Beilagenhinweis:

Engelbert Strauss
Wortmann
B4B Mittelstand
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Titelbild:
Süleyman Kayaalp
Abgebildet:
Barbara Meimeth



44 Regional – Im Tuchmuseum Lennep kann man erleben, wie die bergische Textilindustrie seinerzeit florierte.



38 Kulinarisches – Das Basti's hat in Solingen-Gräfrath neu eröffnet.



KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
Tel. 0202 2490-111
Fax 0202 2490-119
Thomas Wängler:
t.waengler@wuppertal.ihk.de
Csilla Letay:
c.letay@wuppertal.ihk.de
Frauke Fechtner:
f.fechtner@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de



Foto: Deutsche Bank

(v.l.n.r.): Andreas Matthée, Leiter Corporate Banking Bergisches Land, Heinz-Gerhard Strotkötter, verantwortlich für das Mittelstandsgeschäft im Bergischen Städtedreieck, Ralf Ehser, Sprecher der Geschäftsleitung Wuppertal und Leiter Wealth Management Wuppertal, Ingo Ottmann, Leiter Privatkunden im Bergischen Land.

Deutsche Bank mit Geschäftsjahr 2017 zufrieden

Die Deutsche Bank in Wuppertal, Solingen und Remscheid blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2017 zurück. Das Geschäftsvolumen betrug in der Region per 31. Dezember des letzten Jahres 5,2 Milliarden Euro – eine Steigerung um drei Prozent. „Das ist angesichts der weiterhin extrem niedrigen Zinsen im vergangenen Jahr eine beachtliche Leistung. Die Kunden haben unser erweitertes Beratungsangebot gut angenommen. Wir sind mehr denn je als Risikomanager gefragt, sowohl auf der Anlagenseite als auch beim Kredit“, so Ralf Ehser, Sprecher der Geschäftsleitung und Leiter Wealth Management Wuppertal.

Die Deutsche Bank betreute im Marktgebiet Ende 2017 rund 120.000 Kunden, davon gut 70.000 in Wuppertal. Die Deutsche Bank ist in der Region mit acht Filialen vertreten, davon fünf in Wuppertal, zwei in Solingen und eine Filiale in Remscheid. Nun gibt es in jeder Filiale Experten für Baufinanzierungen und Vermögensanlagen – alle Standorte wurden zudem für das digitale

Zeitalter technisch aufgerüstet. Gut angenommen worden seien von den Kunden auch die erweiterten Öffnungszeiten per Telefon sowie die Videoberatung – Serviceleistungen, die die Bank dank ihrer vor einem Jahr eröffneten sieben regionalen Beratungszentren anbietet.

Das Börsen-Rekordjahr 2017 spiegelt sich auch in den Depots der Wuppertaler Kunden wider. Das Einlagenvolumen betrug in der Region rund 1,7 Milliarden Euro. Das bedeutet eine Steigerung von 15 Prozent. Das Depotvolumen im Bergischen Land stieg um 5 Prozent auf über 1,3 Milliarden Euro. Das Kreditvolumen in der Region betrug 2,2 Milliarden Euro. In Wuppertal und Umgebung betreut die Deutsche Bank derzeit rund 10.000 mittelständische Geschäfts- und Firmenkunden. Regional hat die Bank 20 Prozent mehr gewerbliche Kredite ausgegeben als im Vorjahr. Zudem wurde das Leistungsangebot ausgebaut, zum Beispiel im Zins- und Währungsmanagement sowie im Kapitalmarktgeschäft. Damit hat die Deutsche Bank 2017 unter dem Strich in Wuppertal, Remscheid und Solingen rund 100 und bundesweit rund 2.500 Unternehmen als Neukunden gewonnen. Auch im Segment der Start-ups konnte die Bank Marktanteile gewinnen.

ANZEIGE

Sorgfalt und Verlässlichkeit: Wichtige Werte pflegen und dabei auch mal die Perspektive wechseln.

Jörg Detlef Oestreich, Kanzleipartner
Richtige Werkzeuge perfekt beherrschen, damit alles gut in Fahrt bleibt. Ob als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in unserer Kanzlei oder privat in der Garage als passionierter Oldtimer-Fan.

REMSCHIED HILDEN
TEL. 02191/9750-0
WWW.STB-KGP.DE

KAIB, GALDIKS UND PARTNER
STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

Forschungsgerät simuliert Wärmebehandlungs- und Schmiedeprozesse

Ein neues Forschungsgerät am Solinger Standort der Bergischen Universität Wuppertal im Forum Produktdesign kann Wärmebehandlungs- und Schmiedeprozesse, wie sie in der bergischen Industrie verbreitet sind, im Labormaßstab simulieren. Dadurch können Prozesse optimiert und mikrostrukturelle Prozesse noch besser verstanden werden.

Das sogenannte „Abschreck- und Umformdilatometer“ ist seit dem Herbst am Lehrstuhl für Neue Fertigungstechnologien und Werkstoffe unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Sebastian Weber in Betrieb. In Zusammenarbeit mit den Bauingenieuren der BUW sollen unter anderem die Auswirkungen von Brandfällen auf Stahlbeton untersucht werden. „Mit dem Gerät können wir die entsprechenden Zeit-Temperaturverläufe von echten Bränden nachstellen. Das beinhaltet sowohl die schnelle und lange Hitzeentwicklung als auch die wiederholte schroffe Abkühlung durch Löschmittel“, sagt Sandra Kernebeck, seit 1. März wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl. Das neue Großgerät bietet den Forschern am Solinger Lehrstuhl zudem die Möglichkeit, Proben induktiv zu erwärmen und anschließend mit definierten statischen oder zyklischen Kräften zu belasten, um sie umzuformen. Ziel ist es, die Fließspannung oder die Verschiebung der Phasenumwandlungen während der anschließenden Abkühlphase zu bestimmen. Darüber hinaus kann das Gerät so umgebaut werden, dass auch Zugversuche an induktiv erwärmten Proben möglich sind.

Neuaufgabe der Solingen-Messe im Juni

Bereits zum zehnten Mal präsentieren am 8. und 9. Juni mehr als 60 Aussteller unter dem Motto „Die Weltmarke erleben“ ihre Produkte, Neuheiten und Dienstleistungen auf der Solingen-Messe. „Die Eissporthalle hat sich in den letzten Jahren als professionelle Multifunktionshalle entwickelt, daher haben wir uns auch diesmal wieder für diesen Austragungsort entschieden“, so Frank Balkenhol, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Solingen.

Wie immer sollen auf etwa 2.200 Quadratmetern die angebotenen Produkte, Dienstleistungen und Innovationen erlebbar gemacht werden. Schwerpunktthemen sind in diesem Jahr Innovation/3D-Technologie, Fachkräfte, Marke Solingen, Nachhaltigkeit/Neue Mobilität und Tourismus/Internationales. Zusätzlich erhalten Start-ups aus Solingen die Chance, sich auf der Messe zu präsentieren. „Uns ist wichtig, dass die Besucherinnen und Besucher sich ein Stück Solingen mit nach Hause nehmen können. Daher positionieren wir die Solingen-Messe auch wieder als Verkaufsmesse und möchten somit noch mehr Besucher aus der ganzen Region ansprechen“, sagt Lisa Schulze, Projektmanagerin der Solingen-Messe von der Wirtschaftsförderung Solingen.

ANZEIGE

Frohe Ostern

akzenta
lecker, günstig, nett

RESERVIERT FÜR SIE

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

ANZEIGE

Ford Transit Custom

Groß im Geschäft, klein im Unterhalt.

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW City Light
Bordcomputer, Airbags, Berganfahrassistent, ZV mit FB, Radio-vorbereitung, Doppelflügelhecktür, Ford Easy Fuel, Beifahrer Doppelsitz, EURO 6, TAGESZULASSUNG

Bei uns für **15.450,- netto** (**18.385,50 brutto**)
Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Transit Custom: 7,5 (innerorts), 6,0 (außerorts), 6,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 170 g/km (kombiniert).

Jungmann
Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 · 962 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de

Vonzumhoff
Wuppertal-Eilberfeld
Gutenbergstraße 30-48
Verkauf: Simonsstraße 80
0202 · 37 30-0

¹ Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen City Light 270 L1 2,0 -I-TDCi 77 kW (105 PS).

Über 700 Schüler beim Bewerbertraining der Wirtschaftsunioren Wuppertal

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Wuppertal-Solingen und verschiedenen Schulen bieten die Wuppertaler Wirtschaftsunioren Bewerbertrainings für Jugendliche an. Dazu besuchen sie die Jugendlichen direkt in der Schule und geben ihnen Tipps zu Bewerbungsunterlagen, zum korrekten Verhalten im persönlichen Bewerbungsgespräch und simulieren

reale Gesprächssituationen mit den Schülern. Ziel der Wirtschaftsunioren ist es, die Jugendlichen auf die Bewerbungsphase um einen Ausbildungsplatz vorzubereiten.

Für Unternehmen wird es zunehmend schwerer, geeignete Bewerber für ihre Lehrstellen zu finden. Die Wirtschaftsunioren Wuppertal sehen es daher als ihre Verant-

wortung an, junge Erwachsene zu unterstützen und ihnen zu vermitteln, worauf es beim Berufseinstieg ankommt.

Das letzte Bewerbertraining kurz vor Weihnachten fand an der Gesamtschule Barmen statt und war mit über 80 teilnehmenden Schülern sehr gut besucht. Die Rückmeldungen von Lehrern, Schulleitung und Schülern ist durchweg positiv. Sollten auch Sie Interesse an einem Bewerbertraining in Ihrer Schule haben, wenden Sie sich per E-Mail an: bildung@wj-wuppertal.de.



Kommunikationsdesigner Oliver Maikranz und Fotograf Malte Reiter im Austausch mit Schülern.

Riedel erwirbt Anteile von Guest-One

Die Wuppertaler Riedel Communications GmbH & Co. KG hat Anteile am Wuppertaler Teilnehmermanagement-Unternehmen Guest-One erworben. Ziel der Investition ist es laut Riedel, mit kundenspezifischen Lösungen aus einer Hand neue Maßstäbe in Bezug auf Besucher- und Veranstaltungssicherheit zu setzen. Kunden sollen dadurch vor allem von einer 360-Grad-Lösung im Gäste- und Crewmanagement und deren kosteneffektive wie nahtlose Integration in eine einheitliche Event-Infrastruktur profitieren.

Ein weiterer Vorteil sei für Kunden, dass Guest-One auf die wichtige europäische Datenschutzrichtlinie, die im Mai 2018 in Kraft tritt, optimal vorbereitet sei – alle Prozesse und Tools des Unternehmens seien mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) konform. „Dieses Investment und die daraus resultierende Partnerschaft mit Riedel ist für uns eine ausgezeichnete Basis und Chance für weiteres Wachstum im globalen Veranstaltungsmarkt. Wir freuen

uns sehr auf diese Zusammenarbeit, die uns neue Perspektiven eröffnet“, so Marcel Schettler, Oliver Maitre und Thomas Künfer, die drei Gründer und Geschäftsführer von Guest-One. Riedel erweitert damit sein Leistungsportfolio im Vermietbereich und entwickelt sich mit seinen digitalen Lösungen zu Gästemanagement, Akkreditierung, Access Control und Cashless-Payment weiter zum Komplettanbieter im Event-Markt. „Ob Gästemanagement bei Veranstaltungen deutscher Großkonzerne, im Nations Village in Pyeongchang bei den Spielen oder bei unserer eigenen großen 30-Jahres-Feier: Guest-One hat seine Kompetenz und Innovationskraft in der Vergangenheit mehrfach bewiesen. Wir investieren weiter in die Zukunft und schaffen Synergien, die unseren Kunden weltweit technologisch und wirtschaftlich zugutekommen“, so Thomas Riedel, Gründer und CEO von Riedel Communications. Im Rahmen dieser Partnerschaft bleibt die Eigenständigkeit beider Unternehmen gewahrt.

JUBILÄEN

25 Jahre

TRADIEL Transport- und Dienstleistungs-GmbH
Pfälzer Steg 3
42275 Wuppertal

INFUNKTION GmbH
Heresbachstr. 40
42719 Solingen

Intermerkur-Weinhandel GmbH
Siedlungsstr. 32
42281 Wuppertal

100 Jahre

Paul Hölzer GmbH
Messerstr. 5
42657 Solingen

Wera Partner des PVH

Der Wuppertaler Werkzeughersteller Wera ist vom Produktionsverbundhandels (PVH) zum besten „Partner des PVH 2017“ gewählt worden. Im Bereich Handwerkzeuge belegte der Wuppertaler Schraubwerkzeughersteller damit erneut den ersten Platz.

Grundlage für die Auszeichnung bildet eine vom Arbeitskreis Werkzeuge (AKW) im Zentralverband Hartwarenhandel (ZHH) durchgeführte bundesweite Umfrage, mit der der Fachhandel seine Industriepartner in fünf verschiedenen Kategorien bewertet. Insbesondere bei Produktinnovation und Abverkaufunterstützung konnte sich Wera mit deutlichem Abstand vor den Wettbewerbern qualifizieren, so dass über alle Kategorien hinweg der Spitzenplatz erreicht wurde.

Strafzölle der USA

TRUMP TRUMPFT AUF!

Donald Trump hat trotz Kritik aus In- und Ausland ein Dekret für Strafzölle auf Stahl- und Aluminiumprodukte unterzeichnet. IHK-Außenwirtschaftsexpertin Beatrice Achim kommentiert diese handelspolitische Wende in Richtung Protektionismus.

Nun ist es also soweit. Die USA, vornehmlich in der Gestalt des 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika Donald Trump, haben Strafzölle auf Stahl- und Aluminiumeinfuhren erhoben. In quasi letzter Minute wurden die Europäische Union und damit Deutschland hiervon ausgenommen. Ebenso einige andere Länder, so dass jetzt letztlich nur noch China in erheblichem Ausmaß von den Schutzzöllen betroffen sein wird. Also viel Lärm um nichts?

Ja und Nein. Sicherlich hat Trump mit der Ausnahme der EU und weiterer Staaten für eine Atempause in den zuletzt immer angespannteren globalen Wirtschaftsbeziehungen gesorgt. Der allseits befürchtete Handelskrieg ist damit aber nicht vom Tisch; die Front könnte sich lediglich verschoben haben. Während die EU ihren angekündigten symbolischen Schutz-zoll-Katalog vorerst wieder zurück in die Schublade befördern kann, wartet die Welt gespannt auf die Reaktion Chinas. Die Volksrepublik gibt sich derzeit noch gelassen, hat aber ebenfalls einen Katalog mit Gegenmaßnahmen vorbereitet, der vor allem US-Firmen wie Apple, Starbucks und Co. nicht schmecken dürfte. Noch sind die US-Schutz-zölle nicht in Kraft getreten, noch hat sich China nicht positioniert. Die kommenden Wochen werden zeigen, ob es zu einem offenen Handelskonflikt zwischen den beiden größten Volkswirtschaften der Welt kommt.

Damoklesschwert über der EU

Doch ganz gleich, wie Chinas Reaktion ausfällt: Schon jetzt steht fest, dass Präsident Trump mit seinen angedrohten Schutz-zöllen viel Wirbel im internationalen Handelsgefüge aufgewirbelt. Zu viel Wirbel! Er hat gezeigt, wie fragil das

können. Hierauf gilt es das Augenmerk zu richten. Zum anderen handelt es sich bei der Ausnahme von den US-Strafzöllen explizit um eine temporär angelegte Ausnahme. Die USA, so scheint es, wollen ihr Druckmittel nicht gänzlich aus der Hand geben. Nach Angaben von Trumps Handelsbeauftragten Robert Lighthizer soll die vorübergehende Ausnahmeregelung Zeit für weitere Verhandlungen über die Handelsbeziehungen zwischen der EU und den USA schaffen. Es bleibt abzuwarten, was Trump alles zu verhandeln gedenkt, während das Damoklesschwert möglicherweise doch eintretender US-Strafzölle über der EU schwebt.

Beatrice Achim
Referentin Geschäftsbereich International
Außenwirtschaft, Handel, Dienstleistungen



Foto: Anna Schwartz



Picard-Geschäftsführer Frank Simon ist zufrieden mit der Funktionsweise der Automatisierungstechnik, die dem Unternehmen dabei hilft, energieeffizient und kostengünstig zu produzieren.

Energieeffizienz in Unternehmen

MEHR ALS STROMSPAREN

Strom sparen oder dann nutzen, wenn er im Überfluss vorhanden ist: Viele Unternehmen im Städtedreieck sind gut aufgestellt für die Energiewende.

Wenn alle schlafen, wird beim Wuppertaler Hammerhersteller Picard oft mitten in der Nacht gearbeitet. Denn dann sind die Strompreise meist besonders günstig. Die Automatisierungstechnik springt an und startet den Produktionsprozess, wenn ein besonders günstiger Strompreis von den Wuppertaler Stadtwerken (WSW) signalisiert wird. Eine Steuerbox erkennt alle wichtigen Parameter. Die Automatisierungstechnik weiß, wie lange der Prozess dauert und wann er spätestens beendet sein muss. Die Box wurde von Experten des EU-geförderten Forschungsprojekts „Happy Power Hour II“ eingebaut. „Wir handeln auf der Basis von Strompreisprognosen sowie echten Bid- und Ask-Preisen“, erklärt Benedikt Dahlmann, Ansprechpartner der Bergischen Universität.

An einem Muttertags-Sonntag erreichte der Strompreis gar einen Wert von minus 135 Euro pro MWh. Bei Picard ist man mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Durch die Teilnahme an dem Forschungsprojekt möchten wir unseren Teil zur Energiewende und zur zukünftigen Energieversorgung in Deutschland beitragen. Wenn wir hierdurch zusätzlich unsere Strombezugskosten reduzieren können, freut uns das umso mehr“, sagt Geschäftsführer Frank Simon. Und die Flexibilisierung der Einsatzzeiten ließe sich sehr gut in den normalen Produktionsablauf integrieren. Das Projekt „Happy Power Hour II“ mit einem Forschungsvolumen von 1,3 Millionen Euro widmet sich diesem Thema,

das mit höherem Anteil an grüner Energie immer wichtiger wird. Die WSW, Bergische Universität, Neue Effizienz, CSCP und NetSystem arbeiten hier eng zusammen. „Es geht darum, Lasten zu verlagern auf Zeiten mit Stromüberschuss“, erklärt Benedikt Dahlmann. Zehn Unternehmen unterschiedlichster Branchen aus dem Bergischen Städtedreieck sind an der zweiten Phase des Projekts beteiligt.

Anfangs sagen alle: Daran können wir nichts ändern. Aber am Ende ist doch überall Flexibilität vorhanden.

Benedikt Dahlmann, Bergische Universität

Besonders effektiv ist das Projekt bei Kühl- und Wärmeprozessen. Bei Picard etwa werden jeweils sieben Anlassöfen mit Material befüllt und müssen bis zum nächsten Morgen fertig sein. Der reine Vergütungsprozess nach dem Härten bei großer Hitze jedoch dauert nur drei Stunden. Die Projektmitarbeiter schauen sich in den teilnehmenden Betrieben erst einmal die Abläufe an. „Anfangs sagen alle: Daran können wir nichts ändern. Aber am Ende ist doch überall Flexibilität vorhanden“, erzählt Dahlmann. Am Computer erstellen die Experten eine Simulation, wie und wo

Einsparpotenzial vorhanden sein könnte. Der letzte Schritt ist dann der Einbau der Happy-Power-Hour-Steuerbox. „Wir greifen nicht in Prozesse ein“, betont Dahlmann. Doch im Endeffekt erreichen sie bis zu 80 Prozent Einsparung auf den Netto-Strompreis.

Bergische Unternehmer vorn

Es wundert nicht, dass gerade die Unternehmen des Bergischen Städtedreiecks bei der Suche nach Einsparmöglichkeiten ganz vorne dabei sind – unterstützt von der Bergischen Universität, der Neuen Effizienz, der Energieagentur NRW, der Effizienz-Agentur NRW und der Bergischen IHK. Denn 40 Prozent des industriell genutzten Stroms in Deutschland gehen nach NRW, wobei insbesondere metallverarbeitende Betriebe einen hohen Bedarf haben. Ziel ist es daher, diesen kostensparend und möglichst klimafreundlich zu decken. Das reine Energiesparen ist dabei nur eine Variante und schont gleichzeitig die Umwelt und den Geldbeutel. Andererseits hilft es auch, Energie dann zu verbrauchen, wenn sie im Überfluss vorhanden ist: Etwa, wenn ein starker Wind weht, die Sonne scheint oder andere Verbraucher wenig Strom abnehmen.

Analyse des Stromverbrauchs – „Wuppertal spart Watt“

Ein ähnliches Projekt wie „Happy Power Hour“ widmet sich den Privatverbrauchern. Mit „Wuppertal spart Watt“ versuchen die WSW herauszufinden, wie

viel Strom sich zu Hause durch clevere Planung auf günstige Zeiten verschieben lässt. Mehr als 500 Teilnehmer haben sich für den Versuch gemeldet. Die WSW bauen gerade bei ihnen digitale Zähler ein, die erst einmal zeigen, wer wann wie viel Strom verbraucht. Diese Daten analysieren die WSW anschließend. „Spannend wird es im Herbst. Denn dann sollen die Haushalte ein Signal bekommen, wann es sich lohnt, Großverbraucher wie Waschmaschine oder Trockner einzuschalten, weil viel Strom im Netz ist“, erklärt Pressesprecher Dr. Rainer Friedrich. Mit dem „Talmarkt“ eröffnen die WSW zudem als erster kommunaler Anbieter in Deutschland für Stromproduzenten und Abnehmer die Möglichkeit, grünen Strom einfach zu vermarkten oder flexibel zu kaufen.



Grafik zu Abwärmepotenzialen der "THEAsmart".

Eigene Energie fürs Unternehmen

Viele Möglichkeiten gibt es für Unternehmen, die Energie einsparen möchten. Mit Projekten wie „Ökoprofit“, „Mission E“ oder „EcoBilanz“ erhalten sie dafür Unterstützung. Gute Erfahrungen hat das Solinger Unternehmen Moosbach & Kanne gemacht, das Metalloberflächen veredelt. Es hat vor zwei Jahren ein Blockheizkraftwerk aufgebaut. „Es war gar nicht so einfach, dafür einen kompetenten Ansprechpartner zu finden“, sagt die Inhaberin Dr. Elke Moosbach. Ein Privatunternehmen wollte ihr ein völlig überdimensioniertes Modell verkaufen. Mit den Stadtwerken Solingen fand sie dann einen kompetenten Partner. Jetzt produziert das hauseigene Blockheizkraftwerk die Wärmegrundlast. Überschüssige Wärme wird nachts in einem Wärmespeicher vorgehalten und bei Bedarf abgerufen. Nieder-



Barbara Meimeth mit dem Bienenvolk von Knipex – nur ein Baustein von vielen im Umweltschutz-Konzept der Firma.



Das "THEAsmart"-Forschungsteam mit seinem ersten Abwärmekraft-Modell: Ein 0,5 Millimeter dünner Draht hebt den Vorschlaghammer mit Hilfe von Abwärme an. v.l. Jochen Stiebel, Prof. Dr.-Ing. Clemens Faller, Nina Spanke, Dr. Alexander K. Czechowicz, Lars Dörschler, Dipl.-Ing. Werner Patten.



Andy Völschow ist Ansprechpartner für das Projekt "Happy Power Hour" bei den WSW.

brennwertheizungen fangen Spitzenlasten ab; der produzierte Strom wird ins Netz eingespeist. Die Finanzierung läuft über ein Contracting mit den Solinger Stadtwerken. Zusätzlich hat Moosbach in der Winterpause einen Wärmetauscher in die Abluftanlage der Galvanikhalle eingebaut und alle Leuchten durch LEDs ersetzt. „Wir haben seit 2015 deutlich Strom und Gas eingespart“, freut sich Elke Moosbach. Ende 2017 hat ihr Unternehmen gegenüber 2014 bereits 179 Tonnen CO₂ pro Jahr weniger produziert.

Bienenvölker, E-Bike-Leasing, Elektroautos und Wärmerückgewinnung

Der Wuppertaler Zangenhersteller Knipex wurde schon 2015 für seine Energieeffizienz von der Deutschen Energie-Agentur ausgezeichnet. Damals wurde unter anderem die Heizungsanlage aufwändig modernisiert sowie die Anwendung von Druckluft optimiert. Doch der Prozess dauert an: „Wir gucken systematisch, welche Prozesse wie viel Energie benötigen und wo wir Einsparungen realisieren können“, erklärt Barbara Meimeth, Assistentin der Geschäftsführung. So ist etwa der Ausbau der Wärmerückgewinnung in vollem Gange. Bis 2020 soll der Energieverbrauch pro Zange um 20 Prozent gesenkt werden. Davon wurden bisher elf Prozent erreicht. Die seit 135 Jahren nach und nach am Standort aufgebauten Gebäude und Produktionsanlagen setzen den Energie-sparzielen bisweilen auch Grenzen: „Wir müssen mit dem arbeiten, was gewachsen ist – im laufenden Betrieb“, sagt Barbara Meimeth. Das Ziel sei es auch, bei jedem einzelnen Mitarbeiter ein Bewusstsein für Umweltschutz zu wecken – ob über die hauseigenen Bienenvölker oder über E-Bike-Leasing, eine öffentliche E-Tankstelle, die zwei Elektroautos in der Fahrzeugflotte oder die Möglichkeit, per Knipex-App Fahrgemeinschaften zu bilden.

Patent für „Energy Harvester“

Sehr innovativ ist das Forschungsprojekt „THEAsmart“ von der Neuen Effizienz, der Hochschule Bochum, der Forschungs-gemeinschaft für Werkzeuge und Werkstoffe, dem Remscheider Unternehmen Dörschler und der Firma Bleco Apparatbau. Die Forscher wollen die Abwärme beispielsweise von Industrieanlagen mit Hilfe von Formgedächtnismetallen zur Energierückgewinnung nutzen. Solche Metalle nehmen bei Wärmeeinwirkung

eine programmierte Form an. Durch die Formänderung werden Kräfte erzeugt, die in nutzbare Energie gewandelt werden können. „Ein ein Meter langer und zwei Millimeter dünner Draht kann 140 Kilogramm anheben“, nennt Lars Dörschler das Potenzial. „Dabei lassen sich die Drähte genau auf Temperaturen programmieren.“ Das Forschungsteam möchte daraus unter anderem thermisch angetriebene Generatoren, so genannte „Energy Harvester“ schaffen. Ein erstes Patent wurde bereits eingereicht, ein zweites wird gerade vorbereitet. Dörschler, der mit seinem Unternehmen für Anlagentechnik viel in Industriebetrieben unterwegs ist, dient als Bindeglied zwischen Forschung und Praxis. Er sucht nach konkreten Einsatzmöglichkeiten. Mitte 2018 soll der erste Prototyp fertig werden. Jeden einzelnen Mitarbeiter wirklich erreichen möchte auch die Energieagentur NRW mit ihrer Aktionswoche „Efit“. Das im Auftrag des NRW-Wirtschaftsministeriums entwickelte Programm will eine Woche lang die Belegschaft an ihrem Arbeitsplatz ansprechen. Experten schulen ausgewählte Mitarbeiter, etwa Azubis, und teilen Informationsmaterial aus. Wenn schlechte

Wir gucken systematisch, welche Prozesse wie viel Energie benötigen.

Barbara Meimeth, Knipex

Gewohnheiten dadurch abnehmen, können zwischen drei und zehn Prozent der Energiekosten gespart werden. Zusätzlich werden Stromfresser entlarvt, wie überdimensionierte Klimaanlage oder die mangelnde Abstimmung von Kompressoren für die Druckluftherzeugung. Die Energieagentur NRW hat auch für verschiedene Bereiche einen Branchenkompass erstellt. Damit sollen Betriebe Anregungen bekommen, wie sie bei sich gezielt Einsparpotenziale erkennen können. Sie bekommen Faktenblätter und Checklisten in die Hand, anhand derer sie typische Energieverluststellen erkennen können – etwa in Großküchen schlecht isolierte Kühlschränke, ungeeignete Garverfahren oder überdimensionierte Lüftungsanlagen. Nacheinander können Interessenten die Module „Basis“, „Aufbau“ und „Vertiefung“ abarbeiten.

Wie eine Zukunft für Unternehmen, insbesondere für Industrie und Gewerbe, nach der Energiewende aussehen könnte, zeigt eine Studie, die IHK NRW gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) erstellt hat. Die Autoren führen auf, dass nach Vollzug der Energiewende nur noch die Errichtung einer Erzeugungsanlage (zum Beispiel Wind oder Solar) bepreist wird, und der Strom dagegen in weiten Teilen des Jahres kostenfrei oder zu geringen Preisen verbraucht werden darf. Übertragen auf die Praxis wäre Strom dann, ähnlich wie bei Handytarifen, zu einem Fixpreis für eine Art Flatrate erhältlich.

Tanja Heil

INFO

Unter dem Motto „Erfolgsfaktor Energieeffizienz 2018“ bietet die IHK ein Besuchsprogramm in Unternehmen an. Bis November werden im gesamten Rheinland jeden Monat spannende Betriebe besucht, die erfolgreich Energie eingespart haben. Der Erfahrungsaustausch steht hier im Mittelpunkt. Die Experten der IHK bieten neben Fachveranstaltungen auch Informationen zu Förderprogrammen zum Thema Energie/Energieeffizienz an. Ansprechpartnerin ist Julia Wittig, Tel. 0202 2490330.

Interessante Informationen gibt auch das IHK-Energiewende-Barometer-2017, zum Download abrufbar unter: www.dihk.de/themenfelder/innovation-und-umwelt/energie/energiewende/umfragen-und-prognosen/energiewende-barometer-2017

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um Energieeinsparpotenziale. Das Video finden Sie unter: www.wuppertal.ihk24.de www.youtube.com/bergischelHK www.facebook.com/bergischelHK. Weitere spannende Zusatzinhalte in der Onlineversion der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net.



Betriebliche Energieeinsparpotenziale

VORBILD-CHARAKTER

Lothar Schneider, Geschäftsführer der Energie-Agentur NRW in Wuppertal, möchte zu einem Umdenken hin zu mehr Energieeffizienz und zu erneuerbarer Energie bewegen.

Wie stark ist die Bereitschaft der Unternehmen, sich mit dem Thema Energie-Sparpotenzial auseinanderzusetzen?

Viele Unternehmen haben bereits Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt. Trotzdem werden die Potenziale aufgrund vielfältiger Hemmnisse nicht ausgeschöpft – manchmal fehlt es an Informationen, Know-how oder Ressourcen. Oder die Messlatte bei Amortisationszeiten wird hoch gelegt, oft unter anderthalb Jahren.

Allerdings: Wenn die Leitung eines Unternehmens das Energiesparen vorlebt, ist es oft einfacher, dieses umzusetzen.

Also hängt viel vom Chef ab?

Natürlich, die Unternehmensleitung sollte mit gutem Beispiel vorangehen. Viele Firmen wissen längst: Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen wird heute erwartet und prägt das Image. Das gilt besonders für Firmen mit Endkunden.

Lothar Schneider



Wo schlummern die größten noch zu hebenden Einsparpotenziale?

Beleuchtung, Pumpen, Druckluftsysteme, Elektromotoren, aber auch hauseigene Rechenzentren – da kann man sehr viel und einfach Energie sparen, weil die Technologie sich weiterentwickelt hat. Da können schnell die Kosten um zehn Prozent reduziert werden. Ein weiterer nicht zu vernachlässigender Teil ist das Thema Nutzerverhalten. Erfahrungen der Energie-Agentur NRW haben gezeigt, dass durch Schulung der Belegschaft Einsparpotenziale von fünf Prozent möglich werden.

Bringt es mehr, Energie einzusparen oder sollten eher neue Energien genutzt werden?

Man sollte das eine tun und das andere nicht lassen. Wichtig ist, dass man weiß: Wo sind meine Stromfresser? Da sind Energiemanagementsysteme eine große Hilfe. Nach einer genauen Analyse geht es darum, Geräte mit schlechtem Wirkungsgrad zu substituieren. In der nächsten Phase wird überlegt, wie die benötigte Energie bereitgestellt werden kann. Dies kann über erneuerbare Energie geschehen oder durch effiziente Technologien wie Kraft-Wärme-Kopplung. Es geht also nicht um ein „entweder oder“, sondern um ein sinnvolles Verzahnen von unterschiedlichen Technologien.

Was ist Ihre Zukunftsvision für Energie im Jahr 2050?

Ein großes Thema sind emissionsfreie Innenstädte. Dafür brauchen wir eine intelligente Verkehrssteuerung mit einem starken ÖPNV, aber auch mit E-Lasten-fahrrädern, E-Rollern und E-Mobilen. Das Ganze mit der entsprechenden Infrastruktur. Diesbezüglich hat das NRW-Wirtschaftsministerium entsprechende Förderprogramme aufgelegt.

Auch bei Privatpersonen wird es ein Umdenken geben, weg von der Philosophie „Mein Auto“ hin zu Car-Sharing-Modellen. Beim Fernverkehr wird es in Richtung E-Mobilität und Wasserstoff gehen. Kohle-basierte Energiegewinnung wird 2050 vermutlich weitgehend vorbei sein. Ich bin davon überzeugt, dass im Jahr 2050 grüne Gewerbegebiete Standard sein werden, wir von fast jedem Produkt oder jeder Dienstleistung den CO₂-Fußabdruck kennen werden und dieser mit einem Preis versehen ist.

Das Gespräch führte Tanja Heil.

04 | 2018

Wir fördern das Gute in NRW.



Sabine Baumann-Duvenbeck und ihr Kraftpaket – unterstützt durch die Fördermittel der NRW.BANK.

Die Stärke mittelständischer Unternehmen ist ein wichtiger Motor der Wirtschaft in unserer Region. Eine Eigenschaft, die es wert ist, gefördert zu werden. Z. B. durch den NRW.BANK.Effizienzkredit: Zinsgünstige Darlehen von 25.000 bis 5 Millionen Euro für Modernisierungen, die Ihre Anlagen zukunftsfähig machen. Sprechen Sie mit uns über Ihre unternehmerischen Ziele.

www.nrwbank.de/staerke



Foto: Malte Reiter

Traditionsgeschäfte

SPIELEN UND STAUNEN

Hans Georg Eisele in seinem ausgesucht bestückten Spielzeugparadies.

Kleine Spielwarenläden sterben zunehmend unter der Konkurrenz von Discounter und Online-Handel aus. Die Glocke an der Ladentür des „Lindwurm“ im Wuppertaler Luisenviertel hingegen bimmelt unermüdlich.

Drei Stufen führen in Wuppertal in den Kinderhimmel. Hinter der leuchtend gelben Fassade eines schmucken Altbaus an der Friedrich-Ebert-Straße gehen täglich unzählige Kinderträume in Erfüllung. Direkt hinter der weiß gestrichenen Eingangstür bleibt ein Teil der kleinen Kunden erst einmal im Vorraum hängen. Hier wird gespielt. Der heimelige Laden bietet nicht nur Spielzeuge zum Verkauf, sondern auch kostenfreie Spielflächen an. Kleine Hände führen dort die Holzseisenbahnen über ihre Schienen oder lassen immer wieder Murmeln durch eine hölzerne Bahn kullern.

Ausgewähltes Sortiment

Ein paar Meter weiter steht Hans Georg Eisele hinter der Ladentheke und grüßt freundlich. Um ihn herum reichen die Holzregale fast bis unter die Decke. Geschnittenes Holzspielzeug, klassische Gesellschaftsspiele und bunte Handpuppen warten auf neue Besitzer. „Wir verkaufen hochwertige Spielwaren, die überwiegend in Deutschland produziert werden“, erklärt Hans Georg Eisele. Im

Lindwurm gibt es deshalb auch nicht alles, was das Kinderherz begehrt. Merchandising-Produkte, Superhelden-Zubehör oder Barbie-Puppen hat Hans Georg Eisele beispielsweise nicht in sein Sortiment aufgenommen. Und das ganz bewusst, um sich von anderen Anbietern abzugrenzen. Der Einzelhändler hat keine Angst vor großen Ketten. Denn der Lindwurm ist in der Region einzigartig und das weiß seine Kundschaft zu schätzen: Erwachsene und Kinder, die den Laden gezielt aufsuchen, weil sie Waren sehen und anfassen möchten und weil sie auf den Rat der Verkäufer vertrauen. „Wir legen großen Wert auf individuelle Beratung. Ich verzichte lieber auf ein Geschäft, als dem Kunden etwas zu verkaufen, das für seine Bedürfnisse nicht geeignet ist“, sagt Eisele. Und er fährt gut damit, berichtet Eisele. Seine Kunden kommen nicht nur aus dem Luisenviertel, sie kommen aus Köln, Düsseldorf und dem Ruhrgebiet. Und das zum Teil schon seit Jahrzehnten. Sie sind mit dem Lindwurm groß geworden. Viele der erwachsenen Lindwurm-Freunde kennt der Einzelhändler schon von Kin-

desbeinen an. Eltern von damals kaufen heute bei ihm Puppen, Bilderbücher oder Zauberwürfel für ihre Enkelkinder ein. Dass er eines Tages einen Spielzeugladen leiten würde, hatte der Wuppertaler nicht geplant. „Das ist einfach passiert“, sagt Eisele. Vor 20 Jahren stieg er beim Lindwurm ein. Erst als Teilhaber, später übernahm er das Geschäft komplett. Be-reut hat er diesen Schritt nie. Nicht nur, weil er ein Herz für Kinder hat – sondern auch für richtig gutes Spielzeug.

Hannah Blazejewski

KONTAKT

Spielwaren Lindwurm
Friedrich-Ebert-Straße 81
42103 Wuppertal
Tel. 0202 318150
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa. bis 14.00 Uhr

ANZEIGE

Planen Sie Ihre Nachfolge

Finanzierung ist entscheidender Erfolgsfaktor

Nach neuesten Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung stehen in den kommenden vier Jahren in Nordrhein-Westfalen gut 32.300 Familienunternehmen zur Übergabe an. Die richtige Finanzierung ist dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die NRW.BANK unterstützt in Kooperation mit ihren Netzwerkpartnern – zum Beispiel den regionalen Kammern – Unternehmen dabei, diese zu bewältigen.

Für viele Unternehmer ist der Rückzug aus dem Betrieb eine große Herausforderung. Zum einen, weil viele sich nur schwer von ihrem Lebenswerk lösen können. Zum anderen steht häufig niemand aus der Familie als Nachfolger zur Verfügung, sodass ein externer Übernehmer gesucht werden muss. Zudem nimmt der Übergabeprozess erfahrungsgemäß drei bis fünf Jahre in Anspruch.

Daher unsere Empfehlung: Planen Sie Ihre Nachfolge frühzeitig und lassen Sie sich professionell beraten.

Mit der NRW.BANK haben Sie einen starken und unabhängigen Partner an Ihrer Seite. Denn die Förderbank für das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt Unternehmen bei der Nachfolge mit zinsgünstigen Darlehen, Haftungsfreistellungen, Beteiligungskapital und Beratungsangeboten. In den Fördersprechtagen der NRW.BANK und den Beratertagen der Kammern vor Ort beraten die Fachleute der NRW.BANK zu Förderprodukten für konkrete Nachfolgevorhaben.

Darüber hinaus bietet das Team der Finanzierungsbegleitung der NRW.BANK Ihnen individuelle und kostenfreie Einzelberatungen mit dem „Blick einer Bank“ an, analysiert Unternehmensunterlagen oder diskutiert mit den abgehenden Unternehmern als auch mit potentiellen Nachfolgern erste Lösungsansätze und Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen und die passenden Ansprechpartner finden Sie unter www.nrwbank.de/finanzierungsbegleitung und unter www.nrwbank.de/veranstaltungen



Onlinehandel mit Persönlichkeit

WORLD WIDE WEIN

Der Wuppertaler Manfred Holzauer hat eine große Leidenschaft: Wein. Schon in den Neunzigerjahren betrieb er einige Jahre lang einen Weinladen am Arrenberg. Nach einer mehrjährigen Pause betätigt er sich nun wieder als Weinhändler – dieses Mal nicht mit einem Ladenlokal, sondern mit einem Onlineshop.

Die Leidenschaft war es auch, die ihn nicht losließ und ihn schließlich zu einem Neustart vor drei Jahren trieb. Dabei hielt Manfred Holzauer in der Zwischenzeit immer den Kontakt zu Winzern, besuchte weiterhin Weinmessen und hatte damit auch gute Voraussetzungen für den Neustart. Ein neues Ladengeschäft kam aber nicht in Frage, „da mir klar war, dass ich dafür keine Zeit haben würde und auch die Kosten nicht ohne sind. Außerdem bin ich alleinerziehender Vater und auch noch als

freiberuflicher Trainer an einer Akademie tätig.“ So tauchte Holzauer ins World Wide Web ein und bietet nun dort seine Weine an. „Das läuft auch alles wunderbar. Ich bin gut vernetzt, ich erreiche viele Freunde und Bekannte, aber natürlich auch ein stetig wachsendes Publikum darüber und weit über das Bergische hinaus.“ Das Sortiment des Onlineshops liegt schwerpunktmäßig bei französischen und italienischen Weinen, dazu kommen auch Tropfen aus Deutschland, Österreich und

Portugal. Neben den Weinen gibt es auch noch Sekt, Grappa, Marc, Armagnac sowie Likörweine.

Wissen über Wein – Erkundungen vor Ort

Eine entsprechende Ausbildung im Bereich Wein hat Holzauer nie absolviert, er ist Autodidakt. Sein im Schwäbischen ansässiger Schwiegervater aus erster Ehe hat ihn angesteckt. Sobald er dann beruflich und privat in Deutschland unterwegs

war und die Möglichkeit hatte, wurden Weinregionen und Winzer besucht. „So habe ich mir letztlich mein Wissen angetrunken und angefahren“, schmunzelt er. Tausende Kilometer habe er zurückgelegt, viele davon in Italien und Frankreich.

Dabei spielten auch Weinmessen eine große Rolle. Auf der „Vinitaly“ in Verona etwa oder dem „Salon des Vins des Vignerons Indépendants“, der in diversen Städten in Frankreich stattfindet, findet Holzauer seine Weine, meist von kleineren Winzern, die er dann auch stets selbst bei ihnen abholt. „Man kann direkt schauen, wie der Winzer arbeitet“, erklärt der Weinhändler, der vor Ort nicht nur gerne die Weinberge und den Keller, sondern auch ein wenig die Region erkundet.

Eine Ausnahme bildet da nur der portugiesische „Portal do Fidalgo“, ein „Alvarinho“ aus dem Norden des Landes. Den hat Manfred Holzauer erst kürzlich auf einer Messe entdeckt und lässt ihn sich aufgrund der Distanz zuschicken – und erstmals hat er auch selbst den Vertrieb für Deutschland übernommen, eine neue Herausforderung, die nun ansteht.

So habe ich mir letztlich mein Wissen angetrunken und angefahren.

Manfred Holzauer

Persönlicher Kontakt

Einen großen Schwerpunkt legt Manfred Holzauer auf Weinproben, die er regelmäßig veranstaltet.

„Es läuft sehr viel über Weinproben, die mache ich entweder bei mir oder wahlweise bei den Kunden selbst. Meistens sind es acht bis zehn Leute, die teilnehmen. Aber nicht mehr, da ich eine private Atmosphäre bevorzuge. Dadurch gestalten sich die Proben auch recht locker, so dass der Wein gar nicht mehr so allein im Fokus steht, so meine Erfahrungen. Ich erzähle auch vorab gar nichts über die Weine, sondern lasse die Leute erst einmal probieren, damit sie sich ein eigenes Bild schaffen. Nach den ersten Reaktio-

nen erzähle ich dann nach und nach etwas zu den Weinen und dem Winzer.“ Am Ende erreichten ihn sehr viele und gute Rückmeldungen zu den Proben und auch wenn die Veranstaltung nicht immer zu einer Kaufentscheidung führe, so spreche sich sein Angebot weiter herum, es kämen immer neue Leute dazu. Mit dem sehr persönlichen Kontakt, vor allem bei den Weinproben, den Manfred Holzauer zu seinen Kunden pflegt, hat der Weinexperte seinen Handel von einer unpersönlichen Plattform zu einer guten Adresse für Weinliebhaber reifen lassen. Tassilo Dicke

KONTAKT

Weinladen Manfred Holzauer
Tel. 0202 300043
Mobil 0172 2920542
Fax 0202 3098585
info@weinladen-wuppertal.de
www.weinladen-wuppertal.de

Foto: Kristina Malis

Manfred Holzauer in seinem Element.



ANZEIGE

Recht. Bergisch.

Thorsten Kapitza ist als Rechtsanwalt beratend in den Schwerpunkten Insolvenz- und Bankrecht tätig. Gemeinsam mit einem bodenständigen Team schafft er juristische Expertise im bergischen Raum.

DIE ANWALTSKANZLEI IM BERGISCHEN.
» www.atn-ra.de



D'AVOINE TEUBLER NEU
RECHTSANWÄLTE

Kaffeeröster mit Leidenschaft

AUS LIEBE ZUM KAFFEE

Foto: Kristina Mails



Kubilay Dogantekin und Michele Senatore (v.l.)
in ihrem Ladenlokal an der Uellendahler Straße in Wuppertal.

Schon von weitem steigt einem der Duft von frisch gerösteten Kaffeebohnen an der Uellendahler Straße in Wuppertal in die Nase. Dort sitzt seit Dezember 2017 die kleine Rösterei Kivamo – eine der ersten im Wuppertaler Stadtgebiet.

Wer frisch gerösteten Kaffee mag, könnte sich in Kivamo verlieben. Und das ganz wörtlich. Denn die Buchstaben des Namens der neuen Kaffeerösterei sind nicht beliebig zusammen gewürfelt. Hinter Kivamo steckt eine Geschichte, die Herkunft und Leidenschaft der beiden Inhaber verknüpft. Kubilay Dogantekin erzählt sie: „Kiva ist die alttürkische Bezeichnung für Kaffee. Ti amo ist italienisch und bedeutet: Ich liebe Dich.“ Mitinhaber Michele Senatore ergänzt: „Beide Länder verbindet eine alte Kaffeeekultur“. Die beiden Existenzgründer verbindet die Liebe zum Röstkaffee.

Mit der Abschlussarbeit zum Business-Plan

Es ist elf Uhr, Kubilay Dogantekin schiebt eine dampfende Tasse mit Cappuccino über die Theke. In den Milchschaum hat der Barista mit ein paar geschickten Handgriffen einen Schwan gezaubert. Der 28-Jährige hat an diesem Morgen schon vier Espresso und zwei Tassen Cappuccino intus. „Wir sind richtige Kaffeejunkies. Sonst würden wir beruflich sicher etwas anderes machen“, sagt Michele Senatore und lacht. Aber das ist es nicht allein. Die beiden Kaffeeliebhaber haben nämlich eine Marktlücke aufgetan. „Ich habe Wirtschaftswissenschaften studiert, als Abschlussarbeit einen Businessplan zur Eröffnung einer Rösterei geschrieben und festgestellt, dass es bis zu diesem Zeitpunkt im ganzen Stadtgebiet keine Kaffeerösterei gab“, berichtet Kubilay Dogantekin. Die Marktlücke war ausgemacht und mit Kaffee-Sommelier und Service-Techniker Michele Senatore ein Geschäftspartner gefunden.

Individuell und vor den Augen der Kunden geröstet

Der Eröffnung im Dezember 2017 ging ein Jahr der Planung voraus. Jetzt röstet das Duo Rohkaffee aus der ganzen Welt. Und zwar „besonders schonend“ vor den Augen der Kundschaft. Das Ladenlokal ist gemütlich und transparent gestaltet. „Unsere Kunden sollen sehen können, wie wir

arbeiten“, erklärt Michele Senatore. Das kleine Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, auf individuelle Wünsche einzugehen, spezielle Mischungen vorzubereiten und Abnehmern aus der Gastronomie einen besonderen Service anzubieten. Die Kunden aus dem Gastronomiebereich kaufen mit den frisch gerösteten Kaffeebohnen nämlich auch eine auf die spezielle Kaffeesorte abgestimmte Einstellung der eigenen Kaffeemaschine ein. Ob Kaffee gut schmecke, sei von vielen Faktoren abhängig. „Das ist eine Win-Win-Situation. Der Gastronom weiß, dass seine Maschine richtig funktioniert und wir, dass der Geschmack unseres Produktes optimal zur Geltung kommt. Der Gast bekommt einen guten Kaffee“, sagt Michele Senatore. Derzeit hat die kleine Rösterei elf Kaffeesorten im Angebot, abgepackt zum Mitnehmen oder zum Probieren vor Ort. Ein Online-Shop, der Reparatur-Service für Kaffeemaschinen, Kaffee-Seminare und Barista-Catering ergänzen das Kivamo-Angebot. Für das Catering haben die Jungunternehmer eigens eine rollende Theke und als Hingucker eine italienische Piaggio APE angeschafft. Demnächst können Kunden vor Ort auch Siebträgermaschinen verschiedener Hersteller erwerben. Alles eben, was man für köstlichen Kaffee braucht.

Hannah Blazejewski

KONTAKT

Kivamo
Kaffeerösterei & Werkstatt
Uellendahler Straße 312
42109 Wuppertal
Tel. 0202 31775835
info@kivamo.de
www.kivamo.de

Öffnungszeiten:
Di. und Do. von 16 bis 18 Uhr
Fr. und Sa. von 9 bis 15 Uhr

HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN

„Es ist anspruchsvoll und herausfordernd an dem Ausgleich widerstreitender Interessen und der Schaffung von Recht mitzuwirken.“

Oliver Schomberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitgeber brauchen Fachkompetenz, Leistung und Loyalität. Arbeitnehmer erwarten faire Bedingungen und attraktive Perspektiven.

Wir entwickeln die rechtlichen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Arbeitsverhältnisse.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de

25 Jahre unterwegs

UNTER EIGENER FLAGGE

Immer häufiger verabschieden sich Deutschlands Spediteure von ihrer Fahrzeugflotte und steigen aus wirtschaftlichen Gründen auf ausländische Anbieter um. Doch es gibt Ausnahmen. Seit 25 Jahren fährt die Spedition Albrecht aus Wuppertal unter eigener Flagge. Und sie fährt gut dabei.

Mit mehr als 70 Abfahrten wöchentlich, so Geschäftsführer Falk Albrecht, schafften er und seine 50 Mitarbeiter die Voraussetzung für schnelle Transporte nach Spanien, die Iberischen Inseln und Südfrankreich. Um den zahlreichen Kunden verlässliche Laufzeiten bieten zu können, setzt der Firmenchef konsequent auf lückenlose Verfügbarkeit im Tagesgeschäft. „Wenn es zu Engpässen bei dem vorhandenen Laderaum kommt, stehen nur die eigenen Fahrzeuge sowie die Trucks seriöser Kooperationspartner tatsächlich abrufbereit zur Verfügung“, erklärt Falk Albrecht und führt weiter aus: „Unser Fuhrpark mit 30 LKW versetzt uns in die Lage, auch in Spitzenzeiten und unabhängig von saisonalen Schwankungen pünktlich alle eingehenden Aufträge zu erledigen. Während viele Wettbewerber in diesen Hochphasen dringend nach freien Kapazitäten im Chartermarkt suchen, gehen wir die Sache ganz entspannt an. Denn wir sind in jedem Fall gut gerüstet – auch für Sonderaufgaben, die andere erfahrungsgemäß nicht so gerne übernehmen. Etwa, weil diese nicht ins Timing passen, zu viel Arbeit bedeuten oder mit Umwegen verbunden sind.“

Stahl und andere Branchen
Vorzugsweise ist das Speditions-Team unter anderem für die Stahlbranche unter-

wegs. Hier besitzen die Wuppertaler aufgrund langjähriger Logistikerfahrung eine hohe Kompetenz bei der Beförderung von Coils und Langmaterial unterschiedlicher Form und Größe. Aber auch Unternehmen aus der Papierverarbeitung, der Chemie, der Aluminiumfertigung oder der Getränkeindustrie zählen zu den Stammkunden der Spedition, berichtet Albrecht. Diese wiederum schätzten bei dem mittelständischen Dienstleister die persönliche Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter, die für eine durchgehend sichere Transport- und Informationskette sorgen.

Antizyklisch investieren
Um leistungsfähig zu bleiben, scheut Albrecht Investitionen nicht. „Wir tätigen unsere Anschaffungen antizyklisch“, erklärt Falk Albrecht. „Wenn andere sparen und sich beim Investieren zurückhalten, entscheiden wir uns voranzugehen. So haben wir in den letzten zwei Jahren rund zwei Millionen Euro in unseren Fahrzeugpark investiert. Konkret bedeutet das: Sämtliche LKW unter der Albrecht-Flagge befinden sich auf dem neusten Stand der Technik, erfüllen die Vorgaben der Abgasnorm Euro 6 sowie sämtliche relevanten Umweltwerte.“ Jedes Fahrzeug aus der Albrecht-Flotte wird übrigens automatisch nach drei Jahren im Einsatz gegen eine neues ausgetauscht.

Routing und Timing müssen sorgfältig geplant werden. Deshalb prüft Geschäftsführer Falk Albrecht mit seiner Assistentin Alexandra Gүнbler noch einmal genau alle Abläufe.

Selbst wenn der Nischenspediteur aus Wuppertal mit dem aktuellen Geschäftsverlauf zufrieden sein kann, bleiben doch einige Wünsche offen. Im Kontext verkehrspolitischer Debatten hat Falk Albrecht seinen eigenen Standpunkt. Die angedachten Diesel-Fahrverbote etwa lehnt er ab. Aber auch zu anderen kontrovers diskutierten Themen vertritt der Unternehmer eine klare Meinung: „Ich habe nichts gegen Giga-Liner und selbstfahrende LKW mit modernen Brems- und Assistenzsystemen. Diese bedeuten ein Höchstmaß an Sicherheit im und für den Straßenverkehr und bringen unserem Gewerbe spürbare Erleichterungen. Natürlich machen Gegner mit dem Argument, diese Fahrzeuge eigneten sich nicht für den Stadtverkehr, Stimmung dagegen. Dabei wurden die als Monster diskreditierten Trucks gar nicht für den Einsatz in der Stadt konzipiert. Notwendig ist vielmehr, zentral gelegene Plätze zum An- und Abkoppeln einzurichten. Auf diese Weise lassen sich die Fahrzeuge problemlos umrüsten. Entweder für die Weiterfahrt in das nächste Industriegebiet oder für eine Fernstrecke über die Autobahn.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Falk Albrecht GmbH
 Internationale Spedition
 Vohwinkeler Straße 121-123
 42329 Wuppertal
 Tel. 0202 265690
 Fax 0202 2656910
 info@spedition-albrecht.de
 www.spedition-albrecht.de



Foto: Günter Lint

ANZEIGE

WORKWEAR ATTITUDE

Klares Statement zum Handwerk – neue Slogan-Shirts von engelbert strauss

Zum Saisonstart überrascht engelbert strauss mit coolen Statement-Shirts und -Caps. Die kreativen Motive sind ein klares Bekenntnis zum Beruf und verleihen jedem Outfit eine ganz eigene Aussage.

„Still work to do“ – ist nicht nur ein Motto für motivierte Handwerker. Auch in der e.s. Designwerkstatt entstehen immer wieder neue Kreationen für den ganz eigenen Worker-Style.

Die starken Prints der Trend-Edition für Damen, Herren und Kinder versprühen geradezu das Firmenmotto „enjoy work“. Die Vielfalt an Farben und Designs lässt unterschiedlichste Konstellationen



zu. Passend zu allen e.s. Workwear-Linien ist für jeden Style etwas dabei. „Craft can do“ – was auch immer das Handwerkerherz begehrt.

Der professionelle und gleichzeitig außergewöhnliche Auftritt seiner Kunden ist das A und O für den Markenhersteller aus Biebergemünd. Die neuen Shirts und Caps sind ein trendiges Update für jeden bestehenden Style und ein deutliches Selbstverständnis für das Handwerk.

www.engelbert-strauss.de



Thomas Meyer neuer Vizepräsident des DIHK

Die Vollversammlung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) hat am 22. März Thomas Meyer zum DIHK-Vizepräsidenten gewählt.

Der 62-Jährige ist geschäftsführender Gesellschafter der TKM Gruppe mit Sitz in Remscheid. Er ist seit Mai 2013 Präsident der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid sowie seit Januar dieses Jahres auch Präsident der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen (IHK NRW). Thomas Meyer führt seit 1993 die TKM Gruppe, ein international tätiges Familienunternehmen mit rund 850 Mitarbeitern, das auf die Fertigung von hochwertigen Maschinenmessern für die Papier-, Metall-, Holz- und Kunststoffindustrie spezialisiert ist.

Thomas Meyer tritt die Nachfolge von Ralf Kersting an, der seine Ämter wegen eines beruflichen Wechsels niedergelegt hat. Damit ist der DIHK-Vorstand, die ehrenamtliche Spitze um DIHK-Präsident Eric Schweitzer, wieder komplett.

Der DIHK-Vorstand unterstützt den Präsidenten und verantwortet unter anderem die wirtschaftspolitischen Positionen des DIHK. Zu seiner Arbeit gehört auch die Beratung der Bundesregierung. Dabei helfen den ehrenamtlichen Organen mehr

als 200 Mitarbeiter in Berlin und Brüssel. Unter dem Dach des DIHK haben sich die 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) zusammengeschlossen. Das gemeinsame Ziel: Beste Bedingungen für erfolgreiches Wirtschaften.



v.l.n.r. Martin Wansleben, Peter Esser, Eric Schweitzer, Klaus Olbricht, Klaus-Hinrich Vater, Thomas Meyer.

Foto: altfoto.de

ANZEIGEN

Vielfalt innovativ verpackt.

- Faltschachteln auch im digitalen Bogendruck
- Verpackungsentwicklung
- Stülpkartons
- Großformat-UV-Inkjet Direktdruck/Schneiden/Rillen/Konturfräsen
- Lohnstanzungen
- Lohnklebungen

NEU!
Großformat-UV-Inkjetdruck

Kocherscheid
Seit 1899
Jetzt Kontakt aufnehmen!
02196 70677-50
Kocherscheid GmbH & Co. KG | Goethestraße 10 | Wermelskirchen | info@kocherscheid.de

Mercedes-Benz

SCHÖNAUEN
Autorisierter Mercedes-Benz PKW/Transporter, Service und Vermittlung
Winchenbachstr. 23-25
42281 Wuppertal
Tel. 0202/25065-0
Fax 0202/25065-46
www.schoenauen.de

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG MÄRZ 2018

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten in %)					
Januar '18 geg. Januar '17	+9,5	+7,1	+27,0	+14,4	+7,9
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten in %)					
Januar '18 geg. Januar '17	+11,4	+10,9	+45,7	+21,1	+8,3
Exportquote Januar '18	58,7	44,9	48,4	52,7	46,4
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten in %)					
1. Quartal '17 geg. 1. Quartal '16					
a) Herst. von Metallerzeugnissen:	+6,7		e) Fahrzeugbau:	+26,6	
b) Elektroindustrie:	+8,9		f) Metallerzeugung:	+11,9	
c) Maschinenbau:	+32,4		g) Kunststoffindustrie:	+14,0	
d) Chemieindustrie:	+21,5		h) Nahrungsmittel:	+12,3	
Arbeitsmarktdaten					
Arbeitslosenquote ² Feb. '18 (in %)					
Arbeitslose, Änderung	9,1	8,0	8,0	8,6	7,2
Feb. '18 geg. Vorjahresmonat (in %)	-7,5	-9,4	-9,5	-8,3	-5,9
darunter: Männer	-10,4	-10,3	-13,3	-10,9	-6,6
Frauen	-3,4	-8,2	-4,4	-4,8	-5,0
Feb. '18 geg. Vormonat	-1,2	+0,2	-3,9	-1,3	-0,5
darunter: Männer	-1,3	+1,2	-2,9	-1,0	-0,1
Frauen	-1,0	-1,0	-5,0	-1,7	-0,9
Verbraucherpreisindex für NRW					
Februar 2018 gegenüber Vorjahresmonat (in %):					+1,3

¹ Vorläufige Angaben; Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. ² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Statistisches Landesamt IT.NRW, eigene Berechnungen; Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

Erfolgreiches Bergisches Bewerber-Dating

Beim 11. Bewerber-Dating der Bergischen IHK präsentierten sich 70 Unternehmen präsentierten mit über 500 freien Ausbildungsplätzen in einer großen Bandbreite kaufmännischer und gewerblich-technischer Berufe, darunter auch der in diesem Jahr erstmalig angebotene Beruf der Kauf-frau/des Kaufmanns für E-Commerce. Über 500 Jugendliche nutzten die Chance, sich direkt mit ihren Bewerbungsunterlagen bei den Betrieben vorzustellen und im persönlichen Kontakt zu überzeugen. So wurden direkt am Veranstaltungstag schon Termine für ausführlichere Bewerbungsgespräche und Praktika vereinbart.

Viel los beim Bewerber-Dating der Bergischen Industrie- und Handelskammer.



Fotos: Mäite Reiter



SOCIAL-MEDIA-TIPPS

Den Artikel mit weiterführenden Links gibt es auf www.wuppertal.ihk24.de unter der Nummer 2725050.

INSTAGRAM FÜR FIRMEN

Seit einiger Zeit ist es auch auf Instagram möglich, ein Unternehmensprofil einzurichten. Da Instagram in erster Linie mobil verfügbar ist, zunächst die App herunterladen und dann die Angaben zum Profil eintragen. Als Profilbild eignet sich das Unternehmenslogo, Freelancer können auch ein Portrait als Profilbild verwenden. Als Profilinformation kommt dann eine Kurzinfo zum Unternehmen. Jetzt den Menüpunkt „zum Unternehmensprofil wechseln“ suchen und anklicken. Danach ist zwingend die Verknüpfung mit der Unternehmensseite auf Facebook notwendig. Hier lassen sich dann auch noch Daten wie Geschäftsstandort, Telefon und E-Mail-Adresse zur Instagram-Bio hinzufügen. Das Business-Profil besitzt auch Statistiktools, z. B. zu Reichweiten und Followern.

E-Mobilität in Unternehmen und Gewerbe

Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen und der Landesverband Erneuerbare Energien NRW luden gemeinsam mit der Energieagentur NRW in die Wuppertaler Villa Media ein. Etwa 150 Teilnehmer informierten sich über Konzepte zur Elektromobilität für Unternehmen und Gewerbebetriebe bei der Veranstaltung „E-Mobilität in Unternehmen und Gewerbe“ am 6. März. Im Fokus stand dabei die Verbindung aus Elektromobilität mit regenerativer Energie. Unternehmen, die etwa eigenen Solarstrom auf dem Dach erzeugen, können damit ihre elektrisch angetriebene Flotte oder die privaten Fahrzeuge ihrer Mitarbeiter laden. Dass solche Lösungen nicht nur gut für Umwelt und Klima sind, sondern sich auch finanziell auszahlen, zeigten viele erprobte Beispiele. Vor dem Hintergrund drohender Fahrverbote rät auch Thomas Meyer, Präsident der IHK NRW, zum Umdenken: „Fahrverbote treffen Gewerbe, Handel und Handwerk im Kern. Daher müssen tragbare Lösungen für alle gefunden werden. Ein Weg führt über ein breiteres Angebot an sauberen Fahrzeugen. Vor allem bei Elektrofahrzeugen ist NRW weit voraus: Bäckereien, die ihre Brötchen mit E-LKW ausliefern,



(v.l.n.r.) Thomas Meyer, Präsident von IHK NRW; Reiner Priggen, Vorsitzender des LEE NRW; Klaus Appelt, Federführer Industrie von IHK NRW; Jörg Heynkes, Vizepräsident der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid; Dr. Bingchang Ni, Energieagentur NRW

oder der Logistiker DHL, der Pakete mit dem elektrisch betriebenen Streetscooter ausliefert – entwickelt in Aachen. Unternehmen, die jetzt auf ein betriebliches Mobilitäts-

management setzen, fahren vorne weg. Und wenn sie das auf Basis regenerativer Energien machen, ist das auch nachhaltiger als ein Fahrverbot.“

Türkei als Wirtschaftspartner

Am 14. März konstituierte sich der Außenwirtschaftsausschuss der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. Auf der Agenda stand unter anderem die Wahl der Ausschussvor-

sitze. Der vorherige Ausschussvorsitzende und IHK-Vizepräsident Curt Mertens wurde wiedergewählt. Den stellvertretenden Ausschussvorsitz übernimmt Dr. Helmut-Oliver

Kempkes. Beide wurden einstimmig gewählt. Gastredner Frank Kaiser, Geschäftsführer des Vorstandsmitglied der AHK Türkei, ging in seinem Vortrag auf die aktuelle wirtschaftliche Lage in der Türkei ein. Kaiser sprach sich dafür aus, die Debatte um die politische Entwicklung in der Türkei zu „entemotionalisieren“ und sie vor allem von Wirtschaftsfragen zu trennen. Die Türkei sei wirtschaftlich nach wie vor attraktiv. Deutschland und die Türkei seien ökonomisch stark miteinander verflochten. Zwar gebe es Risikofaktoren, die sich negativ auf ein nachhaltiges türkisches Wirtschaftswachstum auswirken könnten, er selbst gehe aber nicht davon aus, dass das Land in eine Wirtschaftskrise abrutsche. Im Anschluss an die Ausschusssitzung hatte die IHK zu einer öffentlichen Veranstaltung geladen, bei der Frank Kaiser seine Ausführungen zur Türkei vor den anwesenden Teilnehmern noch einmal im Detail erläuterte.



Die Mitglieder des Außenwirtschaftsausschusses mit Ausschussvorsitzendem und IHK-Vizepräsident Curt Mertens (vorne 3. v.l.), Gastreferent Frank Kaiser (AHK Türkei; Mitte); stv. Ausschussvorsitzendem Dr. H.-Oliver Kempkes (4.v.r.), Dr. Daria Stottrop (Leiterin des IHK-Geschäftsbereichs International, hintere Reihe, 2.v.r.) und IHK-Referein Beatrice Achim (vordere Reihe ganz rechts).

IHK-Präsidium bei Vorwerk

Am 19. März traf sich das IHK-Präsidium in den Räumen der Firma Vorwerk & Co. Nach einer Besichtigung des „Vorwerk Brand Space“ informierte Präsident Thomas Meyer zunächst über aktuelle Entwicklungen der Politik aus Sicht der regionalen Wirtschaft. In diesem Zusammenhang ging er auch ausführlich auf seine Wahl zum Präsidenten von IHK NRW ein. Weitere wichtige Punkte der Sitzung waren die künftige Arbeit des Zukunftsarbeitskreises der Vollversammlung sowie eine Umbenennung der IHK.

v.l.n.r. (vorne) Dr. Manfred Diederichs, Curt Mertens, Thomas Meyer, Christina Victoria Kaut-Antos; (hinten) Michael Wenge, Jörg Heynkes, Reiner Strecker, Axel Blankennagel.



Neues Datenschutzrecht – Countdown läuft

Mehr als 150 interessierte Unternehmer informierten sich am 19. März im Plenarsaal der Bergischen IHK über die neuen Regeln des Datenschutzes. Die IHK hatte zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Neues Datenschutzrecht – Das ändert sich für Ihr Unternehmen“ eingeladen. Am 25. Mai dieses Jahrs tritt europaweit die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Kraft. Das bedeutet, dass die Unternehmen nur noch bis zu diesem Datum Zeit haben, notwendige Anpassungen im Umgang mit Daten in ihrem Betrieb vorzunehmen.

Der Referent, Rechtsanwalt Sebastian Mesek aus Wuppertal, gab den Zuhörern neben einem Überblick über die neuen Vorschriften praktische Empfehlungen an die Hand.

Wichtig sei es zunächst zu prüfen, ob das Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellen muss. Dies sei insbesondere dann der Fall, wenn man sich mit der systematischen Überwachung von Personen oder mit der Verarbeitung hochsensibler Daten beschäftige oder wenn mindestens zehn Mitarbeiter ständig mit der automatisierten

Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt seien. Des Weiteren sollten die internen Abläufe bei der Bearbeitung von personenbezogenen Daten überprüft und in Prozessbeschreibungen festgehalten werden. Schließlich gab der Referent den Unternehmen den Rat festzulegen, wie verfahren wird, wenn Betroffene Auskunft begehren oder die Übertragung ihrer Daten verlangen, wie die Meldepflichten gegenüber der Aufsichtsbehörde nachgekommen wird. Denn bei einem Datenschutzverstoß muss innerhalb von 72 Stunden Meldung erstattet werden.



Ludger Benda (l.), IHK-Geschäftsführer im Bereich Recht und Fair Play, und Referent Rechtsanwalt Sebastian Mesek (r.) erläuterten die Anforderungen des neuen Datenschutzrechts.

Autohandel nach Diesel-Urteil

NICHTS MEHR NORMAL

Spätestens seit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts, das den Weg für Fahrverbote in Städten frei gemacht hat, ist die Unruhe bei Millionen Autobesitzern groß. Bergische Autohändler berichten von ihren Erfahrungen.

„Unter normalen Umständen würde heute der Privatverkäufer eines vor vier Jahren erworbenen VW Tiguan mit Euro-5-Norm die Hälfte des damals bezahlten Preises bekommen, also sagen wir 17.000 Euro.“ Ernst-Robert Nouvertné schildert anhand eines Beispiels die Umstände, die noch vor kurzer Zeit in seiner Branche als normal galten. Doch in Sachen Diesel

sei kaum noch etwas mehr normal: „Besagter Tiguan-Besitzer bekommt derzeit nicht mehr 17.000 Euro, sondern vielleicht noch 12.000 Euro.“ Das sei eine Form der Enteignung, findet der Geschäftsführer von zwei Autohäusern, die in Solingen Neuwagen von VW, Audi und Skoda sowie Gebrauchtfahrzeuge aller Fabrikate anbieten.

Wie geht es weiter? Hersteller in der Pflicht?

Auf der einen Seite will der Unternehmer die momentane Diesel-Panik nicht noch zusätzlich schüren. „Es ist ja noch überhaupt nicht gesagt, dass Dieselfahrverbote tatsächlich kommen.“ Und wenn, seien zumindest nicht sämtliche Wagen mit dieser Motorentechnik betroffen. Auf der anderen Seite muss er jedoch feststellen, dass in seinen Autohäusern rund 60 Pkw mit Euro-5-Norm stehen, „die sich nur sehr schwer verkaufen lassen“. Wie sich die Zeiten geändert haben, ist aus seiner Sicht atemberaubend: „Es ist noch nicht lange her, da hieß es, dass die CO₂-Klimaziele nur dann erreicht werden könnten, wenn möglichst viele Diesel auf den Straßen unterwegs wären.“ Nicht zuletzt deswegen hätten viele Leute ein solches Fahrzeug angeschafft – „nach bestem Wissen und Gewissen“. Er sehe jetzt eindeutig die Hersteller in der Pflicht. „Die Autos müssen nachgerüstet werden, und zwar nicht mit einer Software-Lösung, sondern mit Hardware. Technisch ist das möglich“, sagt der Fachmann.

Forderung nach Sicherheit und kostenlosen Nachrüstungen

Und auch an die Politik stellt der Ehrenpräsident beim Verband des Kfz-Gewerbes eine klare Forderung: „Wir müssten allen Kunden, die einen Diesel bei uns kaufen, eine offizielle Bescheinigung ausstellen können.“ Gemeint ist eine staatliche Garantie für den Käufer: „Er muss Schwarz auf Weiß haben, dass er mit dem von ihm ausgewählten Fahrzeug in sämtliche Zonen in allen deutschen Städten fahren darf.“ Eine solche Bescheinigung solle auch nach einer Umrüstung ausgestellt werden. „Die Leute brauchen Sicherheit.“

Zwischen beiden Seiten – deutliche Kritik

Das Verhalten der Automobilindustrie und des Kraftfahrt-Bundesamtes bezeichnet Franz-Josef Schönauden als eine „unangemessene Taktiererei“. Der Gesellschafter und Geschäftsführer von insgesamt sieben Autohäusern in Solingen und Umgebung (unter anderem für VW, Peugeot, KIA, Volvo und Opel) hält es sogar für fragwürdig, ob es einer rechtlichen Überprüfung standhalten würde. „Man lässt die Diesel-Nutzer ins offene Messer laufen und verspielt das Vertrauen in die Marke“, lautet seine deutliche Kritik. „Und wir, die Händler, stehen bei diesem Konflikt zwischen beiden Seiten.“

Bei allem Verdruss kann er dem Leipziger Urteil auch etwas Positives abgewinnen: „Es herrscht jetzt zumindest ein Stückchen mehr Klarheit als zuvor.“ Die Lösung des Problems liegt für ihn nach eigener Aussage auf der Hand, sie werde nur nicht offiziell ausgesprochen. Die Politik sei unverzüglich aufgefordert zu handeln. Gemeint ist die Nachrüstung aller Euro-5 Modelle sowie von Autos mit der älteren Version der Euro-6-Norm. „Um das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen, müssen diese Fahrzeuge schnellstmöglich – und für die Betroffenen kostenfrei – mit der Hardwarelösung nachgerüstet werden“, lautet seine Forderung.

In den Schönauden-Autohäusern verzeichnet man eine verstärkte Nachfrage nach Benzinern. „Bei gewerblichen Fuhrparklösungen ist diese Motorvariante aber total unwirtschaftlich“, so der Geschäftsführer. Doch die Diesel, zumal wenn ihre Motoren nicht der neuesten Norm entsprechen, haben längere Standzeiten verbunden mit erhöhtem Wertverlust. „Damit tragen auch wir den erheblichen Wertverlust

dieser Fahrzeuge mit“, sagt Franz-Josef Schönauden. „Hier ist ebenfalls noch zu prüfen, ob die Hersteller dafür in die Pflicht genommen werden können.“

Geschäftlich ja, privat nein

Erkan Akkaya kann nicht verstehen, dass plötzlich „alle Diesel schlecht sein sollen“. Er ist Inhaber der Neuenkamper Automobile und bietet in Remscheid unter anderem Gebrauchtfahrzeuge der Marken Porsche, Mercedes und BMW an. „Wir verkaufen zwar immer noch Diesel, aber wir merken die Auswirkungen des Gerichtsurteils schon“, erzählt er. Seiner Ansicht nach sind die „richtigen Vielfahrer“ allerdings auch dadurch kaum dazu zu bewegen, auf Benziner umzusteigen. „Die bleiben beim Diesel.“ Und Elektrofahrzeuge? „Die sind noch nicht ausgereift genug.“

Ernst-Robert Nouvertné sieht es ähnlich. Die Nachfrage nach E-Autos sei noch sehr zurückhaltend, unter anderem wegen der relativ geringen Reichweite und der vergleichsweise hohen Anschaffungskosten. Im Geschäftswagenbereich – Stichwort

Leasing – habe sich das Interesse am Diesel nicht geändert. Hier liege die Nachfrage in seinen Häusern unverändert bei 75 Prozent. „Im Privatbereich aber, wo die Leute vielleicht nur 10.000 Kilometer im Jahr fahren, sieht es völlig anders aus.“ Hier habe sich der Dieselanteil binnen kürzester Zeit halbiert. „Früher wurden einem die Diesel aus der Hand gerissen und die Benzinzer blieben stehen – heute ist es genau umgekehrt“, sagt der erfahrene Autohändler kopfschüttelnd. Einen Vorteil der ganzen Diskussion gebe es allerdings, fügt er noch hinzu. „Alle Hersteller sind gezwungen, die Dieseltechnologie so weit nach vorne zu bringen, dass die Wagen der neuesten Generation kaum noch Stickoxide ausstoßen.“

Der Daimler-Konzern, unter anderem mit Niederlassung in Wuppertal präsent, äußert sich wie folgt zum Leipziger Richterspruch: „Wir respektieren das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts. Das Urteil ändert nichts an unserer Position, dass wir Fahrverbote für keine gute Lösung halten. Es gibt sinnvollere Maßnahmen, um die Luftqualität zu verbessern.“ Daniel Boss



Foto: Johannes Rothenhagen

Franz-Josef Schönauden ist Gesellschafter und Geschäftsführer von sieben Autohäusern in der Region.



Foto: Stefan Fries

Ernst-Robert Nouvertné ist Geschäftsführer von zwei Autohäusern im Bergischen.



Zeit und Lohn

Equal Pay und Höchstüberlassungsdauer – die letzte Reform des AÜG hat tiefgreifende Folgen. Das spüren nicht nur die Personaldienstleister, sondern auch die entleihenden Firmen.

Zeitarbeit hilft Unternehmen dabei, möglichst flexibel auf wirtschaftliche Veränderungen wie zum Beispiel kurzfristige Auftragsspitzen reagieren zu können. Dafür ist sie gedacht. Für Zeitarbeitnehmer lohnt sich die Beschäftigungsform, weil diese einen schnellen Einstieg in die Arbeitswelt ermöglicht und zudem die individuellen Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert. Die Zeitarbeitsbranche ist seit Jahren eine feste Größe in der deutschen Wirtschaft. Auch im Bergischen Land profitieren zahlreiche Unternehmen und Beschäftigte von den Vorteilen der Arbeitnehmerüberlassung.

Chancen für gering Qualifizierte und Langzeitarbeitslose

Aus dem aktuellen Arbeitsmarktbericht der Bundesagentur für Arbeit geht hervor, dass der Markt bislang dynamisch wächst. Im Juni 2016 waren erstmals über eine Million Menschen im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung beschäftigt, so viele wie noch nie zuvor. Der Anteil der Leiharbeitnehmer an der Gesamtbeschäftigung liegt aktuell bundesweit bei etwa drei Prozent. Da die Zeitarbeit gerade für gering Qualifizierte und Langzeitarbeitslose Chancen bietet, ist es kein Wunder, dass 27 Prozent aller Leiharbeitnehmer keinen Berufsabschluss haben. Zum Vergleich: Bei allen anderen Beschäftigten sind es lediglich 16 Prozent.

Rund ein Drittel der Leiharbeitnehmer wird in Verkehrs- oder Logistikunternehmen sowie in Unternehmen der Sicherheits- und Reinigungsbranche eingesetzt. 28 Prozent sind in der Metall- und Elektroindustrie beschäftigt.

Gesetzlicher Rahmen

Seit 1972 ist die Zeitarbeit im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) deutschlandweit gesetzlich geregelt. Über die Jahre wurde das Gesetz mehrfach überarbeitet. Die Reformen betrafen unter anderem die Überlassungshöchstdauer, die Gleichbehandlung der Arbeitnehmer, die Wiedereinstellungsregelung, das Verbot der Diskriminierung, den Wiedereinsatz von ehemaligen Stamm-Mitarbeitern als Leiharbeitnehmer sowie die Einführung einer Lohnuntergrenze.

Seit dem 1. April 2017 greift die letzte Reform des AÜG, die unter anderem für eine gleiche Vergütung von Leiharbeitnehmern im Vergleich zur Stammbesellschaft sorgen soll. Das betrifft auch etwaige Sonderleistungen, die im Unternehmen gezahlt werden. Nach neun Monaten ohne Unterbrechung bei einem entleihenden Betrieb müssen Zeitarbeitnehmer eine gleichwertige Vergütung erhalten, heißt es nun im AÜG. Diese sogenannte Equal-Pay-Regelung gilt für alle Bereiche, in denen keine tariflich geregelten Branchenzuschläge bestehen. Unter Personaldienstleistern ist die Reform umstritten.

Ralf Lemle, NRW-Landesbeauftragter des Interessenverbandes Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ), sieht dadurch in erster Linie die Flexibilität der Beschäftigungsform in Gefahr. Einer der Hauptgründe, warum sich Unternehmen überhaupt für die Arbeitnehmerüberlassung entscheiden. Und das, so Lemle, ohne wirklichen Grund: „Die Arbeitsbedingungen in der Zeitarbeit sind durch Tarifverträge bereits so gut abgesichert wie in kaum einer anderen Branche.“ →

RINKE.

KARRIEREBERATUNG
FÜR STARTER, STUDENTEN UND PROFIS

+

RECRUITING
DIREKTE PERSONALVERMITTLUNG
IN ALLE BERUFSFELDER

PERSONALENTWICKLUNG
Dipl.-Päd. **ANTJE BACKHAUS**
RINKE CONNECT GMBH
Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 **2496-265**
antje.backhaus@rinke.eu · www.rinke-connect.de

RINKE. MENSCHEN BERATEN. FÜR IHREN ERFOLG
KOMPETENT – SYMPATHISCH – ERFAHREN



Alleestr. 45
42853 Remscheid
T. 02191 462 37 20
a3-personal.de



WIR. KÖNNEN. ZEITARBEIT.

A3 PERSONAL, DER INTELLIGENTE AUSSENBORDER

Menschlich – ein Team mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht

Respekt vor Menschen und Meinungen, Flexibilität und Offenheit für Neues sind Teil unserer Unternehmenskultur. Denn wie heißt es so schön? Es sind immer Menschen, die ein Unternehmen erfolgreich machen!

Alle Mitarbeiter von A3 Personal verfügen über ein fundiertes Fachwissen, sind freundlich und ergebnisorientiert. Sie analysieren die Bedürfnisse der Kunden genau, indem sie in systematischen Briefinggesprächen die Aufgaben und Erwartungen klären.

Durch unser kontinuierliches Bewerber-Screening und die Erstellung von Bewerberprofilen haben wir die Möglichkeit, schnell die passenden Mitarbeiter für unterschiedlichste Firmen und Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Ein weiteres Plus ist unser besonders gutes Netzwerk. Wir arbeiten mit verschiedenen Partnern, mit Jobbörsen, mit Bildungsträgern und mit dem Arbeitsamt erfolgreich zusammen.

ADVERTORIAL

Langfristige Übernahme ist das Ziel

Die START NRW GmbH will über Arbeitnehmerüberlassung dauerhaft in den Arbeitsmarkt integrieren

Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren, dafür steht der Personaldienstleister START. Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und wird seitdem von einer breiten Basis regionaler Gesellschafter getragen, zu denen das Land Nordrhein-Westfalen, Verbände der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, kommunale Spitzenverbände und der DGB gehören. START bietet faire Arbeitsbedingungen und setzt auf Qualifizierung. Gewinne investiert das Unternehmen in arbeitsmarktpolitische Projekte wie die Partnerschaftliche Ausbildung – für junge Mütter und Väter sogar in Teilzeit. So schafft START zusätzliche Ausbildungsplätze und trägt dazu bei den Fachkräftebedarf in NRW zu sichern.

„START erhöht die Vermittlungschancen von Menschen, die arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene machen wir mit passenden Qualifizierungsmaßnahmen fit für den Arbeitsmarkt. Großen Erfolg haben wir auch mit unseren Projekten für Menschen mit Behinderung und Flüchtlinge,

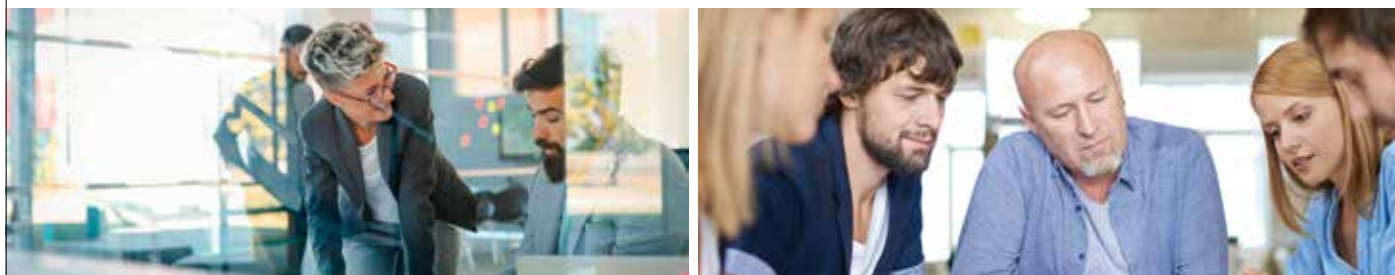


die wir individuell fördern. Wir bringen Menschen und Unternehmen zusammen“, erklärt Christiane Grünewald, Leiterin der START-Niederlassung in Wuppertal. Bei der Vermittlung helfen die guten Kontakte zu den Firmen in der Region. Auch bei Bewerbungen genießt START großes Vertrauen.

Insgesamt sind bei START an 28 Standorten 180 interne und knapp 2.500 Zeitarbeiterinnen und -arbeiter sowie rund 300 Auszubildende beschäftigt. Zum Portfolio von START gehören neben Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung, Partnerschaftliche Ausbildung auch passgenaue Qualifizierung und Beschäftigtertransfer.

Das Unternehmen ist ein zuverlässiger und erfahrener Partner rund um alle Personaldienstleistungen.

start
NRW



Passgenaue Unterstützung für Ihr Unternehmen

Sie brauchen Unterstützung bei personellen Engpässen oder bevorstehenden Personalanpassungen? Mit START als Partner sind Sie auf der sicheren Seite, denn wir

- bereiten die Beschäftigten perfekt auf die Aufgaben in Ihrem Unternehmen vor,
- ermöglichen die risikolose Erprobung und die dauerhafte Übernahme unseres Leiharbeitspersonals,
- unterstützen Sie in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes,
- bezahlen die Leiharbeiterinnen und -arbeiter über einen Haustarifvertrag (IG Metall und ver.di) mit Vergütungen oberhalb der Branchentarifverträge,
- bieten die Möglichkeit der Partnerschaftlichen Ausbildung in mehr als 60 Berufen, auch in Teilzeit,
- eröffnen mit Beschäftigtertransfer neue Perspektiven.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

START NRW GmbH

Berliner Straße 47 · 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 55100-0 · Fax: 0202 55100-29
wuppertal@start-nrw.de

Flächendeckend in NRW: www.start-nrw.de

START NRW GmbH wird von einer breiten Basis regionaler Gesellschafter getragen. Dazu zählen z.B. Verbände der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, Handwerk.NRW, das Land NRW, die kommunalen Spitzenverbände und der DGB.



ADVERTORIAL

Über 40 Jahre Erfahrung

Die W.I.R GmbH (W.I.R Wirtschafts- und Industrie Reserve GmbH) wurde bereits 1975 als Personaldienstleistungsunternehmen gegründet. Dadurch bestimmte sie sehr früh die Entwicklung der Branche. Ihre jahrelange Expertise gepaart mit immer gut ausgebildeten Mitarbeitern etabliert die W.I.R bis heute erfolg-

reich am Markt. Als Spezialist in der Branche der Arbeitnehmerüberlassung und -vermittlung bilden Zuverlässigkeit und Flexibilität das Grundgerüst ihrer täglichen Arbeit.

Für Arbeitnehmer: Starten Sie mit der W.I.R als Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger oder langjährige Fach- und Führungskräfte in Ihre neue berufliche Heimat: Anerkennung, übertarifliche Bezahlung sowie Weiterbildungen erwarten Sie ebenso wie eine flexible

Arbeitsweise in unterschiedlichen Abteilungen und Branchen.

Für Kunden: Mit der W.I.R bleiben Sie beweglich: Gewinnen Sie an Flexibilität und sparen Sie Kosten. Passen Sie Ihre Personalstärke auch kurzfristig Ihrer Auftragslage an. Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft und legen Sie die Suche nach zuverlässigen Mitarbeitern in die Hände der W.I.R, auch zur direkten Vermittlung. Bereits bewährtes Personal können Sie problemlos übernehmen.

W.I.R sind mit über 40 Jahren Erfahrung Ihr kompetenter Partner im Bereich Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung sowie Industriedienstleistungen. Als bundesweit tätiges Unternehmen unterstützen wir Sie gerne.

Sprechen Sie uns einfach an.

- Arbeitnehmerüberlassung
- Vermittlung



Der Personaldienstleister

Der Industriedienstleister

- Industriedienstleistungen
- Reinigung

Hermannstr. 4
42897 Remscheid
02191 / 49020
remscheid@wir-team.de

Goerdeler Str. 49
42651 Solingen
0212 / 22135950
solingen@wir-team.de

Grabenstr. 2
42103 Wuppertal
0202 / 450497
wuppertal@wir-team.de

Dabringhauser Str. 6
42929 Wermelskirchen
02196 / 8979610
wermelskirchen@wir-team.de

ADVERTORIAL

Mehr Flexibilität in der Arbeitswelt

In der heutigen Zeit fordert der Arbeitsmarkt flexible Beschäftigungs- und Personallösungen. Hier dient Zeitarbeit als unverzichtbares Flexibilisierungsinstrument.

Die Zeitarbeit hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sie ein wichtiger Baustein für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Bergischen Land und im Wirtschaftsraum Deutschland

ist. Auf einer für Unternehmen und Arbeitnehmer verlässlichen Basis leistet Zeitarbeit einen wichtigen Beitrag zur Beschäftigung.

Zeitarbeit ist:

- ein wichtiger Motor für Wachstum und Beschäftigung
- eine Brücke zur Integration von Geringqualifizierten und Langzeitarbeitslosen
- ein Weg für Menschen mit Vermittlungshemmnissen in den Arbeitsmarkt

Zeitarbeit ist für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen ein unverzichtbares Personalinstrument geworden, dessen Flexibilität erhalten werden muss. Wer Zeitarbeit als unerwünscht betrachtet und mit weiteren gesetzlichen Restriktionen belegen will, reißt diese Brücke ein.

Den Unternehmen würde die notwendige Flexibilität genommen und Berufseinsteiger, Langzeitarbeitslose oder Geringqualifizierte würden in vielen Fällen die Chance auf den Einstieg in ein Arbeitsverhältnis verlieren.

Mehr Flexibilität in Ihrem Unternehmen mit qualifizierten, motivierten und leistungsstarken Mitarbeitern auf Zeit.

Die PDBerg ist ein inhabergeführtes Unternehmen im Bergischen Land und kompetenter Partner in allen Personalfragen.

PDBerg GmbH

■ Berghäuser Straße 62
■ 42859 Remscheid ■ Tel.: (0 21 91) 90 01 89 ■ info@pdberg.de ■ www.pdberg.de

PDBerg

ADVERTORIAL

Auf der Suche nach Fachkräften?

Personallücken schließen:
schnell, kompetent, unkompliziert



Personalvermittlung

Zeitarbeit

Outsourcing

Wir finden für Sie die passenden Mitarbeiter, die fachlich und menschlich in Ihr Unternehmen passen.

Wir sind Ihr Recruiting-Experte!

Piening GmbH
Bundesallee 241
42103 Wuppertal
T 0202 946474-0
Wuppertal@PieningGmbH.de

Piening
Personal

www.piening-personal.de

So finden Unternehmen die passenden Fachkräfte

Bis heute wird Personaldienstleistung oft nur mit Zeitarbeit und der Vermittlung ungelernter Hilfskräfte verbunden. Doch auch bei der Rekrutierung von spezialisierten Fachkräften ist es für Unternehmen zunehmend attraktiv, auf die Erfahrung eines Personaldienstleisters zu setzen. Die Lösung: Personalvermittlung.

Genaue Analyse der Anforderungen

Gemeinsam analysieren Kunde und Personaldienstleister den Personalbedarf. Anhand eines Anforderungsprofils wählt der Personaldienstleister die Kanäle aus, um passende Kandidaten zu erreichen. Je nach Branche und Position können die Zielgruppen-Ansprache und die ausgewählten Rekrutierungskanäle sich stark unterscheiden. Unternehmen profitieren hier vom Know-how der Personal-Experten.

Kosten erst im Erfolgsfall

Der Personaldienstleister übernimmt die erste Sichtung der Bewerbungen und erste Vorstellungsgespräche mit potenziellen Kandidaten. Nur Bewerber, die sowohl fachlich als auch menschlich in das Unternehmen passen, werden vorgestellt. Diese Vorauswahl entlastet nicht nur die Personalabteilung, sie reduziert auch deutlich das Risiko für Fehlbesetzungen. Erst bei erfolgreicher Vermittlung eines Kandidaten wird das Vermittlungshonorar berechnet.



ADVERTORIAL

Qualität auf Zeit!

Die R.H. Personalmanagement GmbH ist ein regionaler Anbieter in der Personaldienstleistung und beschäftigt an den drei Standorten Solingen, Remscheid und Ratingen mehrere hundert Mitarbeiter.

Unser Anspruch ist, Kandidaten und Unternehmen individuell zu beraten und dadurch bedarfsgerechte Personal-

lösungen anzubieten. Um die Qualität unserer Dienstleistungen sicherzustellen, werden wir regelmäßig zertifiziert – auch im Bereich Arbeitsschutz bei der VBG Bergisch Gladbach. Mit der letzten TÜV-Zertifizierung wurde erfolgreich auf die neue Norm ISO 9001:2015 umgestellt. Das stellt sicher, dass die Prozesse bei R.H. ineinandergreifen und somit die Bedürfnisse der Kunden und Mitarbeiter erfüllt werden. Durch regelmäßige Zertifizierung wird die

hohe Qualität der Dienstleistung stetig verbessert. Unsere Kunden erhalten Qualität auf Zeit. Permanent!

Mit Offenheit, Fairness und Transparenz schaffen wir klare und zuverlässige Strukturen. So lässt es sich gut zusammenarbeiten! Qualität, Fleiß, Fachkompetenz, Flexibilität, Wertschätzung, Unterstützung und Freundlichkeit – mit diesen Säulen definieren wir dabei unser Verständnis von Personaldienstleistung.

DER ZUVERLÄSSIGE PERSONAL-PARTNER

Wir beraten Unternehmen individuell und bringen zusammen, was zusammengehört – unkompliziert, schnell und fair zu bedarfsgerechten **#PERSONALLÖSUNGEN**.

R.H. PERSONALMANAGEMENT GMBH

SOLINGEN · Aufderhöher Str. 108 · T: 0212 6456390
REMSCHIED · Alleestr. 68 · T: 02191 4645480
RATINGEN · Calor-Emag-Str. 2 · T: 02102 1237679



WWW.RH-PERSONAL.DE

→ Eine gesetzliche Regelung sei somit unnötig gewesen. Insbesondere die lückenhafte Definition von Equal Pay bereitet der Branche Kopfschmerzen. Hier müsse der Gesetzgeber nachbessern. Gerade vor dem Hintergrund der Masse an verschiedenen Verträgen und betrieblichen Einzelregelungen sei eine stringente Umsetzung ein äußerst schwieriges Unterfangen, so Lemle. Abhilfe schaffen

„Wenn Equal Pay nach neun Monaten umgesetzt wird, warum soll der Leiharbeiter dann nach weiteren neun Monaten gehen?“ Ralf Lemle

hier nur sogenannte Branchenzuschlagstarifverträge, die dem Equal-Pay-Grundsatz der AÜG Rechnung tragen. Glücklicherweise gebe es mittlerweile elf solche Tarifverträge zwischen der Verhandlungsgemeinschaft Zeitarbeit (VGZ) und den jeweiligen Branchen. Darunter unter anderem die Metall- und Elektroindustrie, die chemische Industrie, die Kunststoffindustrie sowie die Textil- und Bekleidungsindustrie. Diese Verträge sehen eine stufenweise Angleichung der Löhne zwischen Zeitarbeitskräften und Stammbeschäftigten vor. Weitere Tarifabschlüsse sind bereits in Sichtweite.

Höchstüberlassungsdauer

Auch die pauschale Höchstüberlassungsdauer von maximal 18 Monaten kann Lemle nur bedingt nachvollziehen. „Wenn Equal Pay nach neun Monaten flächendeckend umgesetzt wird“, so der iGZ-Landesbeauftragte, „warum soll der Leiharbeiter dann nach nochmals neun Monaten gehen müssen?“ Das ergebe schlicht keinen Sinn. Auch eine Abweichung von der Höchstüberlassungsdauer ist ausschließlich durch entsprechende Tarifverträge für Zeitarbeitnehmer möglich. Diesem Umstand entsprechend arbeitet man in einigen Branchen aktuell an sinnvollen Vereinbarungen. Das endgültige Ausmaß der neuen 18-Monate-Frist wird allerdings erst im Oktober dieses Jahres sichtbar, wenn die ersten Verträge betroffen sind.

Im schlimmsten Fall endet das Überschreiten der Höchstüberlassungsdauer übrigens damit, dass das Arbeitsverhältnis zwischen Zeitarbeitsfirma und Leiharbeiter unwirksam wird. Gleichzeitig kommt es automatisch zu einem verbindlichen Arbeitsverhältnis zwischen dem Entleiher und dem Leiharbeiter. Dies zu verhindern bedeute sowohl für die Personaldienstleister als auch für die Unternehmen zusätzlichen Aufwand. Unter anderem müssten Einsatzzeiten überprüft und genau dokumentiert werden, erklärt Lemle. Als Folge der Gesetzesänderungen prognostizieren Branchenexperten bereits heute langfristig einen Rückgang der Zahl der Leiharbeiter. ←

bergische WIRTSCHAFT

gess-
group

Erstklassige Personaldienstleistungen
Schnell, passend, zuverlässig



Mit den Personalprofis der **Gess Group** setzen Sie auf Experten für die Vermittlung von qualifiziertem Personal. Wir sind ein renommierter Personaldienstleister mit Standorten in ganz Deutschland und über 25-jähriger Erfahrung am Markt. Schwerpunkte unseres Dienstleistungsangebots sind **Personalvermittlung** und **Arbeitnehmerüberlassung**. Gess Group vermittelt dabei Ihr Know-how in den Bereichen **Office, Industry, Medical und IT** profilscharf und Ihren Wünschen entsprechend an geeignete Unternehmen.

Sie haben Interesse an unserem Angebot?

Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin, wir kommen gerne zu Ihnen!

Ihr direkter Kontakt zur Gess Group:

Wall 28, 42103 Wuppertal



Offizieller Sponsor der Jugend vom WSV!

gess-
group

gess
-medical

Kaufmännische und industrielle Berufe
Nadja Huber
Fon: 0202 76948-17
n.huber@gess-group.de

Medizinische Berufe
Karolina Blazevic
Fon: 0176 12569153
k.blazevic@gess-medical.de

www.gess-group.de

www.gess-medical.de

Praxisbegleitendes Studium

AHA-MOMENTE

Für angehende und praktizierende Unternehmer bietet das IUU Institut für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung an der Universität Witten/Herdecke ein praxisbegleitendes Studium an. Im Fokus steht dabei die Unternehmerpersönlichkeit.

Herr Professor Walger, was ist ein Unternehmer-Studium?

Univ.-Prof. Dr. Gerd Walger: Das Studium zielt auf die Entwicklung unternehmerischen Selbstbewusstseins und ergänzt ein Fachstudium oder eine Ausbildung im technischen oder kaufmännischen Bereich. Nach unserer Auffassung ist es notwendig, sich seiner selbst als Unternehmer bewusst zu sein. Nur dann kann man der Schöpfer seines Unternehmens sein, es persönlich prägen und einzigartig machen und ihm im Wettbewerb einen Vorsprung verleihen.

Wie kam es zu der Idee?

Walger: Es gab damals mehrere Anlässe. Ein junger Mann wollte sich auf die Nachfolge im elterlichen Unternehmens vorbereiten und fragte mich, wo er Be-

triebswirtschaftslehre studieren sollte. Die BWL bildet heute aber eher Manager aus – und keine Unternehmer. Ich konnte ihm also kein angemessenes Studium empfehlen. Ein zweiter Anlass war, dass der Unternehmer eines stark gewachsenen Betriebs mich fragte, wo er führen lernen könne, nicht allein managen. Mir wurde klar: Die Veränderung der BWL ist ein systematisches Problem für Nachfolger wie auch unsere mittelständische Wirtschaft insgesamt. Deshalb haben wir ein Studium entwickelt, das auf die Bildung von Unternehmern zielt.

Was zeichnet das Studium vor allem aus?

Walger: Wir machen keinen Unterricht und vermitteln keine Managementtechnik. Wir kommen mit jedem Teilnehmer in ein intensives Gespräch über seine Entwicklung als Unternehmer. Darin bildet sich das unabdingbare Selbstbewusstsein für seine Position. Dementsprechend gibt

es keine formalen Voraussetzungen: Wir sprechen vorab mit jedem Kandidaten und probieren aus, ob seine Teilnahme sinnvoll ist.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Sebastian Schalamon, Gebr. Rehbein GmbH & Co., Remscheid (Teilnehmer): Als Nachfolger eines Familienunternehmens wurde mir erst im Studium klar, dass wir uns immer stärker als Zulieferer-Betrieb positioniert hatten. Dieses Selbstverständnis hatte ich übernommen. Jetzt arbeite ich daran, es zu ändern und uns als Entwickler und Produzent zu verstehen, der seinen Kunden ein umfangreiches Angebot macht.

Tobias Dehler, Tangolima GmbH, Remscheid (Teilnehmer): Nach zehn Jahren als Unternehmer war ich an einer Entwick-

lungsgrenze angelangt. Das Studium hat bei Themen wie Selbstverständnis, Team und Markt Aha-Momente ausgelöst, die neue Perspektiven eröffnet haben. Künftig will ich nicht nur Dienstleister, sondern auch Produktanbieter sein.

Im September beginnt der dritte Jahrgang. Welche Resonanz gab es bisher auf das Unternehmer-Studium?

Walger: Der erste Jahrgang, der im Juli fertig wird, will die Zusammenarbeit untereinander und mit uns fortsetzen. Und zwei Teilnehmer des zweiten Jahrganges, die sich zufällig auf einer Messe getroffen haben, sind über ihr Studium ins Gespräch gekommen, was einen dritten Unternehmer interessiert hat. Da haben sie angefangen, ihn für den nächsten Jahrgang zu werben. Eine bessere Resonanz kann man sich kaum wünschen. Red.

Prof. Gerd Walger (l.) und Ralf Neise (r.) vom IUU stellen beim Unternehmer-Studium den Unternehmer als Persönlichkeit in den Mittelpunkt.

UNTERNEHMER-STUDIUM

Die vier Module zur Identität des Unternehmers, zum Führen, zum Gestalten des Unternehmens und zum Verhandeln umfassen je vier zweitägige Termine, die im Abstand von sechs Wochen in Wuppertal stattfinden. Die Bewerbungsfrist endet, wenn die zehn verfügbaren Plätze vergeben sind.

KONTAKT

IUU Institut für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung GmbH
an der Universität Witten/Herdecke
Dr. Ralf Neise
Tel. 0202 75942821
ralf.neise@iuu-uni-wh.de
www.iuu-uni-wh.de

Regionale Küche

HERZHAFT BEI BASTI

Außen typisch bergisch mit Schieferfassade und Butzenfenstern, innen modern-regionale Küche: Das Basti's will frischen Wind in die Gräfrather Gastronomieszene bringen.

Sarah Coester schiebt hinter der dunklen Holztheke noch ein paar Gläser an ihre Plätze, aus der offenen Küche hört man Töpfe klappern. Küchenchef Sebastian Beyer wirft einen Blick in den Gastraum, winkt freundlich und verschwindet gleich wieder in seinem weiß gekachelten Reich. Die Dorade ist noch nicht ganz fertig. Durch die Fenster fällt Sonnenschein auf die sorgfältig eingedeckten Tische im Restaurant, ein Stapel mit Klemmbrettern und Speisezetteln wartet neben der Eingangstür auf die ersten Gäste. Auf der Karte stehen marinierter Feigensalat, Matjesfilet und Maishähnchenbrust.

Klein, fein, regional

Seit Jahresbeginn servieren Sebastian Beyer und Sarah Coester an der Wuppertaler Straße in ihrem ersten eigenen Restaurant wechselnde Gerichte von einer kleinen Speisekarte. Für den gelernten Koch und seine Lebensgefährtin steht bei

der Auswahl der Produkte die Qualität an erster Stelle. Möglichst frisch, regional und hochwertig sollen die Zutaten sein. Deshalb ist das Paar aktuell auch noch auf der Suche nach einem Biobauern aus der Region, der sie langfristig mit Fleisch, Obst und Gemüse aus dem eigenen Anbau beliefert. Das Landbrot für die Brotzeit, die das Basti's anbietet, backt ein Bäcker eigens nach den Wünschen der Restaurantbetreiber. Auf speziell behandelten Holzscheiben ist das herzhaftes Gericht mit salziger Butter, hausgemachter Sülze und Tiroler Speck ein richtiger Renner unter den Gästen.

Bevor Sarah Coester und Sebastian Beyer mit dem Basti's den Schritt in die Selbstständigkeit wagten, sammelten der gelernte Koch und die Hotelfachfrau viele Jahre Erfahrungen im In- und Ausland. Ihn zog es in die österreichischen Berge, sie auf die norddeutschen Inseln. Irgendwann wurde der Wunsch, der Kreativität

freien Lauf zu lassen und die Speisekarte nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten, immer größer. „Wir scheuen uns beide nicht vor der Arbeit und in der Gastronomie ist man lange Arbeitstage gewöhnt“, sagt Sarah Coester. Für Sebastian Beyer war immer schon klar: Wenn er ein eigenes Restaurant eröffnet, dann in Solingen-Gräfrath. Dass er die Räume der Pizzeria an der Wuppertaler Straße 195 übernehmen konnte, ist einem Zufall geschuldet. Das Restaurant war schon fast verpachtet, als Sebastian Beyer dem Vermieter sein Konzept präsentierte. Und er hatte Glück, seine Ideen überzeugten. Zum 17. Januar konnte er das Basti's eröffnen. Und setzt damit fast schon eine Familientradition fort. „Meine Oma hat drei Jahrzehnte bis Mitte der 80er-Jahre das Sälchen bewirtschaftet“, berichtet Beyer. Wer in Gräfrath etwas zu feiern hatte, lud lange Jahre in den nahe des historischen Gräfrather Ortskerns gelegenen Saal der katholischen Kirchengemeinde ein.

Von der Korkenziehertrasse auf die Gartenterrasse

Der idyllische Marktplatz mit den markanten Häusern ringsherum ist auch nur einen Katzensprung vom Basti's entfernt. Dessen Lage an der Bundesstraße B 224 zwar nicht so viel Charme hat wie der hübsche Ortskern, dafür aber mit der Korkenziehertrasse punkten kann. Direkt hinter dem Basti's verläuft nämlich die beliebte Freizeitstrecke zum Radeln. Sobald die Saison beginnt, wird das siebenköpfige Restaurant-Team die Gartenterrasse mit 60 Sitzplätzen an der Rückseite des Hauses eröffnen. Am Wochenende soll es dort Waffeln, Kuchen und herzhaftes Kleinigkeiten für Radfahrer und Spaziergänger geben. Dazu erweitert das Basti's dann auch seine Öffnungszeiten. Und damit die Rast für Eltern und Großeltern erholsam ist, gibt es den Kinderspielfeld für den Nachwuchs gleich dazu.

Hannah Blazejewski



Sebastian Beyer richtet eine frisch zubereitete Dorade an.

**KONTAKT**

Basti's Restaurant
Wuppertaler Straße 195
Solingen-Gräfrath
Tel. 0212 64234199
www.bastis-restaurant.de
Öffnungszeiten: Mi. – Mo. 18 bis 24 Uhr

Sebastian Beyer und Sarah Coester
in ihrem ersten eigenen Restaurant.



Neue Kinderbuchpublikation

STERNENFEE IM BERGISCHEN

Julia Wewer mit ihrer „Sternenfee“, der Protagonistin ihres ersten Kinderbuchs.

Name: Julia Wewer

Beruf: Freiberufliche Grafikdesignerin, Illustratorin und Autorin. Zusammen mit meinem Mann habe ich Ende letzten Jahres „Rockoli“, eine kleine Kreativagentur im Bergischen gegründet.

... im Bergischen seit: meiner Geburt 1980 in Wuppertal. Allerdings habe ich ein paar Jahre in Osnabrück, Köln und Hagen verbracht.

Warum leben Sie gerne im Bergischen? Das Bergische Land ist mit seinen sanften Hügeln und tiefen Wäldern ein ganz besonderes Fleckchen. Hier liegen Stadt und Land nah beieinander, man kann die Vorteile von beidem nutzen und genießen. Viele Landstriche hier sind noch recht ursprünglich. Das inspiriert mich und bildet eine Art Fundament für meine kreative Arbeit.

Sie leben in Remscheid. In welchem Stadtteil wohnen Sie dort und was macht für Sie den Reiz Ihres Viertels aus? Wir wohnen am Goldenberg, zwischen Lüttringhausen und Remscheid. Hier ist mein Zuhause. Die Menschen sind freundlich, entspannt und hilfsbereit, wirklich, das Zusammenleben ist sehr harmonisch. Und wenn man bei Google Earth mal ein wenig herauszoomt, stellt man fest, dass wir hier mitten im Grünen wohnen. Das ist großartig!

Welche Vorzüge bietet das Bergische Städtedreieck im Vergleich zu anderen Regionen Deutschlands? Wir sind im Bergischen immer besser vernetzt, arbeiten zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen und Pläne zu verwirklichen. Das klappt zwar nicht immer, aber wir sind auf einem guten Weg. Für mich macht das den Reiz dieser Region aus, hier sind viele Dinge im Wandel. Tradition und Innovation sind im Bergischen fest verankert.

Julia Wewer ist in Wuppertal geboren und in Remscheid aufgewachsen. Die freie Grafikdesignerin und Illustratorin hat vor kurzem ihr erstes Kinderbuch „Die Sternenfee“ veröffentlicht, eine zauberhafte bergische Weihnachtsgeschichte. Weitere sollen folgen.

Wo sehen Sie Potenziale des Bergischen Städtedreiecks? Eindeutig in der Kultur. Ich lebe in einer Stadt, in der es, wie in vielen anderen Städten auch, einen ständigen Kampf um Erhaltung, Förderung und Aufbau von kulturellen Institutionen gibt. Ursprünglich komme ich aus der darstellenden Kunst und ich habe hautnah miterlebt, wie Kulturschaffende ums Überleben kämpfen müssen. Das Bergische hat eine lebendige Kulturlandschaft. Noch. Wir sollten uns darum bemühen, dass es auch so bleibt. Viele private Initiativen machen es vor, sie sind mit Engagement und Herzblut dabei. Wenn dieses Bewusstsein auch in der Politik ankommt, wäre schon viel gewonnen.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht? Mein Mann kommt aus Hagen, einer Stadt, die schon vom Ruhrpott geprägt ist. Als er zu mir ins Bergische zog, war er auf die Sturheit der bergischen Menschen nicht vorbereitet. Für einen Außenstehenden wirken wir manchmal eher verschlossen, ein wenig muffig. Das war für ihn schon ein Problem. Aber er hat alles richtig gemacht und sich und den Bergischen eine Chance gegeben, sich besser kennen zu lernen. Denn wenn man uns einmal kennt und für sich gewinnen konnte, sind wir unterhaltsam, aufgeschlossen und einfach liebenswert.

Was treibt Sie an, was motiviert Sie? Die kreative Arbeit ist für mich wie ein Motor. Sie bestimmt meinen Rhythmus und stellt mich immer wieder vor neue Herausforderungen. Dabei ist es egal, ob ich ein Logo für einen Kunden gestalte oder ein Kinderbuch schreibe und illustriere. Die Vorfreude auf das Endprodukt ist immer wieder eine große Motivation. Und natürlich die Menschen, für die und mit denen ich arbeite.

In meiner Freizeit findet man mich oft ... in der Natur oder am PC. Meine Wochenenden verbringe ich gern mit meinem Mann und unserem Hund im Oberbergischen, an den Orten meiner Kindheit. In den Wäldern rund um Waldbröl kann ich einfach mal durchatmen und wieder ein wenig zu mir selbst finden, ich genieße die Einsamkeit in der Natur sehr. Abends zieht es mich dann meist nicht auf die Couch, sondern vor den PC. Seit etwa zehn Jahren leiten wir eine kleine Online-Gaming-Community und machen im virtuellen Rollenspiel Tolkiens Mittelerde unsicher. Einmal im Jahr kommen dann unsere Mitspieler aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz nach Remscheid und wir feiern zusammen.

Geheimtipp in der Region? Hinsbergs Park an der Grüne in Remscheid. Wo heute der Begräbniswald ‚Im Kempkenholz‘ liegt, war früher ein großer Park, der nach seinen Eigentümern benannt worden sein soll. Wenn man aufmerksam durch den Wald wandert, kann man überall Spuren der Vergangenheit entdecken: Stufen aus Stein mitten im Unterholz, zahlreiche Rhododendren und eine große Freitreppe. Ein spannender, manchmal fast mystischer Ort der Ruhe und der Natur.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Geduld, sofern man da von einem Talent sprechen kann. Die fehlt mir nämlich leider des Öfteren. Und ein absolutes Gehör – das wäre auch nicht übel.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Warum? Mit meinen ehemaligen Kollegen am Theater Hagen. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Werk, die erste Kostümprobe und die knisternde Spannung vor einer Premiere – das fehlt mir manchmal. Das würde ich gern noch einmal erleben.

Nachtwächter-Führung

ES WAR EINMAL IN LENNEP

Wenn die Kirchturmuhren sieben Mal schlägt, beginnt die Arbeit des Nachtwächters Gustav vom Hackenberge. Mit Laterne und Hellebarde dreht er seine Runde durch Lennep – und nimmt Interessierte mit.

„Ein herzliches Willkommen!“, ruft der Mann den Neuankömmlingen zu. Seine hellen Augen strahlen so offen wie das Lächeln der soeben Eintreffenden, die neugierig seine ungewöhnliche Erscheinung inspizieren. Den aus schwarzem Filz gearbeiteten Dreispitz. Das lange Cape. Die spitze Klinge der Hellebarde, die im Licht der Straßenlaterne golden schimmert. An dem hölzernen Stab, den die imposante Gestalt in festem Griff hält, baumelt eine Quaste aus roten Garnfäden. Sie tanzen, während der Mann weiterspricht, jetzt ohne alt-hochdeutschen Einschlag. Er erzählt von zwei Tagesreisen, die Ochsenkarren einst brauchten, um von Köln nach Lennep zu gelangen. Von Römern, Tuchfärbern und Santiago de Compostela. Von vier Quellen, die Lennep seinen Namen gaben.

Zurück in die Hauptstadt des Bergischen Landes

Im echten Leben ist der 69 Jahre alte Lennep pensionierter Vertreter im Kunsthandel und auch heute noch in dieser Funktion unterwegs. Doch einmal im Monat macht sich Lothar Vieler bereit für sein liebstes Ehrenamt: den Nachtwächter von Lennep. Dazu schlüpft er in sein Wapenhemd, wirft sich seinen Umhang über, zieht Stiefel an und Dreispitz auf – und marschiert los, um die Schulter ein großes Horn, in der einen Hand eine alte Laterne, in der anderen die Stichwaffe. Als Gustav vom Hackenberge erwartet er vor dem Röntgen-Museum seine Gäste, um mit ihnen ein Areal zu erkunden, das im Mittelalter die Hauptstadt des Bergischen Landes war.

Die erste Station der Führung erreicht die Gruppe nach wenigen Schritten: den Brunnen am Gänsemarkt. Die Teilnehmer erfahren Interessantes zu dessen Geschichte, die tatsächlich erst 1980 begann, zu Lenneps 144 Häusern, den Bewohnern, die sich zum Teil mit großem Engagement um den Erhalt der privaten Immobilien und die Pflege der Gassen bis hin zu den Blumenkästen kümmern. Der Nachtwächter spricht auch über den Verein Lennep Offensiv, der intensiv Heimatpflege betreibt. „Lennep soll als schönster Stadtteil Remscheid in Erinnerung bleiben – aber auch mit seiner Geschichte, die schon beinahe 1.000 Jahre alt ist.“

Ein Rohdiamant im Bergischem

Der Charme dieses Fleckchens begegnet der Gruppe auf der gesamten Route, die der Fach-Gästeführer für das Bergische Land stets variiert und aus dem Bauch heraus gestaltet. „Würde ich alle interessanten Punkte ansteuern, würde die Tour vier Stunden dauern“, sagt Vieler, der sich für sein inzwischen drei Jahre währendes Ehrenamt beim Bergischen Geschichtsverein ausbilden ließ. „Jedes Mal entdecke ich mehr von Lenneps Schönheit“, sagt Vieler. „Es ist wie ein Rohdiamant: Je mehr man ihn schleift, desto mehr funkt er an allen Seiten. Ich animiere die Menschen, sehenden Auges durch den Stadtteil zu gehen.“ Und so blicken die Teilnehmer, während sie mit Gustav vom Hackenberge einen Teil des Bergischen Jakobswegs gehen, auf liebevoll restaurierte Patrizierhäuser, sauberes Kopfsteinpflaster, auf altes Fachwerk und Sitzbänke

an Hauswänden, umgeben von Pflanzen-Arrangements. Aus weißen Fensterrahmen scheint heimeliges Licht. Auf einer Fensterbank putzt sich eine Katze – das Idyll ist perfekt.

Den Lennep Nachtwächter gab es um 1746 tatsächlich. Zu jeder vollen Stunde blies er sein Horn, um dem Bürgermeister seinen Standort auf dem Kontroll-Rundgang mitzuteilen. Vieler spielt bei vollem Glockenschlag ein kurzes Lied. Die Zeit dazwischen verfliegt, dank der spannenden Fakten und drolligen Anekdoten, die im Gedächtnis bleiben. Und so wundert es nicht, dass die Teilnehmer nach eineinhalb Stunden mit einem ganz neuen Blick auf Lennep nach Hause gehen.

Tonia Sorrentino

INFOS

Nachtwächter-Führung durch Lennep

Die abendlichen Führungen mit dem Nachtwächter Gustav vom Hackenberge alias Lothar Vieler finden mit Ausnahme vom kommenden September an jedem ersten Freitag im Monat statt. Treffpunkt: Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41, 42897 Remscheid. Dauer: 19 bis etwa 20.30 Uhr. Kosten: 5 Euro. Anmeldung unter Telefon 02191 7913052 (Agentur Via Temporis), per E-Mail unter info@stadtfuehrung-remscheid.de oder auf www.stadtfuehrung-remscheid.de.



Lothar Vieler dreht einmal im Monat als „Nachtwächter Gustav vom Hackenberge“ mit Besuchern seine Runden durch die Lennep Altstadt.

Foto: Stefan Fries

KONTAKT

Lennep Offensiv e.V.

Poststraße 23 a
42897 Remscheid
Tel. 02191 60231
Fax 02191 662990
kontakt@lennep-offensiv.de
www.lennep-offensiv.de

Lebendige Textilgeschichte QUALITÄT IM ANZUG

Lennepe war einst ein Zentrum der bergischen Textilindustrie. Von hier aus exportierten große Handelshäuser die hochwertigen Stoffe in alle Welt. Im Tuchmuseum Lennepe lebt die Geschichte weiter.

Bilder, Dokumente und Exponate erzählen von technischem Fortschritt, harter Arbeit und gesellschaftlichem Umbruch. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen die Geschicke der Firma Johann Wülfing & Sohn, einem der führenden Global Player der heimischen Tuchfabrikation im 19. Jahrhundert. Unter der gemeinsamen Leitung mit der Lennep Familie Hardt entwickelte sich der Fachbetrieb in Dah-

lerau in kurzer Zeit zu einem bedeutenden Unternehmen mit Niederlassungen auf allen Kontinenten außer Afrika. 1996 musste die letzte bergische Tuchfabrik vor dem zunehmenden Druck der ausländischen Billig-Konkurrenz kapitulieren und die Werkstore für immer schließen. Zwei Jahre später ereilte das gleiche Schicksal auch die Kammgarnspinnerei in Lennepe, die ebenfalls zum Firmenverbund gehörte. Trägerin des Tuchmuseums Lennepe ist die Anna-Hardt-Stiftung, die sich die Erforschung der Tuchmacherei im Bergischen Land zur Aufgabe gemacht hat. Franz Werner von Wismar, der das Archiv der Firmengruppe bereits seit 1976 betreute, kümmert sich heute als Kurator um die umfangreiche Dauerausstellung, die vor rund 20 Jahren im zweiten Obergeschoss der GGS Freiherr v. Stein in Remscheid ein neues, attraktives Zuhause gefunden hat.

Aber mit dem Boom der frühen industriellen Jahre wurde auch der Ruf nach sozialer Gerechtigkeit lauter. Billige Kinderarbeit, die Beschäftigung schlecht entlohnter Frauen und miserable Wohnverhältnisse in ärmlichen Arbeitersiedlungen waren für zahlreiche verantwortungsvolle Fabrikanten nicht mehr tragbar. Und so entstanden bei Johann Wülfing & Sohn auf private und unternehmerische Initia-

Vor allem Top-Qualitäten wie Merinowolle aus Südamerika waren gefragt.

Franz Werner von Wismar

tive etliche Einrichtungen in Lennepe und Dahlerau, die halfen, die schwierigen Lebensumstände zu verbessern.

Der Stoff, aus dem die Mode ist

Im letzten Schaumraum gibt es Mode aus 100 Jahren zum Anfassen. Was macht beispielsweise den Unterschied zwischen einem reinwollenen Sakko aus den Fünfzigern und einem Jackett aus, das 40 Jahre später aus einem modernen Mischgewebe gefertigt wurde? Eindeutig das Gewicht. Und wie viele Dessins verbergen sich wohl in den unzähligen Musterbüchern? Franz Werner von Wismar bietet einen Anhaltspunkt: „Für zwei Kollektionen im Jahr lieferten die Designer Tausende von Vorschlägen. Ehrlicherweise wurden etliche davon zum Beispiel bei den Engländern abgeguckt, die mit ihren Tartans, Glenchecks und Tweeds weltweit Maßstäbe für Qualität im Anzug setzten.“

Brigitte Waldens

Kein Tuch ohne Wupper

In sechs liebevoll gestalteten Themen-Räumen erlebt der Besucher auf seinem Rundgang das Werden und Wachsen einer Schlüsselindustrie der Region. Am Anfang steht der Abstecher in ein historisches Handelskontor, in dem damals die internationalen Geschäfte abgewickelt wurden. Dabei ging es sowohl um den Verkauf der Lennep Tuche als auch um den Einkauf hochwertiger Wollsorten. „Vor allem Top-Qualitäten wie Merinowolle aus Südamerika waren gefragt“, berichtet Franz Werner von Wismar. „Unsere heimische Schafswolle konnte da nicht mithalten.“ Ebenso interessant geht es weiter mit Informationen über die Produktionsprozesse vom handgesponnenen Faden bis zum gewebten Stück Tuch. Doch der Weg in die Industrialisierung des Tuchmacherhandwerks wäre ohne die Wupper versperrt gewesen. Das wird klar, wenn man sich die Bedeutung des Flusses bewusst macht. An den Ufern siedelte sich eine Vielzahl von Industrieunternehmen an, denn das fließende Gewässer lieferte reichlich Energie und Feuchtigkeit und damit die Voraussetzung für den Betrieb der neuen, innovativen Maschinen. Gleichzeitig wurden Elektrizitätswerke gebaut, um den steigenden Strombedarf bei der Tuchherstellung zu decken.

Soziale Verantwortung

Lennepe, die Stadt der Tuchmacher, profitierte natürlich von der prosperierenden Wirtschaft wie die vielen Schriftstücke aus der Museumssammlung belegen.



Modische Vielfalt in Tuch. Museumskurator Franz Werner von Wismar präsentiert anziehende Ideen aus 100 Jahren.

KONTAKT

Tuchmuseum Lennepe
Hardtstraße 2
42897 Remscheid-Lennepe
Tel. 0172 2300798
info@tuchmuseum.de
www.tuchmuseum.de
Öffnungszeiten: Di. 12 bis 16 Uhr
und So. 14 bis 17 Uhr
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen individuellen Besuchstermin zu vereinbaren.



Internationale Eisenwarenmesse 2018

GUTE BILANZ FÜR DAS STÄDTEDREIECK

Es ist die Messe für die Unternehmen aus dem Städtedreieck. Alle zwei Jahre präsentieren sich die großen und kleineren Spezialanbieter aus der Metall- und Werkzeugbranche in Köln der Welt.



Auf dem Gemeinschaftsstand der BSW bei der Internationalen Eisenwarenmesse: (v.l.n.r.) Burkhard Mast-Weisz (Oberbürgermeister Remscheids), Stephan A. Vogelskamp (Geschäftsführer der BSW), Andreas Mücke (Oberbürgermeister Wuppertals), Michael Wenge (Hauptgeschäftsführer der Bergischen IHK), Tim O. Kurzbach (Oberbürgermeister Solingens) und Thomas Meyer (IHK-Präsident).

Die Bilanz in diesem Jahr: 2.770 Anbieter aus 58 Ländern und über 47.000 Fachbesucher aus 143 Ländern kamen nach Köln, um die Neuheiten, Innovationen und Trends der Branche zu entdecken. Schon auf dem Weg zum Messeeingang wurden die Besucher mit Großplakaten aus Remscheid begleitet: Gedore machte auf einer Vielzahl von Postern auf sich aufmerksam. Und auf dem Weg in die Halle 10 begegnete man weiteren Anbietern aus dem Städtedreieck: Direkt im Eingangsbereich, unübersehbar und mit gigantischen Präsentationsständen. Es handelt sich um die Firmen Knipex und Witte – bekannt für ihre qualitativollen Werkzeuge.

Gemeinschaftsstand der BSW

72 Unternehmen aus dem Städtedreieck waren vom 4. bis 7. März in Köln vertreten, zwölf davon auf dem 325 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW). Zum siebten Mal war das Städtedreieck dabei. Und schon am ersten Tag zeigte sich: Alle Stände waren gut besucht, besonders am ersten Tag, die Besucherfrequenz blieb jedoch bis zum letzten Tag sehr zufriedenstellend. Was sich erneut gezeigt hat: Die direkte Kommunikation, der Austausch, das Kennenlernen von Menschen und Unternehmen ist nach wie vor das wesentliche Moment für alle Messebesucher. Natürlich kann man sich über Produktneuheiten auch im Internet informieren, aber der komplette Überblick, das Nebeneinander der Produkte ist nur hier auf der Messe erlebbar. „Die Eisenwarenmesse ist etwas Besonderes: Sie ist extrem dialogbezogen und wird daher als Format weiterhin unverzichtbar für die Branche sein“, so Stephan A. Vogelskamp, Geschäftsführer der BSW. Den gemeinsamen Auftritt der Unternehmen lobte auch Andreas Mücke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal und BSW-Aufsichtsratsvorsitzender. Dass die Bergischen so zusammenstünden, würde helfen, die Region nach vorne zu bringen.

Eines der impulsgebenden Trendthemen der Messe war das Thema Digitalisierung, zu dem es ein umfassendes Eventprogramm gab. Und damit begegneten sich auf der Messe auch „zwei Welten“: Da geht es zum einen um eigentlich historische Produkte – Werkzeuge, die aber zunehmend einen Hightech-Produktionsweg beschreiten. 3D-Fertigung ist zum Bei-

spiel ein Thema, mit dem sich die Branche auseinandersetzt.

Sägeblätter, Bohrer und Signiertechnik aus dem Städtedreieck

Auf dem mit seinen orangenen Deckenbannern weithin sichtbaren Messestand zeigten sich bergische Traditionsunternehmen. Zum Beispiel die Firma Guheima. Maschinensägeblätter, Metallstichsägeblätter, Säbelsägeblätter, Lochsägen, Pendelhubstichsägeblätter, Metallhandsägeblätter, Metallkreissägeblätter – die Speziallösungen, die das Remscheider Unternehmen anbietet, sind allesamt Präzisionslösungen für hand- und maschinengeführte Sägeblätter. Sägeblätter, die härteste Materialien trennen und bearbeiten können. Seit 1867 hat das Unternehmen seinen Sitz im Remscheid. Vom Rohblech bis zum Endprodukt: Alle Arbeitsschritte finden vor Ort statt. Oder da ist die Firma Bohrcraft Werkzeuge GmbH & Co. KG: Alle Metall- und Steinbohrer mit ihren unterschiedlichen Stärken und Beschichtungen sind ästhetisch in den Vitrinen drapiert. 7.000 Produkte führt Bohrcraft. Man darf schauen, anfassen, fragen und bekommt sofort Erklärungen. Über die Funktionsweise von Schlagbohrern, die mit der rechteckigen Spitze den Stein brechen. Ganz anders der Metallbohrer, der sich ins Material hineinwindet und dabei das ausgebohrte Material wie eine Girlande nach draußen schiebt. Interessant auch die Kegelsenkeraufsätze, die Schraubenköpfe in einem sauberen Trichter verschwinden lassen. Ganz neu: ein Set zur Gewindereparatur. Gegenüber war die Firma H.W. Pickhardt EK Signiertechnik mit einem Stand vertreten. 800 Jahre alt ist das Handwerk, bei dem mit Signierwerkzeugen Kennzeichnungen auf Metallprodukten hinterlassen werden. So hinterließen die sogenannten Plattner zum Beispiel ihr Meisterzeichen auf den von ihnen angefertigten Ritterrüstungen. Heute wird manches anders signiert: Entwickelt hat das Unternehmen eine kleine Maschine für Goldbarrenprägung. Reinheitsgrad, Gewicht – all das muss vermerkt werden. Eine der Maschinen war auf der Messe zu bewundern. Das Unternehmen mit seinen 25 Angestellten darf sich zu Recht „größter Graveur Europas“ nennen.

Ebenso dabei war das Unternehmen Tajima, das auch aus dem Städtedreieck Werkzeuge vertreibt, zum Beispiel Handsägen, mit denen man auf Zug arbeitet.

Das ist kräftesparend und erfordert einen bestimmten Schliff der Zähne: dreifach geschliffen, wie kleine schiefe Pyramiden wirkt der Zahnaufbau, dessen Wirkung man sich vor Ort haarklein erklären lassen konnte.

Ein kleiner Hingucker war zudem die Präsentation des Deutschen Werkzeugmuseums: Das Museum zeigte den historischen Messestand der Remscheider Feilenfabrik Ehls. In den 1950er-Jahren schaffte die Firma den Stand an, um für Messen gerüstet zu sein. Ein Teil der Produkte, die damals angeboten wurden, werden auch heute noch genauso genutzt, wie zum Beispiel eine Handlaufraspel. Mit ihr werden auch heute noch hölzerne Handläufe von Treppen bearbeitet.

Eisen-Awards für bergische Unternehmen

Zwei Unternehmen aus dem Städtedreieck wurden mit den Eisen-Awards ausgezeichnet. Sie räumten drei von vier Preisen ab, die aus insgesamt 12 Nominierungen ausgewählt wurden.

Der Eisen CSR-Award powered by BHB (Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V.) ging an Knipex-Werk C. Gustav Putsch KG. Das Unternehmen erhielt zudem den Eisen Innovation-Award 2018 (powered by ZHH) für die Knipex-Drahtseilschere 95 62 160, ebenso wie das Hazet-Werk Hermann Zerver GmbH & Co. KG für die HiPer Feinzahn Umschaltknarre 916HP – 1000Nm, 90 Zähne.

Die nächste Internationale Eisenwarenmesse Köln findet vom 1. bis 4. März 2020 statt.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67, E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.

Änderungen im Verzeichnis der Sachverständigen

DIE ÖFFENTLICHE BESTELLUNG DES NACHSTEHEND VON DER IHK VEREIDIGTEN SACHVERSTÄNDIGEN IST ZUM 28.12.2017 ERLOSCHEN:

Architekt Dipl.-Ing. Bernd-Dietrich Rassek, Wuppertal, (Vorbeugender Brandschutz). – 19.02.2018

Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum Fachpraktiker Küche (Beikoch), zur Fachpraktikerin Küche (Beiköchin)

Der Berufsbildungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid beschließt auf seiner Sitzung am 28. Februar 2018 nach § 66 Abs. 1 (Berufsbildungsgesetz) BBiG in Verbindung mit § 79 Abs. 4 BBiG vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) geändert, folgende Ausbildungsregelung für die Ausbildung von behinderten Menschen zum/zur Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin).

§ 1 AUSBILDUNGSBERUF

Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker Küche (Beikoch)/zur Fachpraktikerin Küche (Beiköchin) erfolgt nach dieser Ausbildungsregelung.

§ 2 PERSONENKREIS

Diese Ausbildungsregelung regelt die Berufsausbildung gemäß § 66 BBiG für Personen im Sinne des § 2 SGB IX.

§ 3 DAUER DER BERUFAUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

§ 4 AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Die Ausbildung findet in ausbildungsrechtlich geeigneten Ausbildungsbetrieben und Ausbildungseinrichtungen statt.

§ 5 EIGNUNG DER AUSBILDUNGSSTÄTTE

- Behinderte Menschen dürfen nach dieser Ausbildungsregelung nur in dafür geeigneten anerkannten Betrieben und Ausbildungseinrichtungen ausgebildet werden.
- Neben den in § 27 BBiG festgelegten Anforderungen muss die Ausbildungsstätte hinsichtlich der Räume, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Erfordernissen der Ausbildung von behinderten Menschen gerecht werden.
- Es müssen ausreichend Ausbilder/Ausbilderinnen zur Verfügung stehen. Die Anzahl der Ausbilder/Ausbilderinnen muss in einem angemessenen Verhältnis zur Anzahl der Auszubildenden stehen. Dabei ist ein Ausbilderschlüssel von in der Regel höchstens eins zu acht anzuwenden.

§ 6 EIGNUNG DER AUSBILDER/AUSBILDERINNEN

- Ausbilder/Ausbilderinnen, die im Rahmen einer Ausbildung nach § 66 BBiG erstmals tätig werden, müssen neben der persönlichen, berufsspezifisch fachlichen sowie der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung (AEVO u.a.) eine mehrjährige Erfahrung in der Ausbildung sowie zusätzliche behindertenspezifische Qualifikationen nachweisen.
- Anforderungsprofil

Ausbilder/Ausbilderinnen müssen eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation nachweisen und dabei folgende Kompetenzfelder abdecken:

- Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis,
- Psychologie,
- Pädagogik, Didaktik,
- Rehabilitationskunde,
- Interdisziplinäre Projektarbeit,
- Arbeitskunde/Arbeitspädagogik,
- Recht,
- Medizin.

Um die besonderen Anforderungen des § 66 BBiG zu erfüllen, soll ein Qualifizierungsumfang von 320 Stunden sichergestellt werden.

- Von dem Erfordernis des Nachweises einer rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation soll bei Betrieben abgesehen werden, wenn die Qualität der Ausbildung auf andere Weise sichergestellt ist. Die Qualität ist in der Regel sichergestellt, wenn eine Unterstützung durch eine geeignete Ausbildungseinrichtung erfolgt.

- Ausbilder/Ausbilderinnen, die im Rahmen einer Ausbildung nach § 66 BBiG bereits tätig sind, haben innerhalb eines Zeitraumes von höchstens fünf Jahren die notwendigen Qualifikationen gemäß Absatz 2 nachzuweisen. Die Anforderungen an Ausbilder/Ausbilderinnen gemäß Absatz 2 gelten als erfüllt, wenn die behindertenspezifischen Zusatzqualifikationen auf andere Weise glaubhaft gemacht werden können.

§ 7 STRUKTUR DER BERUFAUSBILDUNG

- Findet die Ausbildung in einer Ausbildungseinrichtung statt, sollen mindestens 12 Wochen außerhalb dieser Einrichtung in einem geeigneten Ausbildungsbetrieb/mehreren geeigneten Ausbildungsbetrieben durchgeführt werden.
- Von der Dauer der betrieblichen Ausbildung nach Absatz 1 kann nur in besonders begründeten Einzelfällen abgewichen werden, wenn die jeweilige Behinderung oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern. Eine Verkürzung der Dauer durch die Teilnahme an einer überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme erfolgt nicht.

§ 8 AUSBILDUNGSRAHMENPLAN, AUSBILDUNGSBERUFSBILD

- Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die im Ausbildungsrahmenplan (Anlage) aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit). Eine von dem Ausbildungsrahmenplan abweichende Organisation der Ausbildung ist insbesondere zulässig, soweit die jeweilige Behinderung der Auszubildenden oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern. Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker für Bürokommunikation/zur Fachpraktikerin für Bürokommunikation gliedert sich wie folgt (Ausbildungsberufsbild):
- Gegenstand der Ausbildung zum Fachpraktiker Küche (Beikoch)/zur Fachpraktikerin Küche (Beiköchin) sind mindestens die folgenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
- Umweltschutz,
- Umgang mit Gästen,
- Arbeitsplanung; Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern,
- Hygiene,
- Warenwirtschaft,
- Anwenden einfacher arbeits- und küchentechnischer Verfahren,
- Verarbeiten von pflanzlichen Nahrungsmitteln,
- Vor- und Zubereitungsarbeiten in der kalten Küche,

- Herstellen von Grundsuppen und Grundsoßen,
- Verarbeiten von Fleisch, Geflügel und Fisch,
- Zubereiten einfacher Speisen aus Molkereiprodukten und Eiern,
- Herstellen und Anrichten von einfachen Frucht- und Süßspeisen,
- Verarbeiten und Anrichten von Halbfertig- und Fertigprodukten.

§ 9 ZIELSETZUNG UND DURCHFÜHRUNG DER BERUFAUSBILDUNG

- Die in dieser Ausbildungsregelung genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) sollen so vermittelt werden, dass die Auszubildenden zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit im Sinne von § 1 Absatz 3 des Berufsbildungsgesetzes befähigt werden, die selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren (berufliche Handlungskompetenz) einschließt. Diese Befähigung ist auch in den Prüfungen nach den §§ 10 und 11 nachzuweisen.
- Die Auszubildenden haben unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für die Auszubildenden einen individuellen Ausbildungsplan zu erstellen.
- Die Auszubildenden haben einen schriftlichen Ausbildungsnachweis zu führen. Ihnen ist Gelegenheit zu geben, den schriftlichen Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit zu führen. Die Auszubildenden haben den schriftlichen Ausbildungsnachweis regelmäßig durchzusehen und abzuzeichnen. Der Auszubildende/die Auszubildende kann nach Maßgabe von Art oder Schwere/Art und Schwere seiner/ihrer Behinderung von der Pflicht zur Führung eines schriftlichen Ausbildungsnachweises entbunden werden.

§ 10 ZWISCHENPRÜFUNG

- Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes ist eine Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll frühestens nach 18 Monaten und spätestens vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.
- Die Zwischenprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage zu § 8 für das erste Ausbildungsjahr aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

- In höchstens 180 Minuten soll der Prüfling eine Arbeitsprobe durchführen. Dabei soll er zeigen, dass er Arbeiten planen, durchführen und kontrollieren sowie dabei Gesichtspunkte der Sicherheit, des Gesundheitsschutzes, der Hygiene, des Umweltschutzes und der Wirtschaftlichkeit berücksichtigen kann. Hierfür kommen insbesondere in Betracht:

- Planen von Arbeitsschritten,
- Anwenden von Arbeitstechniken und
- Präsentieren von Produkten.

§ 11 ABSCHLUSSPRÜFUNG

- Durch die Abschlussprüfung ist festzustellen, ob der Prüfling die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat. In der Abschlussprüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er die dafür erforderlichen beruflichen Fertigkeiten beherrscht, die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt und mit dem im Berufsschulunterricht zu vermittelnden, für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff vertraut ist. Die Ausbildungsregelung ist zugrunde zu legen.
- Die Prüfung ist praktisch und schriftlich durchzuführen.

- In der praktischen Prüfung soll der Prüfling in insgesamt höchstens sechs Stunden zwei Arbeitsproben durchführen, in denen jeweils ein Gericht für vier Personen zuzubereiten und zu präsentieren ist, und hierüber ein auftragsbezogenes Fachgespräch von höchstens zehn Minuten führen. Dabei kann aus den nachfolgenden Bereichen ausgewählt werden:

- Suppen,
- einfache Gerichte aus Fleisch, Geflügel oder Fisch,
- einfache Eiergerichte,
- einfache Frucht- oder Süßspeisen,
- fleischlose Gerichte,
- Gemüse und Sättigungsbeilagen,
- kalte Platten.

Die Bereiche werden vom Prüfungsausschuss benannt. Bei der Durchführung der Arbeitsproben soll der Prüfling zeigen, dass er Maschinen und Gebrauchsgüter wirtschaftlich und umweltbewusst einsetzen sowie Sicherheit, Gesundheitsschutz und Hygiene bei der Arbeit berücksichtigen kann. In den vom Prüfling durchzuführenden Arbeitsproben muss die Herstellung eines Hauptgerichtes enthalten sein. Bei der Zubereitung des jeweiligen Gerichtes kann der Prüfling nach eigenem Ermessen einen vorbereiteten Arbeitsablaufplan und Rezepturen verwenden. Dem Prüfling kann für die Arbeitsproben ein Warenkorb vorgegeben werden. Der Warenkorb besteht aus Pflicht- und Wahlkomponenten; diese werden vom Prüfungsausschuss benannt. Der Prüfling hat aus den Wahlkomponenten eine Auswahl zu treffen. Wird ein Warenkorb zur Verfügung gestellt, so ist dieser dem Prüfling vier Wochen vor der praktischen Prüfung bekannt zu geben. Der Prüfling hat dem Prüfungsausschuss das Gericht für jede Arbeitsprobe spätestens eine Woche vor der Prüfung schriftlich zu benennen.

- Die schriftliche Prüfung wird in den Prüfungsbereichen Technologie, Fachrechnen sowie Wirtschafts- und Sozialkunde durchgeführt. Es kommen Fragen und Aufgaben, die sich auf praxisbezogene Fälle beziehen sollen, insbesondere aus folgenden Gebieten in Betracht:

- im Prüfungsbereich Technologie:
 - Arbeitsplanung und Arbeitstechniken,

- Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Lebensmitteln und Hilfsstoffen,
- Lagermöglichkeiten und Lagerarten,
- Vor- und Zubereitung von Lebensmitteln,
- Eininsatz von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz,
- Hygiene und Umweltschutz;

- im Prüfungsbereich Fachrechnen: Grundrechenarten im Zusammenhang mit Bedarfsermittlung, Materialanforderung und Lagerhaltung;

- im Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde: allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt.

- Für den schriftlichen Teil der Prüfung ist von folgenden zeitlichen Höchstwerten auszugehen:

- Im Prüfungsbereich Technologie 60 Minuten,
- im Prüfungsbereich Fachrechnen 90 Minuten,
- im Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde 45 Minuten.

§ 12 GEWICHTUNGSREGELUNG

Innerhalb des schriftlichen Teils der Prüfung haben die Prüfungsbereiche folgendes Gewicht:

- Prüfungsbereich Technologie 60 Prozent,
- Prüfungsbereich Fachrechnen 20 Prozent,
- Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde 20 Prozent,

§ 13 BESTEHENSREGELUNG

- Die Prüfung ist bestanden, wenn jeweils im praktischen und schriftlichen Teil der Prüfung mindestens ausreichende Leistungen erbracht sind. Werden die Prüfungsleistungen in einem Prüfungsbereich des schriftlichen Teils der Prüfung mit „ungenügend“ bewertet, so ist die Prüfung nicht bestanden.
- Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten Prüfungsbereiche des schriftlichen Teils der Prüfung durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn dies für das Bestehen der Prüfung

den Ausschlag geben kann. Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbe-reich sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis von 2:1 zu gewichten.

§ 14 ÜBERGANG

Ein Übergang von einer Berufsausbildung nach dieser Ausbildungsregelung in eine entsprechende Ausbildung nach § 4 BBiG/§ 25 HwO ist von dem/der Auszubildenden und dem/der Auszubildenden kontinuierlich zu prüfen.

§ 15 BESTEHENDE BERUFAUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE

Berufsausbildungsverhältnisse, die bei Inkrafttreten dieser Ausbildungsregelung bestehen, können unter Anrechnung der bisher zurückgelegten Ausbildungszeit nach den Vorschriften dieser Regelung fortgesetzt werden, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren.

§ 16 PRÜFUNGSVERFAHREN

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung und das Prüfungsverfahren gilt die Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid entsprechend.

§ 17 ABKÜRZUNG UND VERLÄNGERUNG DER AUSBILDUNGSZEIT

Soweit die Dauer der Ausbildung abweichend von dieser Ausbildungsregelung verkürzt oder verlängert werden soll, ist § 8 Absatz 1 und 2 BBiG entsprechend anzuwenden.

§ 18 INKRAFTTRETEN

Diese Ausbildungsregelung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in der „Bergischen Wirtschaft“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ausbildungsordnung zum/zur Beikoch/Beiköchin außer Kraft. Zu diesem Zeitpunkt bestehende Ausbildungsverhältnisse können nach den bisherigen Vorschriften zu Ende geführt werden.

Wuppertal, 5. März 2018

Thomas Meyer Präsident	Michael Wenge Hauptgeschäftsführer
---------------------------	---------------------------------------

Machen Sie mit!

Geben Sie jungen Menschen die Chance, Ihre Firma kennenzulernen. Bei den bergischen Berufsfelderkundungen erforschen Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Perspektiven. Melden Sie sich jetzt an!

Ihre Ansprechpartner
Wuppertal
Bernd Jung, 0202 2480715
jung@wf-wuppertal.de
Berit Uhlmann, 0202 2480717
uhlmann@wf-wuppertal.de

Solingen
Michael Backendorf, 0212 2906357
m.backendorf@solingen.de
Ute Rahn, 0212 2906351
u.rah@solingen.de

Remscheid
Frauke Türk, 02191 163416
frauke.tuerk@remscheid.de
Angela Stubbe, 02191 163417
angela.stubbe@remscheid.de



Anlage 1 (zu § 8)

Ausbildungsrahmenplan für die Ausbildungsregelung
Fachpraktiker Küche (Beikoch)/Fachpraktikerin Küche
(Beiköchin) – Sachliche und zeitliche Gliederung

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht (§ 8 Absatz 2 Nummer 1)
- a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären*
 - b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen*
 - c) eigene Chancen auf dem Arbeitsmarkt einschätzen und Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung nennen*
 - d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen*
 - e) wesentliche Bestimmungen der für den auszubildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen*

2. Aufbau und Organisation des Ausbildungs- betriebes (§ 8 Absatz 2 Nummer 2)
- a) Aufbau und Aufgaben des auszubildenden Betriebes erläutern*
 - b) Grundfunktionen des auszubildenden Betriebes wie Einkauf, Produktion, Dienstleistung, Verkauf und Verwaltung erklären*
 - c) Beziehungen des Auszubildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen*
 - d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- und personalvertretungsrechtlichen Organe des auszubildenden Betriebes beschreiben*

3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 8 Absatz 2 Nummer 3)
- a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen*
 - b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden*
 - c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten*
 - d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen*

4. Umweltschutz (§ 8 Absatz 2 Nummer 4)
- Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere
- a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären*
 - b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden*

- c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen*
- d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen*

5. Umgang mit Gästen (§ 8 Absatz 2 Nummer 5)
- a) Auswirkungen des persönlichen Erscheinungsbildes und Verhaltens auf Gäste darstellen und begründen – 4 Wochen im 1. Lehrjahr
 - b) einfache fremdsprachliche Fachbegriffe verwenden – 4 Wochen im 1. Lehrjahr
 - c) Mitteilungen, insbesondere Bestellungen und Reklamationen, entgegennehmen und weiterleiten – 1 Wochen im 2. Lehrjahr
 - d) Gäste über das Angebot an Produkten informieren – 1 Wochen im 3. Lehrjahr

6. Arbeitsplanung; Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern (§ 8 Absatz 2 Nummer 6)
- a) grundlegende Arbeitsschritte planen – 6 Wochen im 1. Lehrjahr
 - b) Arbeitsplatz bereichsbezogen unter Berücksichtigung hygienischer Anforderungen einrichten – 6 Wochen im 1. Lehrjahr
 - c) Geräte, Maschinen und Gebrauchsgüter vorbereiten und einsetzen – 6 Wochen im 1. Lehrjahr
 - d) Geräte, Maschinen und Gebrauchsgüter reinigen und pflegen – 6 Wochen im 1. Lehrjahr

7. Hygiene (§ 8 Absatz 2 Nummer 7)
- a) Vorschriften und Grundsätze zur Personalhygiene anwenden – 6 Wochen im 1. Lehrjahr
 - b) Vorschriften und Grundätze zur Betriebshygiene anwenden – 6 Wochen im 1. Lehrjahr
 - c) Vorschriften und Grundsätze zur Lebensmittelhygiene anwenden – 6 Wochen im 1. Lehrjahr
 - d) Grundsätze der HACCP-Verordnung anwenden
 - e) Desinfektions- und Reinigungsmittel ökonomisch einsetzen – 6 Wochen im 1. Lehrjahr

8. Warenwirtschaft (§ 8 Absatz 2 Nummer 8)
- a) Waren annehmen, auf Gewicht, Menge und sichtbare Schäden prüfen und betriebsübliche Maßnahmen einleiten – 4 Wochen im 1. Lehrjahr
 - b) Waren ihren Ansprüchen gemäß einlagern – 4 Wochen im 1. Lehrjahr
 - c) bei der Kontrolle von Lagerbeständen auf Menge und Qualität mitwirken – 4 Wochen im 1. Lehrjahr
 - d) Produkte auf Qualität prüfen und Verwendungsmöglichkeiten zuordnen – 4 Wochen im 1. Lehrjahr
 - e) betriebsübliche Maßnahmen bei zu geringen Lagerbeständen einleiten – 1 Wochen im 2. Lehrjahr
 - f) Warenbedarf für einfache Speisen und Gerichte auf Grundlage von Rezepturen ermitteln – 2 Wochen im 3. Lehrjahr

9. Anwenden einfacher arbeits- und küchen- technischer Verfahren (§ 8 Absatz 2 Nummer 9)
- a) Arbeitstechniken anwenden – 16 Wochen im 1. Lehrjahr
 - b) Lebensmittel messen und wiegen – 16 Wochen im 1. Lehrjahr
 - c) Garverfahren anwenden – 16 Wochen im 1. Lehrjahr
 - d) Dressings herstellen – 16 Wochen im 1. Lehrjahr
 - e) Marinaden herstellen – 5 Wochen im 2. Lehrjahr
 - f) Panierungen herstellen – 5 Wochen im 2. Lehrjahr
 - g) Speisen unter Berücksichtigung von Rezepturen und Ernährungsgrundsätzen zubereiten und anrichten – 15 Wochen im 3. Lehrjahr

10. Verarbeiten von pflanzlichen Nahrungsmitteln (§ 8 Absatz 2 Nummer 10)
- a) Rohkostsalate vor- und zubereiten – 6 Wochen im 1. Lehrjahr
 - b) Gemüse und Kartoffeln vor- und zubereiten –

- 6 Wochen im 1. Lehrjahr
- c) Hülsenfrüchte vor- und zubereiten – 5 Wochen im 2. Lehrjahr und 4 Wochen im 3. Lehrjahr
- d) Reis, Getreide und Mahlprodukte vor- und zubereiten – 5 Wochen im 2. Lehrjahr und 4 Wochen im 3. Lehrjahr
- e) Teigwaren und Mehlspeisen vor- und zubereiten – 5 Wochen im 2. Lehrjahr und 4 Wochen im 3. Lehrjahr

11. Vor- und Zubereitungsarbeiten in der kalten Küche (§ 8 Absatz 2 Nummer 11)
- a) Salate vor-, zubereiten und anrichten – 8 Wochen im 1. Lehrjahr
 - b) Wurst-, Fleischwaren und Käse schneiden und anrichten – 8 Wochen im 1. Lehrjahr
 - c) einfache Vorspeisen zubereiten und anrichten – 6 Wochen im 2. Lehrjahr
 - d) Platten mit verschiedenen Produkten zusammenstellen und anrichten – 4 Wochen im 3. Lehrjahr

12. Herstellen von Suppsuppen und Grundsoßen (§ 8 Absatz 2 Nummer 12)
- a) Fonds herstellen – 12 Wochen im 2. Lehrjahr
 - b) klare Suppen herstellen – 12 Wochen im 2. Lehrjahr
 - c) gebundene Suppen herstellen – 12 Wochen im 2. Lehrjahr
 - d) einfache Suppeneinlagen herstellen – 12 Wochen im 2. Lehrjahr
 - e) Grundsoßen herstellen – 12 Wochen im 2. Lehrjahr

13. Verarbeiten von Fleisch, Geflügel und Fisch (§ 8 Absatz 2 Nummer 13)
- a) Schlachtfleisch unterscheiden und zu einfachen Gerichten verarbeiten – 16 Wochen im 3. Lehrjahr
 - b) Hackmassen herstellen und zubereiten – 16 Wochen im 3. Lehrjahr
 - c) Hausgeflügel unterscheiden und zu einfachen Gerichten verarbeiten – 16 Wochen im 3. Lehrjahr
 - d) Meeres- und Süßwasserfische unterscheiden und zu einfachen Gerichten verarbeiten – 16 Wochen im 3. Lehrjahr

14. Zubereiten einfacher Speisen aus Molkereiprodukten und Eiern (§ 8 Absatz 2 Nummer 14)
- a) Eierspeisen zubereiten und anrichten – 2 Wochen im 1. Lehrjahr
 - b) Käsegerichte zubereiten und anrichten – 4 Wochen im 2. Lehrjahr
 - c) Speisen aus Quark und Joghurt zubereiten und anrichten – 4 Wochen im 2. Lehrjahr

15. Herstellen und Anrichten von einfachen Frucht- und Süßspeisen (§ 8 Absatz 2 Nummer 15)
- a) Kremspeisen herstellen – 10 Wochen im 2. Lehrjahr
 - b) süße Eierspeisen herstellen – 10 Wochen im 2. Lehrjahr
 - c) Früchte und Obstsalate vor-, zubereiten und anrichten – 10 Wochen im 2. Lehrjahr
 - d) Eisspeisen anrichten – 2 Wochen im 3. Lehrjahr

- Verarbeiten und Anrichten von Halbfertig- und Fertigprodukten (§ 8 Absatz 2 Nummer 16)
- a) Halbfertigprodukte weiterverarbeiten und anrichten – 8 Wochen im 2. Lehrjahr und 8 Wochen im 3. Lehrjahr
 - b) Fertigprodukte unter Berücksichtigung der Zubereitungshinweise verarbeiten und anrichten – 8 Wochen im 2. Lehrjahr und 8 Wochen im 3. Lehrjahr

*Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
X Wochen im X. Lehrjahr – Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr

WUPPERTAL

NEUEINTRAGUNGEN

02.02.2018 VR 30915
Impulse für Mensch & Wirtschaft e.V.
(Heinz-Fangman-Str. 2-6 (Haus 5), 42287 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 02.01.2018.

13.02.2018 VR 30916
TRI Group Bergisch Land e.V.
(c/o Herrn Bastian Hirsch, Jöferweg 45, 42349 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 29.09.2017.

16.02.2018 VR 30918
Förderverein Freiwillige Feuerwehr STADT Wuppertal e.V.
(Bembergstr. 2-4, 42103 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 06.11.2017.

16.02.2018 VR 30917
Allianz für Diversität, Dialog und Empowerment e.V.
(Luisenstr. 102 a, 42103 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 20.07.2017/ 07.12.2017.

19.02.2018 VR 30920
Haus Trude e. V.
(Marienstr. 121, 42105 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 11.10.2017/04.01.2018.

20.02.2018 VR 30921
Fight Palace e.V.
(Klubhausstr. 25, 42119 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 15.10.2017.

21.02.2018 VR 30922
Hopetal e.V.
(Bandstr. 34, 42105 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 07.09.2017.

23.02.2018 VR 30923
Offene Kommunen.NRW Institut e.V.
(Nützenberger Str. 327, 42115 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 11.11.2017.

05.02.2018 HRA 24650
Dipl.-Ing. Roland Bruch Kälte- und Klimatechnik GmbH & Co. KG
(Mühlengrund 19, 42369 Wuppertal). Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen sowie den Vertrieb von Anlagen und Ersatzteilen auf dem Gebiet der Kälte- und Klimatechnik. Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Bruch Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28611), mit der Befugnis –auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

07.02.2018 HRA 24652
A-Z SilberKonzept GmbH & Co. KG
(Vohwinkler Str. 58, 42329 Wuppertal). Kommanditgesellschaft. Persön-

lich haftender Gesellschafter: A-Z SilberKonzept VerwaltungsGmbH, Issum (Amtsgericht Kleve HRB 11274). Der Sitz ist von Issum (bisher Amtsgericht Kleve, HRA 3858) nach Wuppertal verlegt.

14.02.2018 HRA 24656
Ferox Erste Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG
(Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Gegenstand: der Erwerb, die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung, Entwicklung und Bebauung sowie Verwertung von Grundbesitz in der Bundesrepublik Deutschland. Geschäfte, die einer Genehmigung nach § 34c GewO bedürfen, werden nicht ausgeführt.). Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Ferox Erste Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal

**Poschen & Giebel**
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Zuverlässig seit 1910**

**Schnell
Preiswert
Kompetent**

**Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung**

**Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de**

(Amtsgericht Wuppertal HRB 28753). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Ege-nolf, Kevin, Overath, *28.10.1986.

19.02.2018 HRA 24658
Ferox Duisburg Münzstrasse GmbH & Co. KG
(Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung, Entwicklung und Bebauung sowie Verwertung von Grundbesitz in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere im Bereich Duisburg, Münzstrasse. Geschäfte, die einer Genehmigung nach § 34c GewO bedürfen, werden nicht ausgeführt. Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Ferox Duisburg Münzstrasse Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27269). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen

16.02.2018 HRA 13388
Julius Klein & Sohn, Inh.: Brigitte Klein e.K.
(Uellendahler Str. 85, 42107 Wuppertal). Julius Klein & Sohn, Inh.: Oliver Klein e.K. Nicht mehr Inhaber: Klein, Brigitte, Wuppertal, *16.07.1952. Nunmehr Inhaber: Klein, Oliver, Wuppertal, *15.07.1984.

22.02.2018 HRA 15322
HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG

und Belastung von Grundstücken: Ege-nolf, Kevin, Overath, *28.10.1986.

20.02.2018 HRA 24659
PWS PräzisionsWaagen Schultheis e.K.
(Buchenhofener Str. 23-25, 42329 Wuppertal). Gegenstand: Verkauf und Service von Waagen und wägetechnischen Komponenten. Einzelkaufmann. Inhaber: Schultheis, Holger, Wuppertal, *27.07.1970.

05.02.2018 HRA 21885
Hans-Joachim Engelhardt e.K.
Wuppertal, Oberer Griffenberg 156, 42119 Wuppertal. Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: Elektro-Hausgeräte Engelhardt e.K. Geschäftsanschrift: Oberer Griffenberg 156, 42119 Wuppertal.

21.02.2018 HRA 15916
akf leasing GmbH & Co KG
(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Welke, Bernhard, Altmittweida, *18.12.1953.

27.02.2018 HRA 24646
Prange VC GmbH & Co. KG
(Wittelsbacher Str. 33, 42287 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: PP Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27501). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: PP Invest GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28763), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis –auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

13.02.2018 HRA 8724
KNIPLEX-Werk C. Gustav Putsch KG
(Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Kubin, Gerd, Schweinfurt, *22.12.1965.

14.02.2018 HRA 16898
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
(Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal). Prokura erloschen: Ayerle, Jens, Eislingen, *07.11.1965.

16.02.2018 HRA 13388
Julius Klein & Sohn, Inh.: Brigitte Klein e.K.
(Uellendahler Str. 85, 42107 Wuppertal). Julius Klein & Sohn, Inh.: Oliver Klein e.K. Nicht mehr Inhaber: Klein, Brigitte, Wuppertal, *16.07.1952. Nunmehr Inhaber: Klein, Oliver, Wuppertal, *15.07.1984.

22.02.2018 HRA 15322
HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Koenen, Jens Michael, Meerbusch, *20.05.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Hegmann, Jens, Dirmstein, *28.12.1970.

21.02.2018 HRA 15563
akf bank GmbH & Co KG
(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Welke, Bernhard, Altmittweida, *18.12.1953.

21.02.2018 HRA 16943
parkett naturnah Inh. Ortwin Müller e.K.
(Adersstr. 5, 42119 Wuppertal). Prokura erloschen: Wölfer, Claudia, Wuppertal, *26.08.1963.

21.02.2018 HRA 15916
akf leasing GmbH & Co KG
(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Welke, Bernhard, Altmittweida, *18.12.1953.

27.02.2018 HRA 24646
Prange VC GmbH & Co. KG
(Wittelsbacher Str. 33, 42287 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: PP Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27501). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: PP Invest GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28763), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis –auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

27.02.2018 HRA 21996
GAFBA – Gesellschaft für die Förderung der Aus- und Fortbildung KG
(Linderhauser Str. 141, 42279 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Widliczek, Ralf, Dortmund, *22.01.1958, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.02.2018 HRA 23812
ELITE Facility Services GmbH & Co. KG
(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Hegmann, Jens, Dirmstein, *28.12.1970. Prokura erloschen: Koenen, Jens Michael, Meerbusch, *20.05.1966.

28.02.2018 VR 30924
Alte Schlosserei e.V.
(Kothener Str. 1, 42285 Wuppertal). Die Satzung ist errichtet am 20.07.2017 und gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 21.11.2017 geändert.

03.02.2018 HRB 28731

Samadov UG (haftungsbeschränkt)

(Unterdörnen 75, 42283 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.01.2018. Gegenstand: der An- und Verkauf von Gold. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Samadov, Rauf, Baki/ Aserbaidshan, *24.09.1978, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Cihan, Zafrak, Wuppertal, *01.12.1979.

03.02.2018 HRB 28726

EVO – Evolution Immobilien GmbH

(Spieckerlinde 2, 42399 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.11.2017. Gegenstand: die Verwaltung und Vermittlung von Immobilien und Vermögensanlagen sowie die komplette kaufmännische und technische Betreuung in diesem Zusammenhang nebst Verwaltung und Betreuung von Mietshäusern und Gewerbeobjekten, Vermietung und Verkauf aller Objektarten und Entwurf von Nutzungskonzepten für Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Adamovic, Dragan, Mettmann, *27.11.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.02.2018 HRB 28728

MTG-Süß GmbH

(Schützenstr. 59, 42281 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2017. Gegenstand: Handel und Vermietung von Bauaufzügen und Maschinen, Reparaturen von Bauaufzügen, Baugeräten und -Baumaschinen, Prüfungen von Bauaufzügen und Maschinen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Süß, Diana, Düsseldorf, *05.10.1988, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.02.2018 HRB 28737

IBS Bolzenschweißtechnik Solution GmbH

(Wupperfelder Str. 8, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.11.2017. Gegenstand: die Durchführung von Industrianlagenreinigung, Trocken- und Nassreinigungen, Schweißen, Schlosser- und Schleifarbeiten, Sandstrahlarbeiten, Reinigungsarbeiten in Kraftwerken und Müllverbrennungsanlagen, Absaugen von Reststoffen, Strahlmittelreinigung und Trennung, Anbringung von Feuerfestmaterial. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Alexiadis, Dimitrios, Wuppertal, *06.04.1957, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.02.2018 HRB 28738

D. Kosumi Bau UG

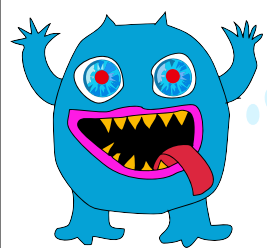
(haftungsbeschränkt) (ZähringerStr. 5, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2017. Gegenstand: Eisenflechterdienstleistungen sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Kosumi, Dri-lon, Wuppertal, *25.03.1998, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.02.2018 HRB 28742

Brüninghaus Verpackungssysteme Verwaltungs GmbH

(Bochumer Str. 13, 42279 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2015 mit Änderung vom 29.12.2015. Die

Sag dem Monster goodbye



Jetzt gratis testen:
https://wupper.jobs

Das Stellenportal für das Bergische Land

Gesellschafterversammlung vom 07.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziff. 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 103836) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Übernahme der Komplementärstellung bei der Brüninghaus Verpackungssysteme GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schwarzenbach, Matthias Hans, Hirzel / Schweiz, *11.05.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Brüninghaus, Tim, Wuppertal, *25.07.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Eisel, Michael, Odenthal, *07.02.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.02.2018 HRB 28735

Astator Solutions GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 2-6, 42287 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränk-

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

ter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.01.2018. Gegenstand: die Unternehmensberatung und Coaching. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Aschermann, Monika Katja, Wuppertal, *24.11.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

06.02.2018 HRB 28744

Debatec UG (haftungsbeschränkt)

(Görlitzer Str. 25, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2017. Die Gesellschafterversammlung vom 23.10.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 81093) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Erbringung von IP-gestützten Telekommunikationsdienstleistungen, der Vertrieb und die Implementation und Installation von Hard- und Software sowie der Im- und Export von Hard- und Software. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Nejat, Alireza, Wuppertal, *02.01.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

09.02.2018 HRB 28751
G.E.B.H.A.R.D.T. Globale Einsätze Bei hilfebedürftigen Auslands-Rückhol-Dienst-Transporten UG (haftungsbeschränkt)

(Wuppertal, RudolfStr. 135, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.07.2017 mit Änderung vom 27.11.2017. Gegenstand: der Repatriierungsservice, der internationale Rückholdienst (luft/-bodengebunden), die Rettungsassistenten, die Planung und Durchführung von Sanitätsdiensten, die Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungen sowie Fachprüfungen, die medizinische Beratung, die Organisation, Disposition von medizinischen Dienstleistungen (ärztlich) und Organisation, Disposition sowie Durchführung von nichtärztlichen medizinischen Dienstleistungen im Bereich Repatriierungsservice, die Einweisungen / Schulungen nach

07.02.2018 HRB 28745

Ersatzteil Discount UG (haftungsbeschränkt)

(Hölker Feld 24A, 42279 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.11.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2017 hat den Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Insbesondere wurde eine Änderung in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hohen Neuendorf (bisher Amtsgericht Neuruppin HRB 10967 NP) nach Wuppertal sowie in § 3 (Stammkapital - Stammeinlagen) und in § 5 (Geschäftsführung - Ver-

tretung) beschlossen. Gegenstand: der Handel mit Kfz-Teilen und Zubehör. Stammkapital: 3.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Schymura, Peter, Hohen Neuendorf, *26.08.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Hohm, Sebastian, Iserlohn, *25.08.1976, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

08.02.2018 HRB 28750

Vaya GmbH

(Görlitzer Str. 25, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2017. Die Gesellschafterversammlung vom 23.10.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 81093) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Erbringung von IP-gestützten Telekommunikationsdienstleistungen, der Vertrieb und die Implementation und Installation von Hard- und Software sowie der Im- und Export von Hard- und Software. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Nejat, Alireza, Wuppertal, *02.01.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

09.02.2018 HRB 28751

G.E.B.H.A.R.D.T. Globale Einsätze Bei hilfebedürftigen Auslands-Rückhol-Dienst-Transporten UG (haftungsbeschränkt)

(Wuppertal, RudolfStr. 135, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.07.2017 mit Änderung vom 27.11.2017. Gegenstand: der Repatriierungsservice, der internationale Rückholdienst (luft/-bodengebunden), die Rettungsassistenten, die Planung und Durchführung von Sanitätsdiensten, die Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungen sowie Fachprüfungen, die medizinische Beratung, die Organisation, Disposition von medizinischen Dienstleistungen (ärztlich) und Organisation, Disposition sowie Durchführung von nichtärztlichen medizinischen Dienstleistungen im Bereich Repatriierungsservice, die Einweisungen / Schulungen nach

Medizin-Produkte-Gesetz, die Logistik und der Transport von Medizinprodukten sowie Transporte von sonstigen Gütern mit Kraftfahrzeugen, die einschließlich Anhänger kein höheres zulässiges Gesamtgewicht als 3,5 Tonnen haben, die Fahrzeugüberführung, die Behinderten- und Kranken / Patiententransporte, sowie Mietwagentransporte als Fahrer (nicht Unternehmer), der Handel mit und Vertrieb von Medizintechnik und Medizinprodukten, die Durchführung von Audits im Bereich betrieblicher Datenschutz - gemäß BDSG. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Gebhardt, Frank, Wuppertal, *03.12.1970, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

09.02.2018 HRB 28752

Imotech GWH UG (haftungsbeschränkt)

(Lohsgasse 11, 42107 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10.08.2016. Gegenstand: Planung und Durchführung von Bauausbauarbeiten, insbesondere im Heizungs- und Sanitär-gewerbe, sowie der Handel mit Produkten aus diesem Bereich. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Neuhaus, Peter, Wuppertal, *10.01.1971, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

10.02.2018 HRB 28757

Matplus GmbH

(Hofaue 55, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.01.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 15.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Firma/Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Kamen (bisher Amtsgericht Hamm HRB 7759) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Entwicklung und Vertrieb von Computerprogrammen sowie damit zusammenhängende Beratungsleistungen für Ingenieur-anwendungen, insbesondere im Bereich der Werkstofftechnik. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Diekmann, Uwe, Wuppertal, *19.12.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Dombrowa, Eva-Maria, Schwerte, *10.03.1968.

10.02.2018 HRB 28753

Ferox Erste Verwaltungs-gesellschaft mbH

(Am Buschhäuschen 1, 42115 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.02.2018. Gegenstand: das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, das Halten und Verwalten von

Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Ferox Erste Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Altfeld, Jasmin, Wuppertal, *20.06.1964.

15.02.2018 HRB 28764

Tugra Celen GmbH

(Stackenbergstr. 27, 42329 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2017. Die Gesellschafterversammlung vom 09.11.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Aldenhoven (bisher Amtsgericht Düren HRB 7570) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Reisegewerbe mit Bräterei, Verkauf von Speisen und Getränken. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Celen, Canan, Wuppertal, *09.10.1975.

15.02.2018 HRB 28763

PP Invest GmbH

(Wittelsbacher Str. 33, 42287 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.02.2018. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Prange, Peter, Wuppertal, *14.06.1964.

16.02.2018 HRB 28765

uptain GmbH

(Obergrünwalder Str. 8 a, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.08.2016, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 15.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 142814) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, der Vertrieb und Marketing von Software, Marketing-Automatisierung und IT-Beratungsdienstleistungen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 29.167. Geschäftsführer: Craemer, Julian Johannes, Hamburg, *17.03.1988.

22.02.2018 HRB 28777

TechSlot GmbH

(Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.12.2017. Gegenstand: der Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Haushaltsgeräten und elektronischen Geräten. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Zhao, Sisi, ChongQing/China, *25.12.1988.

WIR HABEN SIE VERMISST

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net



Platz der Republik 5,
42107 Wuppertal,
Telefon: 0202 49 60 66 30
www.kaspar-catering.de



DRUCKEREI HITZEGRAD
Ihr Dienstleister seit vier Generationen

Friedrich-Ebert-Str. 102 · 42117 Wuppertal
Telefon 0202 304044 · Fax 0202 304045
www.druckerei-hitzegrad.de

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STANZEN/PRÄGEN
ETIKETTEN
DTP-SERVICE
VERSANDSERVICE
WERBEDRUCK



H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

Info unter **0202. 84810** oder
www.schrott-cremer.de

21.02.2018 HRB 28767

rise2perform UG (haftungsbeschränkt)

(Grundstr. 45, 42389 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.01.2018. Gegenstand: Ein Online Unternehmen zum Vertrieb eines Coaching Programms. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Hazipov, Rinat, Wuppertal, *05.06.1991.

22.02.2018 HRB 28771

AL Oberflächen GmbH

(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.11.2017. Gegenstand: Lohnveredelung im Bereich der Oberflächenbearbeitung sowie Montage. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Klein, Sascha, Wuppertal, *12.03.1980.

23.02.2018 HRB 28779

Yukisaki FHW Gastro GmbH

(Bankstr. 4, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.12.2017. Die Gesellschafterversammlung vom 15.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Dortmund (bisher Amtsgericht Dort-

mund HRB 29692) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Betrieb von Restaurantbetrieben. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Fung, Kwok Ying, JE Emmeloord / Niederlande, *13.07.1967; Hu, Shao Lu, Alzenau, *24.07.1981.

23.02.2018 HRB 28778

Savebyte UG (haftungsbeschränkt)

(Am Deckershäuschen 160, 42111 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24.11.2017. Gegenstand: Internetdienstleistungen aller Art, die Vermietung von Rechnerkapazitäten zur Erzeugung von Kryptowährungen (z. B. Ethereum), der Handel mit Kryptowährungen auf eigene und fremde Rechnung, die Vermietung von Server-Räumen, die Wartung von Servern, die Bereitstellung von Remotezugängen zu eigenen Rechnern, die Entwicklung von Software, insbesondere die Entwicklung von Apps für Smartphones und Tablets, von Internetseiten und deren Service. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Bockmühl, Benjamin, Wuppertal, *04.04.1980.

27.02.2018 HRB 28784

Barke Hochbau UG (haftungsbeschränkt)

(Nibelungenstr. 64, 42369 Wupper-

tal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.01.2018. Gegenstand: a) die Ausführung von Hochbauarbeiten aller Art durch Betrieb einer Bauunternehmung sowie die Erbringung von Ingenieurleistungen im Hochbau, b) die Planung und Durchführung von Bauvorhaben aller Art als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung, die Baubetreuung im fremden Namen und für fremde Rechnung im Sinne des § 34 c der Gewerbeordnung, sowie die Erschließung von Liegenschaften. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Henze, Thomas, Remscheid, *28.07.1966.

**27.02.2018 HRB 28787
MVZ Kieferorthopädie
Wuppertal GmbH**

(Hofkamp 71, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.09.2015. Die Gesellschafterversammlung vom 05.10.2017/09.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma,Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Rheda-Wiedenbrück (bisher Amtsgericht Gütersloh HRB 10180) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Ausübung kieferorthopädischer und zahnärztlicher Tätigkeiten sowie die Vornahme aller dazu erforderlichen Maßnahmen und Rechtsgeschäfte, Erbringung von ambulanten kieferorthopädischen und zahnärztlichen Leistungen, Heilbehandlung im Rahmen der ambulanten vertragszahnärztlichen Versorgung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. (IR) Nabaizadeh, Mahmood, Neuss, *16.06.1963.

**27.02.2018 HRB 28786
Cökmez GmbH**

(Gathe 79, 42107 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.01.2018. Gegenstand: das Betreiben von gastronomischen Betrieben, Wettbüros und Spielhallen sowie Automatenaufstellung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Cökmez, Alican, Wuppertal, *20.05.1994.

**28.02.2018 HRB 28788
OKMA Handel UG
(haftungsbeschränkt)**

(Uellendahler Str. 479, 42109 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.12.2017. Gegenstand: der Betrieb eines Onlineversandhandels mit dem Verkauf von Dekorationsartikeln, Elektroartikeln, Streuartikeln und Haushaltswaren. Stammkapital: 100 Euro. Geschäftsführer: Aksoy, Mesut, Dortmund, *06.12.1977.

**28.02.2018 HRB 28794
BA.KI Planen-Bauen-Gestalten UG
(haftungsbeschränkt)**
(Wiesenstr. 1, 42105 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftsvertrag vom 25.01.2018. Gegenstand: Fliesen-/Platten-/Mosaikverlegung, Fenster-/Türmontage, Trockenbau, Abbrucharbeiten, Sanierung von Gebäuden, Landschaftsbau, Estrichverlegung, Innenausbau und Haustechnik. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Kajtazi, Bashkim, Wuppertal, *15.06.1969.

**28.02.2018 HRB 28791
Atmosfaera UG
(haftungsbeschränkt)**

(Bergstr. 31, 42105 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2017. Gegenstand: Ladenbau, Planung, Dekoration, Möbelbau, Konzeption, insbesondere von und für die Gastronomie. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Bommarito, Maurizio, Wuppertal, *21.10.1976.

DER
ANDERE
LADEN

SITZEN SCHLAFEN GEHEN

ausgezeichnet sitzen...
Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.

Neuenhofer Str. 14 · 42657 Solingen · Tel.: 0212-805 68
info@sitzen-schlafen-gehen.de · www.sitzen-schlafen-gehen.de

**01.02.2018 HRB 5820
Schmittenberg Beteiligungs GmbH**
(Cronenfelder Str. 15 – 21, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Rieder, Christian, Köln, *08.03.1972.
VERÄNDERUNGEN

**01.02.2018 HRB 26320
Die Mittelstandsprofis –
MP Verwaltungs-GmbH**
(EDE-Platz 1, 42389 Wuppertal). Prokura erloschen: Hengst, Holger, Essen, *28.09.1960.

**01.02.2018 HRB 3886
Fritz Romberg Gesellschaft
mit beschränkter Haftung**
(EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974. Nicht mehr Geschäftsführer: Adorf, Hans-Jürgen, Wuppertal, *07.03.1949; Dr. Trautwein, Eugen, Wuppertal, *20.07.1938.

**01.02.2018 HRB 3546
Q u e l Gesellschaft mit
beschränkter Haftung**
(Deweerthstr. 111, 42107 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung, Vertretung) und §

13 (Erbfolge) beschlossen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Quel, Hans Jorg, Wuppertal, *08.04.1961.

**01.02.2018 HRB 20574
PPG Deutschland Business
Support GmbH**
(Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal. Prokura erloschen: Mioto, Luiz Fernando, Stuttgart, *05.04.1975.

**01.02.2018 HRB 27973
H. & I. GmbH**
(Friedrich-Ebert-Str. 14, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ristani, Kristo, Wuppertal, *15.11.1996.

**02.02.2018 HRB 25137
Marketing-Beratung Fischer UG
(haftungsbeschränkt)**
(Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Fischer, Rainer, Wuppertal, *29.06.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Fischer, Katharina Milena Viktoria, Wuppertal, *06.05.1997.

**02.02.2018 HRB 25347
„Danland“ Import & Export GmbH**
(Untersteinfeld 13, 42107 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Lian, Jinhao, Wuppertal, *13.05.1989, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**02.02.2018 HRB 19234
Infoteam Training Services GmbH**
(Am Anger 34, 42281 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Zoch, Claus Peter, Wuppertal, *04.07.1948, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**02.02.2018 HRB 7720
Arpai Zahntechnik GmbH**
(Am Clef 60, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Arpai, Jan, Zahntechnikermeister, Wuppertal, *24.06.1946.

**02.02.2018 HRB 10753
aves! Bauelemente GmbH**
(Hesselnberg 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Peters, Sascha Reinhard, Hilden, *19.08.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Peters, Lars, Wuppertal, *04.10.1970.

**02.02.2018 HRB 21614
Storch-Ciret Business Services
GmbH**
(Platz der Republik 6-8, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Averkamp, Werner, Wuppertal, *17.01.1961. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Schächner, Volker, Düsseldorf, *25.03.1969, einzelvertretungsberechtigt. Prokura geändert, nunmehr: Einzelprokura: Abel, Frank, Wuppertal, *06.01.1967.

**02.02.2018 HRB 16994
WKW Erbslöh Automotive GmbH**
(Korzert 21, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Vogel, Herbert, Velbert, *29.11.1956. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Koch, Marcus, Hückeswagen, *28.10.1973.

**03.02.2018 HRB 4639
akf bank Beteiligungsgesellschaft
mit beschränkter Haftung**
(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.11.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

**05.02.2018 HRB 10348
DKI GmbH**
(Blumenstr. 35, 42119 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Plücker, Wolfgang, Wuppertal, *29.10.1950. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**05.02.2018 HRB 28630
HECTAS Gebäudereinigungsservice
GmbH**
(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Helbeck, Iris, Forst (Lausitz), *07.08.1953.

**05.02.2018 HRB 5634
akf leasing Beteiligungsgesellschaft
mbH**
(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.11.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen.

**05.02.2018 HRB 4718
E.D.E. Wuppereisen GmbH**
(EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Adorf, Hans-Jürgen, Wuppertal, *07.03.1949; Dr. Trautwein, Eugen, Wuppertal, *20.07.1938.

**05.02.2018 HRB 9524
BNS Kommunikations-Vertriebs
GmbH**
(Berghauser Str. 28, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Untere Lichtenplatzer Str. 71, 42289 Wuppertal.

**05.02.2018 HRB 27792
Einstein Bildungszentrum (EBZ)
GmbH**
(Schöne Gasse 10, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Arslan, Filiz, Wuppertal, *01.12.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Sayan, Aliser, Hattingen, *16.06.1976.

**05.02.2018 HRB 20668
PPG Deutschland Sales
& Services GmbH**
(Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Beck, Torben, Birkerod, *19.05.1971.

**05.02.2018 HRB 28621
Forster Industrie- und Kessel-
reinigungsgesellschaft mbH**
(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Helbeck, Iris, Forst (Lausitz), *07.08.1953.

**05.02.2018 HRB 23078
Pajo UG (haftungsbeschränkt)**
(Bredde 95b, 42275 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Murer, Werner, Wuppertal, *14.02.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**05.02.2018 HRB 10485
BNS Management GmbH**
(Berghauser Str. 28, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift:

Untere Lichtenplatzer Str. 71, 42289 Wuppertal.

**05.02.2018 HRB 27296
FuBau GmbH**
(Schönebecker Str. 145a, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Böhme, Daniel, Limbach-Oberfrohna, *12.07.1977.

**05.02.2018 HRB 24321
VD Services GmbH**
(Katernerberger Str. 54, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Holzbecher, Hans-Günter, Witten, *03.10.1966.

**05.02.2018 HRB 27976
VD On Time GmbH**
(Katernerberger Str. 54, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Holzbecher, Hans-Günter, Witten, *03.10.1966.

HLB TREUMERKUR
Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung

www.treumerkur.de

**06.02.2018 HRB 28711
FAMA Gesellschaft für infrastrukt-
turelles Facility-Management mbH**
(Konsumstr. 45 (Eingang E1), 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Helbeck, Iris, Forst (Lausitz), *07.08.1953.

**06.02.2018 HRB 19713
KvK Krughöfer van Kampen
Verwaltungsgesellschaft mbH**
(Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Huhle, Marc André, Schwelm, *20.06.1979; Zeitel, Norman Robert, Wuppertal, *28.06.1979. Nicht mehr Geschäftsführer: van Kampen, Bernd, Wuppertal, *27.11.1954.

**06.02.2018 HRB 9566
Stokvis Tapes Deutschland GmbH**
(Industriestri. 77, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Zet-

termann, Klas Herman, Norrköping / Schweden, *27.01.1964.

**06.02.2018 HRB 9563
Heinz Schmersal Verwaltungs-
gesellschaft mbH**
(Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Mandel, Michael Herbert, Lüdenscheid, *06.05.1969.

**06.02.2018 HRB 3347
Etiketten Gesellschaft mit
beschränkter Haftung**
(vorm. Bargou & Stock G.m.b.H.) (Adolf-Vorwerk-Str. 46, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Kanzler, Marc, Meerbusch, *28.09.1962.

**07.02.2018 HRB 10390
Dr. Harms Consulting Qualitäts-
management HACO GmbH**

(Dellbusch 222, 42279 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Harms, Hans-Wilhelm, Wuppertal, *23.05.1942. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**07.02.2018 HRB 7619
Wuppertal Institut für Klima,
Umwelt, Energie gGmbH**
(Döppersberg 19, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (4) S. 1 (Rechtsform, Firma, Sitz), § 7 Abs. (1) (Gesellschafterversammlung) sowie in § 8 Abs. (1) und Abs. (2) (Zusammensetzung und Amtsdauer des Aufsichtsrates) beschlossen.

**07.02.2018 HRB 3215
Einkaufsbüro Deutscher Eisenhän-
dler Gesellschaft mit beschränkter
Haftung**
(EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Pro-

kura erloschen: Kaps, Rolf, Wuppertal, *09.07.1954. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Spannagel, Marco, Haan, *10.12.1970; Wolf, Georg, Essen, *23.06.1970.

**07.02.2018 HRB 28115
PRR Steuerberatungsgesellschaft
mbH**
(Hastener Str. 2, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 23.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: PR Steuerberatungsgesellschaft mbH.

**07.02.2018 HRB 2463
Storch-Ciret Holding GmbH**
(Platz der Republik 6-8, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Averkamp, Werner, Wuppertal, *17.01.1961.

**07.02.2018 HRB 28595
Albrecht Torsysteme GmbH**
(Nützenberger Str. 215, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.02.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer (4) (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 1.000 Euro beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Buchenhofener Str. 23-25, 42329 Wuppertal. Neues Stammkapital: 26.000 Euro.

**08.02.2018 HRB 23012
mystyle´s Handelsgesellschaft mbH**
(Emil-Kikuth-Str. 15, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.12.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: der Vertrieb von E-Zigaretten und Zubehör, Groß- und Einzelhandel, Herstellung und Handel mit dazugehörigen Artikeln und Flüssigkeiten, Werbeagentur und Veranstaltungsservice.

**08.02.2018 HRB 9956
IMATEC Gesellschaft mit
beschränkter Haftung Werkzeuge
und Maschinen**
Wuppertal, In der Fleute 153, 42389 Wuppertal. Änderung zur Geschäftsanschrift: EDE Platz 1, 42389 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Adorf, Hans-Jürgen, Wuppertal, *07.03.1949.

HIER IST NOCH PLATZ FÜR SIE

BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

08.02.2018 HRB 27849

Smartbuyer GmbH
(Breslauer Str. 65, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wei, Mengyu, Willich, *22.10.1986. Bestellt als Geschäftsführer: Lu, Wenli, Willich, *14.03.1982.

08.02.2018 HRB 27269

Wohnpark Bad Honnef SPE I GmbH
(Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1.1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) und § 2 (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Ferox Duisburg Münzstrasse Verwaltungsgesellschaft mbH. Neuer Unternehmensgegenstand: das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Ferox Duisburg Münzstrasse GmbH & Co. KG.

08.02.2018 HRB 4910

Emil Fohrer Großhandels-gesellschaft mbH Wuppertal
(Eichenhofer Weg 81, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Heidrich, Udo, Essen, *03.05.1953.

09.02.2018 HRB 4487

Ley & Wittenstein Verwaltungs-gesellschaft mbH
(Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Flohr, Clemens Hubertus, Hamburg, *14.10.1987, einzelvertretungsberechtigt.

09.02.2018 HRB 8727

Culinaria Gastronomiebetriebs-gesellschaft mbH
(Johannisberg 40, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Zweck des Unternehmens) Abs. 1 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: der Betrieb von Gastronomie in Stadthallen, Kongresshäusern und dergl. sowie Catering und die Ausübung aller damit zusammenhängenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten.

10.02.2018 HRB 28724

HELIMA Trading UG (haftungsbeschränkt)
(Am Deckershäuschen 62, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.09.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital und Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 2.000 Euro um 23.000 Euro auf 25.000 Euro beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert und die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: HELIMA Trading GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Handel mit metallbasierten Produkten. Neues Stammkapital: 25.000 Euro.

Kooperativer

Aufsichtsrat, Beirat

AR-erfahren FWB, GF und GS (62), kann weitere Mandante annehmen. Staatl. gepr. Betriebswirt Finanzen u. Rechnungswesen, Vertriebs-, Markenstrategie, IR u. ESUG. Dadurch – u. durch Praxis in vielen Branchen/Segmenten – erfüllen Sie die Anforderungen des Gesetzgebers lt. DCGK 5.4.1. (Diversity) u. § 100 (5) AktG.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:
u.spaeing@spaeing.biz - 0172/5 303 174

13.02.2018 HRB 23491

TFI GmbH
(Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 5-9, 42119 Wuppertal.

13.02.2018 HRB 25580

Denkad GmbH
(Sedanstr. 16, 42281 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 536/16) vom 01.02.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

13.02.2018 HRB 10467

Space Cowboys Warenhandels GmbH
(Kirchstr. 8, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 12.10.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro um 25.000 Euro auf 50.000 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 50.000 Euro.

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

13.02.2018 HRB 22337

WTG Dr. Grüber GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft
(Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.01.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.01.2018 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 26.01.2018 mit der GC German Cricket UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26497) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

richt Wuppertal HRB 22337) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

13.02.2018 HRB 5934

MEPLA-Technology-Systems GmbH
(Scheidtstr. 100, 42369 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Kürten, Ingo Carsten, Wuppertal, *31.01.1966.

14.02.2018 HRB 5572

Jacobi-Blumengroßhandel GmbH
(Flieth 92, 42327 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Jacobi, Carsten, Wuppertal, *22.03.1981. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.02.2018 HRB 16823

HÜHOCO GmbH
(Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bögershausen, Dieter, Wuppertal, *25.06.1966.

14.02.2018 HRB 19530

SG Equipment Finance International GmbH
(Robert-Daum-Platz 5, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ducholet, Marie-Christine, Rueil-Mal-maison / Frankreich, *31.12.1963.

14.02.2018 HRB 26411

EHH EURO HAUSTECHNIK-HANDEL GmbH
(EDE-Platz 1, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Wolf, Georg, Essen, *23.06.1970. Nicht mehr Geschäftsführer: Kaps, Rolf, Wuppertal, *09.07.1954.

14.02.2018 HRB 20992

CLOSe Logistics GmbH
(Werth 58, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Allouche, Armin, Hirzel / Schweiz, *05.12.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Homuth, Michael, Essen, *21.03.1978.

14.02.2018 HRB 25246

CarMaxx GmbH
(Deutscher Ring 61, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Fakih, Mazen Hassan, Wuppertal, *15.02.1977. Nicht mehr Geschäftsführer: Oppitz, Jan, Wuppertal, *30.01.1986.

14.02.2018 HRB 10949

Brose Schließsysteme Verwaltungsgesellschaft mbH
(Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Nass, Ulrich, Mülheim, *13.05.1966.

14.02.2018 HRB 28635

Meridianus Immobilien- und Vermögensverwaltungs GmbH
(Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Liesegang, Helmuth, Wuppertal, *28.01.1950.Wuppertal

14.02.2018 HRB 9583

Otto Wehn GmbH Kunststofftechnik
(Görresweg 40, 42349 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Eckhardt, Vera, Wuppertal, *21.01.1952. Nicht mehr Geschäftsführer: Eckhardt, Hans-Joachim, Kaufmann, Wuppertal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.02.2018 HRB 5641

Hansa-Messe-Speed GmbH
(Bornberg 94, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 09.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Organisation und die Durchführung von Messeabwicklungen, nationaler und internationaler Güterkraftverkehr, außerdem die Organisation und die Durchführung von Reisen und Veranstaltungen verschiedener Art, An- und Verkauf von Immobilien im In- und Ausland, Im- und Export von Waren verschiedener Art sowie die Vermittlung von Speditions- und Transportaufträgen (Spedition und Transportagenten).

15.02.2018 HRB 23304

Chamäleon Carwrapping GmbH
(Rudolfstr. 1-3, 42285 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 68/17) vom 08.09.2017 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

15.02.2018 HRB 9874

Alpad Vertriebs GmbH
(Sonnborner Str. 39, 42327 Wuppertal).Nicht mehr Geschäftsführer: Ammenhäuser, Thomas, Wuppertal, *07.06.1962. Bestellt als Liquidator: Freermann, Jürgen, Hilden, *20.09.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

15.02.2018 HRB 22275

ISG-Systemhaus GmbH
(Schallbruch 34a, 42781 Haan). Die Gesellschafterversammlung vom 05.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Zum alten Rangierbahnhof 14, 42329 Wuppertal.

19.02.2018 HRB 27766

HR Hochbau und Rückbau GmbH
(Sonnborner Str. 90, 42327 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 369/17) vom 13.02.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

19.02.2018 HRB 24143

Columbus Management GmbH
(Friedrich-Ebert-Str. 4, 42103 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 829/17) vom 13.02.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

20.02.2018 HRB 9275

Vornholt GmbH Spedition und Logistik
(Südstr. 58, 42119 Wuppertal). Einzelprokura: Brix, Nicole, Wuppertal, *10.12.1969.

20.02.2018 HRB 28143

Bernsteinsee Club GmbH
(Am Brögel 19a, 42285 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Recke, Gert, Köln, *09.06.1947. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.02.2018 HRB 8565

Institut Kappel GmbH
(Höchsten 3, 42105 Wuppertal). Nach Änderung des Familiennamens und Ergänzung des Geburtsdatums nunmehr bestellt als Liquidator: Kappel-Koch, Claudia, Wuppertal, *28.08.1963, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Liquidator. Nach Ergänzung des Geburtsdatums nunmehr bestellt als Liquidator: Koch, Volker, Wuppertal, *27.11.1959.

20.02.2018 HRB 5634

akf leasing Beteiligungs-gesellschaft mbH
(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jäger, Günter, Neu-Isenburg, *03.01.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Stuhlmann, Holger, Kernen, *26.04.1966.

20.02.2018 HRB 14103

Leyendecker GmbH
(GEPA-Weg 10, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.02.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (3) (Einziehung von Geschäftsanteilen, Ausschluss eines Gesellschafters), § 8 (Verfügung über Geschäftsanteile, Tod eines Gesellschafters) und § 9 (Ausscheiden, Abfindung) beschlossen.

21.02.2018 HRB 10807

Thielenhaus Technologies GmbH
(SchwesterStr. 50, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Stammen, Oliver, Radevormwald, *22.09.1963.

22.02.2018 HRB 9282

Hectas Sicherheitsdienste GmbH
(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Koenen, Jens Michael, Meerbusch, *20.05.1966.

21.02.2018 HRB 6269

Großwäscherei Voss GmbH
(Gasstr. 26-30, 42369 Wuppertal). Nach Berichtigung des Familiennamens und Änderung des Wohnortes sowie Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Voß-Franke, Melanie, Wülfrath, *25.10.1968. Nach Änderung des Wohnortes und Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Paul, Miriam, Minden, *05.07.1972, einzelvertretungsberechtigt. Nach Berichtigung des Familien-

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

RESERVIERT FÜR SIE

namens und Ergänzung des Geburtsdatums : Geschäftsführer: Voß, Rolf Peter, Wuppertal, *27.09.1944.

21.02.2018 HRB 21282
akf servicelease GmbH
(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: von Estorff, Thomas, Castrop-Rauxel, *17.08.1961.

21.02.2018 HRB 24713
Guest-One GmbH
(Laurentiusstr. 35, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.02.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Gesellschafterversammlung) und in § 7 (Jahresabschluss) beschlossen.

22.02.2018 HRB 23094
L & L Beteiligungs GmbH
(GEPA-Weg 10, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 Abs. 2 (Einziehung von Geschäftsanteilen) und § 11 (Tod eines Gesellschafters, Nießbrauch an Geschäftsanteilen) beschlossen.

21.02.2018 HRB 4639
akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jäger, Günter, Neu-Isenburg, *03.01.1956.

21.02.2018 HRB 25591
WEVE GmbH
(Nordring 30, 42579 Heiligenhaus). Die Gesellschafterversammlung vom 09.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma - Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Düppeler Str. 23, 42107 Wuppertal.

22.02.2018 HRB 25609
Immopool Sanierungs-GmbH
(Haeselerstr. 98, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Robotka, Frank, Wuppertal, *05.01.1968.

23.02.2018 HRB 26886
Kompakt Umzüge GmbH
(Tannenbergr. 35, 42103 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal 145 IN 792/17) vom 14.02.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

23.02.2018 HRB 4813
MKW GmbH
(Derken 15, 42327 Wuppertal). Einzelprokura: Rohde, Philipp, Wuppertal, *22.08.1978; Wißemann, Thomas, Wuppertal, *20.08.1971.

23.02.2018 HRB 26008
IFM Handels GmbH
(Brüderstr. 2, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Egembir, Tufan, Wuppertal, *24.01.1954.

23.02.2018 HRB 19457
EGS Verwaltungs GmbH
(Klotzbahn 3, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 20.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) Nummer 1 und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Nummer 1 und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: RS Verwaltungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters in der Kommanditgesellschaft unter der Firma RS Dental GmbH & Co. KG, deren Gegenstand die Vermietung und Verpachtung von Räumlichkeiten und Einrichtungengegenständen für den Betrieb einer Zahnarztpraxis sowie der Betrieb eines Zahnarztlabors ist.

27.02.2018 HRB 25310
JVS Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
(Eichenhofer Weg 71, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Heini, Daniel, Wollerau / Schweiz, *30.08.1960. Bestellt als Geschäftsführer: van Steenbergen, Janca, Radevormwald, *24.05.1970.

27.02.2018 HRB 10655
stb industriedienstleistungen GmbH
(Efeuweg 14, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziff. 1 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere die Maschinenreinigung aller Art, die Durchführung von Garten- und Landschaftsbauarbeiten mit allen damit verbundenen typischen Arbeiten und die gewerbsmäßige Überlassung von Arbeitnehmern gegen Entgelt, die Arbeitsvermittlung sowie alle Tätigkeiten, die diesem Gesellschaftszweck unmittelbar dienen.

27.02.2018 HRB 25307
DVS Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
(Eichenhofer Weg 71, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Heini, Daniel, Wollerau / Schweiz, *30.08.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Kern, Danielle, Sailauf, *27.08.1967.

28.02.2018 HRB 16716
Cadko GmbH Gesellschaft für Konstruktion und Entwicklung
(Derken 15, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 09.02.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.02.2018 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 09.02.2018 mit der MKW GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 4813) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

28.02.2018 HRB 8055
Toho Tenax Europe GmbH
(Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 15.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Artikel 1 (1) (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Teijin Carbon Europe GmbH.

§ 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

28.02.2018 HRB 24311
Global C Software GmbH
(Derken 15, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 09.02.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.02.2018 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 09.02.2018 mit der MKW GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 4813) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

28.02.2018 HRB 22481
Deutsche Merchant GmbH
(Bremkamp 20, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wolff, Erik, Wuppertal, *08.04.1967. Bestellt als Liquidator: Wolff, Christine, Wuppertal, *17.08.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.02.2018 HRB 10269
Cleo Gesellschaft für technisches Design mbH, Wuppertal
(Derken 15, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 09.02.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.02.2018 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 09.02.2018 mit der MKW GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 4813) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

28.02.2018 HRB 22481
Deutsche Merchant GmbH
(Bremkamp 20, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wolff, Erik, Wuppertal, *08.04.1967. Bestellt als Liquidator: Wolff, Christine, Wuppertal, *17.08.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

LÖSCHUNGEN

02.02.2018 HRB 8327
United Parcel Service Deutschland Inc.
(Hölkerfeld 40, 42279 Wuppertal). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

07.02.2018 HRB 21925
Antonius plus GmbH
(Carnaper Str. 55, 42283 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

09.02.2018 HRB 25623
AYKI GmbH
(Märkische Str. 12, 42281 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

14.02.2018 HRB 27802
Regin - Vermögensverwaltung & Beteiligungen UG (haftungsbeschränkt)
(Vonkeln 45c, 42349 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Hermes, Christian, Wuppertal, *21.12.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht.

15.02.2018 HRB 26269
IUU Institut für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung gemeinnützige Forschungs-GmbH
(Kolberger Weg 4, 42109 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

23.02.2018 HRB 22118
Hausverwaltung Gerdau UG (haftungsbeschränkt)
(Zum Lohbusch 19a, 42111 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

23.02.2018 HRB 9076
Becher Beteiligungs GmbH
(Bankstr. 4, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

RESERVIERT FÜR SIE

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

28.02.2018 HRB 23361
ProAS GmbH
(Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

08.02.2018 HRA 8909
Carl Luhn
(Odenwaldweg 12, 42349 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.
20.02.2018 HRA 24622
Priede e. K.
(Cuxhavener Str. 1, 42285 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

22.02.2018 HRA 12120
Hasse! & Heimer
(Friedrich-Ebert-Str. 157 a, 42117 Wuppertal). Die Firma lautet Hassel & Heimer. Die Firma ist erloschen.

28.02.2018 HRA 24125
Vogelsaue 35 Immobilienverwaltungs KG
(Vogelsaue 35, 42115 Wuppertal). Nach Änderung des Familiennamens infolge Eheschließung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Schupp, Filiz, Solingen, *20.10.1979. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

16.02.2018 HRA 17247
V & M Veranstaltungs- und Medientechnik, Bühnen- und Podestbau GmbH & Co. KG
(Goldlackstr. 34, 42369 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

21.02.2018 HRA 23169
Deari Bauunternehmung GmbH & Co. KG
(Friedrichschulstr. 7, 42105 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

28.02.2018 HRA 21618
Bernhard Breidenstein GmbH & Co.KG

portal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

02.02.2018 HRB 21548
Kreativwerkstatt I.K. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
Wuppertal (Timmersfeld 34, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

19.02.2018 HRB 2323
Fr. Staats GmbH
(Kleiner Werth 27, 42275 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

22.02.2018 HRB 23304
Chamäleon Carwrapping GmbH
(Rudolfstr. 1-3, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

22.02.2018 HRB 6799
Saga-Team Reisen GmbH
(Horather Str. 85, 42111 Wuppertal).



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!

Wach- und Schließgesellschaft

Hauptverwaltung Wuppertal Deutscher Ring 88 42327 Wuppertal Tel. (02 02) 2 74 57-0 Fax (02 02) 2 74 57-47 www.wachundschliessgesellschaft.de	Niederlassung Remscheid Lennep Str. 47-49 42855 Remscheid Tel. (0 21 91) 93 12 91 Fax (0 21 91) 3 10 59
--	--

Nach Berichtigung des Familiennamens: Geschäftsführer: Tasche, Gerhard, Kaufmann, Castrop-Rauxel.

SOLINGEN

NEUEINTRAGUNGEN

01.02.2018 HRA 24648 Felten Grundbesitz GmbH & Co. KG (Pflugweg 47, 42655 Solingen). Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz und grundstücksgleichen Rechten. Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Felten Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 28680).

05.02.2018 HRA 24651 Kroll Zerspanungstechnik e.K. (Tersteegenstr. 3, 42653 Solingen). Gegenstand: der Reparaturservice für die Zerspanungstechnik sowie die Handelsvertretung für Maschinenteile. Einzelkaufmann. Inhaber: Kroll, Klaus-Dieter, Solingen, *11.02.1947.

09.02.2018 HRA 24653 Emons Immobilien GmbH & Co. KG (Forststr. 36, 42697 Solingen). Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz und grundstücksgleichen Rechten. Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Emons Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 28743).

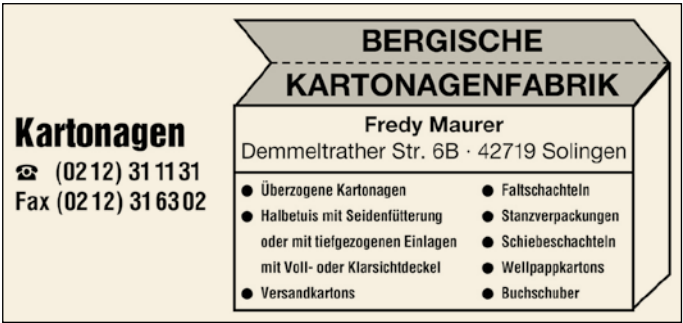
16.02.2018 HRA 24657 megasoft IT GmbH & Co. KG (Weyerstr. 41, 42697 Solingen). Gegenstand des Unternehmens ist der Verkauf, der Handel und die Installation von Software und Hardware für Internet und Netzwerke, von Daten und Verarbeitungsgaräten und Computern, von Geräten zur Übertragung, Aufzeichnung, Wiedergabe von Daten sowie Bild und Ton sowie Beteiligung an Unternehmen. Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: megasoft Beteiligungs-GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 28734).

28.02.2018 HRA 24661 Taxi4You oHG (ZietenStr. 16, 42651 Solingen). Gegenstand: Betrieb eines Taxi- und Mietwagenunternehmens. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Kafaoglu, Ilknur, Solingen, *03.12.1986. Persönlich haftender Gesellschafter: Kafaoglu, Yasin, Solingen, *25.11.1987; Sisman, Saban, Solingen, *31.01.1994.

20.02.2018 GNR 279 me2we eG (Rosenzweigstr. 5, 42719 Solingen). Eingetragene Genossenschaft. Satzung vom 09.09.2015. Die Generalversammlung vom 08.08.2017 hat eine Änderung der Satzung in § 1 Ziffer (2) (Name, Sitz, Zweck und Gegenstand, Geschäftsjahr) und die Sitzverlegung von Landau in der Pfalz (bisher Amtsgericht Landau in der Pfalz GnR 30008) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: die gemeinsame Bearbeitung von Aufträgen über Beratungs- und Bildungsdienstleistungen für Unternehmen, Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen, insbesondere in den Bereichen der internen und externen Kommunikation und Koope-

schusspflicht. Mindestens 80 Prozent des Gesamtbetrags der Geschäftsguthaben (Geschäftsguthaben zum 31.12. des Vorjahres). Vorstand: Plein, Michael, Remscheid, *29.11.1974; Wilhelm, Thomas, Solingen, *26.08.1961.

03.02.2018 HRB 28730 Ingenieurbüro Zentner UG (haftungsbeschränkt) (Birkenweiher 77, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.12.2017. Gegenstand: die Produktentwicklung und Vermarktung von Produkten der Telekommunikation. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Zentner, Rolf, Solingen, *20.02.1969.



ration und der Ausrichtung auf sinnstiftende und nachhaltige ökologische und soziale Werte - Entwicklung, Vertrieb und Verkauf neuer Angebote, Projekte, Produkte und Dienstleistungen in den genannten Bereichen, insbesondere zur Erweiterung der Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten von Unternehmen, Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen - die Entfaltung weiterer wirtschaftlicher Aktivitäten in angrenzenden Dienstleistungssektoren (z. B. Aufbau und Betrieb von Plattformen für Austausch und Netzwerkbildung, Entwicklung und Vertrieb von unterstützenden Softwareanwendungen usw.) - die Bereitstellung, Organisation und gemeinschaftliche Nutzung von unterstützenden Dienstleistungsprozessen und Infrastrukturen. Keine Nach-

05.02.2018 HRB 28739 Autowest UG (haftungsbeschränkt) (Dyckerstr. 128, 42653 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.10.2017. Gegenstand: der Handel mit gebrauchten Kraftfahrzeugen, Anhängern sowie Fahrzeugteilen. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Florescu, Marius-Florin, Wuppertal, *16.12.1977.

05.02.2018 HRB 28743 Emons Verwaltungs GmbH (Forststr. 36, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2018. Gegenstand: der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung oder sonstige Verwertung von Grundbesitz aller Art im In- und Ausland sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der

Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der im Handelsregister des Amtsgerichtes Wuppertal noch einzutragenden Kommanditgesellschaft in Firma Emons Immobilien GmbH & Co. KG in Solingen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Emons, Rosemarie, Solingen, *26.03.1947.

05.02.2018 HRB 28734 megasoft Beteiligungs-GmbH (Weyerstr. 41, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 22.01.2018. Gegenstand: die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der megasoft IT GmbH & Co. KG in Solingen, die den Verkauf, den Handel und die Installation von Software und Hardware für Internet und Netzwerke zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Müllenschläder, Markus, Solingen, *27.02.1981.

10.02.2018 HRB 28754 Schorn IT GmbH (Spreestr. 36, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 30.01.2018. Gegenstand: die Erbringung von IT-Dienstleistungen aller Art, Wartungs- und Datenservice-Dienstleistungen sowie der Handel mit EDV-Produkten einschließlich Software. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schorn, Nadine, Solingen, *11.06.1989

13.02.2018 HRB 28759 HOAGARD GmbH (Gerichtstr. 21, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.01.2018. Gegenstand: die Vermittlung von Exportgeschäften für Metall- und Holzprodukte, Naturstein, Marmor, Leder, Textilwaren, Papier, auch bedruckt, insbesondere mit der Türkei und Staaten der EU; der Import und Verkauf von Metall- und Holzprodukten, Naturstein, Marmor Lederwaren, Textilwaren, Papier, auch bedruckt, Innendekorationen, Innenraumgestaltung und Innenraumdesign, insbesondere aus der Türkei. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Boz, Ali Bedrettin, Pamukkale-Denizli / Türkei, *01.05.1986; Boz, Süleyman, Pamukkale-Denizli / Türkei, *31.08.1955.

15.02.2018 HRB 28761 Brandschutztechnik Schmitz GmbH (Zugspitzweg 18, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.01.2018. Gegenstand: Dienstleistungen und Fachplanung im Bereich des vorbeugenden baulichen Brandschutzes. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Schmitz, Markus, Solingen, *17.05.1972.

15.02.2018 HRB 28760 DNC Facility Management GmbH (Broßhauser Str. 20, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 27.12.2012 mit Änderung vom 24.06.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 23.11.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Langenfeld (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 73083) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: die Verwaltung von Gebäuden und Immobilien, Vermittlung und Vergabe von Dienstleistungsaufträgen, Gebäudemanagement, Durchführung von Ausschreibungen im Dienstleistungsbereich, Beratung von Dienstleistungsunternehmen und der Handel mit Reinigungsbedarf. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Dinc, Ersoy, Solingen, *20.11.1972

22.02.2018 HRB 28775 green mountain GmbH (Burger Landstr. 2-4, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 11.01.2018. Gegenstand: der Erwerb, die Entwicklung, die Vermarktung und die Verwaltung von Grundbesitz, auch unter Beteiligung externer Investoren. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Sturmfels, Kai, Solingen, *19.04.1971; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

22.02.2018 HRB 28772 Wolff Consulting GmbH (Beckmannstr. 44, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 14.01.2014 mit Änderung vom 20.03.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 28.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1.1 und 1.2 (Firma und Sitz), Ziffer 2 (Gegenstand) und Ziffer 4 (Geschäftsführung/Vertretung) und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Stralsund (bisher Amtsgericht Stralsund HRB 8882) nach Solingen und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 28.12.2017 hat ferner die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 7.500 Euro um 17.500 Euro auf 25.000 Euro beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung sowie damit verbundenes Training sowie touristische Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Wolff, Simone, Solingen, *21.10.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Wolff, Tim Guido, Solingen, *29.08.1970.

21.02.2018 HRB 28770 Kluger GmbH (Dycker Str. 134, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 14.02.2018. Gegenstand: Technische Beratung

sowie Planung, Herstellung und Vertrieb von technischen Anlagen, insbesondere Geräte und Material für KKS (Kathodischer Korrosionsschutz) sowie deren Einzelkomponenten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kluger, Christoph, Wülfrath, *25.12.1962.

27.02.2018 HRB 28785 Raasch Grundstücksverwaltung GmbH (Scharrenberger Str. 11, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.02.2018. Gegenstand: der Erwerb, das Halten und Verwalten und die Vermietung von Grundbesitz. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Raasch, Dietrich, Solingen, *24.05.1949.

MITSCHELIN

GABELSTAPLER

- Vertrieb
- Vermietung
- Service - alle Fabrikate
- Neu- und Gebrauchtgeräte
- Ausstellung

Dellenfeld 46-50 · 42653 Solingen

Tel. 0212 / 38265-0 · www.mitschelin.de

info@mitschelin.de

27.02.2018 HRB 28782 BW Holding GmbH (Grünewalder Str. 29-31, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 05.02.2018. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften jeder Rechtsform. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Wadulla, Michael, Solingen, *03.03.1983.

28.02.2018 HRB 28796 CDK Imperial Holding GmbH (Grünewalder Str. 29-31, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.02.2018. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften jeder Rechtsform. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Chmara, Kristina, Solingen, *06.07.1986.

16.02.2018 VR 30919 Die Rosenkamper e.V. (Baverter Str. 7, 42719 Solingen). Eingetragener Verein. Die Satzung ist errichtet am 27.09.2017.

VERÄNDERUNGEN

01.02.2018 HRA 23954 pb Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG (Weinsberg 3, 42657 Solingen). Jeder Liquidator ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als Liquidator: Bensch, Wolfgang, Solingen, *08.04.1953. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.02.2018 HRA 23740 Nesmuk GmbH & Co. KG (Burgstr. 101, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Grave, Walter, Grevenbroich, *15.07.1953.

01.02.2018 HRB 14934 Sport-Park Bebriebs-GmbH (Landwehr 11, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 10.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 16 Abs. (5) beschlossen. Absatz (7) des § 16 ist ersatzlos entfallen. Nach Schreibfehlerberichtigung neue Firma: Sport-Park Betriebs-GmbH. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Buschmann, Hans, Solingen, *07.07.1940.

02.02.2018 HRB 20301 Projektplus - Ingenieurgesellschaft für Hochbau mbH (Regerstr. 68d, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Regerstr. 56a, 42657 Solingen.

02.02.2018 HRB 16082 Schmitz · Horn · Treber GmbH (Kieler Str. 15, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Grünewalder Str. 28, 42657 Solingen.

02.02.2018 HRB 16597 Fiedler & Oberbeck Vermögensverwaltungs GmbH (Schulstr. 14, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen sowie die Vermietung und Verpachtung von Immobilien für Wohn- und gewerbliche Zwecke sowie der An- und Verkauf hochwertiger Automobile sowie der An- und Verkauf von Kunstwerken aller Art. Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Oberbeck, Jan Wilhelm Albrecht, Sankt Augustin, *14.01.1969.

02.02.2018 HRB 15747 KOMPASS - Gemeinnützige Gesellschaft für Kommunale Paritätische Alten- und Sozialhilfe Solingen mit beschränkter Haftung (Weyerstr. 243, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Brems, Gerd, Solingen, *31.05.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Thiermann, Tina Julia, Solingen, *22.12.1985.

05.02.2018 HRB 25831 pb Verwaltungsgesellschaft mbH (Weinsberg 3, 42657 Solingen). Bestellt als Liquidator: Bensch, Wolfgang, Solingen, *08.04.1953. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.02.2018 HRB 25126 Nesmuk Beteiligungs GmbH (Burgstr. 101, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Grave, Walter, Grevenbroich, *15.07.1953. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Borchert, Stephan, Haan, *29.07.1979.

07.02.2018 HRB 20683

people! GmbH

(Gasstr. 10-18, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Wolff, Tim, Solingen, *29.08.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Remmele, Olaf, Greiling, *07.04.1974. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schrittz, Markus, Willstätt, *09.08.1965.

08.02.2018 HRB 24299

Schneiderreit GmbH

(Kärntener Str. 19, 42697 Solingen). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Wien, Sascha, Wiehl, *17.09.1975.

09.02.2018 HRB 14778

DeltaWerk Immobilien GmbH

(Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Einzelprokura: Hannappel, Stefanie, Hilgert, *05.07.1980.

09.02.2018 HRB 16727

Consult-Beteiligungsgesellschaft mbH

(Martinstr. 18, 42646 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Leber, Marcus, Würzburg, *11.08.1973.

09.02.2018 HRB 14809

von Keitz GmbH

(Merscheider Str. 76-82, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: von Keitz, Gabriele, Solingen, *01.01.1961.

09.02.2018 HRB 20336

ADVANTECON Verwaltungs-gesellschaft mbH

(Widderter Str. 62d, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Klaus Jürgen, Pulheim, *04.01.1961.

09.02.2018 HRB 14830

Walbusch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung

(Martinstr. 18, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Leber, Marcus, Würzburg, *11.08.1973.

13.02.2018 HRB 26169

CF Beteiligungs-GmbH

(Burgstr. 15, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Kirschner, Ole, Solingen, *08.02.1984.

14.02.2018 HRB 26730

HFF Herstellung feiner Fleischwaren GmbH

(SchützenStr. 224, 42659 Solingen). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Schmidt, Markus, Remscheid, *08.07.1973.

14.02.2018 HRB 20675

Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH

(Gotenstr. 1, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Prof. Dr. Standl, Thomas, Solingen, *23.06.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Matthies, Barbara, Oberhausen, *19.03.1970.

14.02.2018 HRB 18891

Waffentechnik Borkott & Eickhorn GmbH

(Wuppertaler Str. 90-94, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 05.02.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Ergebnisverwendung) beschlossen.

14.02.2018 HRB 20139

GE Healthcare GmbH

(Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmid, Arne, Berlin, *03.07.1965.

15.02.2018 HRB 21589

Walbusch Filial Verwaltungs GmbH

(UllrichStr. 21, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Leber, Marcus, Würzburg, *11.08.1973. Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Cord Henrik, Wuppertal, *02.06.1967.

15.02.2018 HRB 15430

Galvano Wittenstein GmbH

(Dültgenstaler Str. 97, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Wittenstein, Hans-Paul, Solingen, *29.07.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Wittenstein, Stephanie, Solingen, *03.01.1973. Einzelprokura: Wittenstein, Hans-Paul, Solingen, *29.07.1946.

15.02.2018 HRB 15760

WMK PLASTICS GMBH Gesellschaft für Handel und Recycling von Kunststoffen

(Lüneschloßstr. 42, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Rosenbohm, Thorsten, Wagenfeld, *22.07.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Aeschlimann, Martin, Langenfeld, *07.11.1967.

15.02.2018 HRB 24150

SA. Nasacla GmbH

(Wuppertaler Str. 195, 42653 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Delic, Sandra, Solingen, *16.12.1980. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.02.2018 HRB 25642

Taxi-Gut-Solingen GmbH

(Zietenstr. 16, 42651 Solingen). Bestellt als Liquidator: Berk, Ziya, Solingen, *03.02.1973. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.02.2018 HRB 15560

Stoschek GmbH

(Kärntener Str. 21, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Becher, Friedel, Wuppertal, *29.11.1938. Bestellt als Geschäftsführer: Wippich, Jürgen, Backnang, *02.06.1961.

21.02.2018 HRB 27594

Deutsche Aesculap GmbH Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwalts-gesellschaft

(Behringstr. 27, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Merscheider Str. 90, 42699 Solingen. Nach Änderung zur Geschäftsanschrift Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: 81679 München, Geschäftsanschrift: Montgelas Str. 2, 81679 München.

22.02.2018 HRB 15709

cilio tisch-accessoires GmbH

(Höhscheider Weg 29, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmitz, Helga, Solingen, *01.02.1931; Schnarrenberger, Wilhelm, Solingen, *02.11.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Weißmeier-Dröste, Björn, Solingen, *12.01.1971.

23.02.2018 HRB 22113

Spring International GmbH

(Höhscheider Weg 29, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schnarrenberger, Wilhelm, Solingen, *02.11.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Weißmeier-Dröste, Björn, Solingen, *12.01.1971.

23.02.2018 HRB 24657

TecSol Präzisionstechnik GmbH

(Steinendorfer Str. 33-35, 42699 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 713/17) vom 19.02.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

26.02.2018 HRB 25887

cube GmbH

(Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.02.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 8.3 (Gesellschafterversammlung) beschlossen.

27.02.2018 HRB 15062

Manfred Albrecht GmbH Werkzeugbau und Fertigungstechnik

(Schmalzgrube 16, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.02.2018 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst, insbesondere in § 6 (Vertretung). Bestellt als Geschäftsführer: Kauth, Christian, Spaichingen, *10.06.1979. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: May, Steffen, Spaichingen, *30.09.1973.

27.02.2018 HRB 16629

CCL Design GmbH

(Lindgesfeld 26, 42653 Solingen). Prokura erloschen: Thiel, Sabine, Haan, *15.09.1964. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fleissner, Johannes, Solingen, *13.03.1980.

28.02.2018 HRB 24426

SG Industries GmbH

(Hartmannstr. 4, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Fürkerfeld Str. 22, 42697 Solingen.

28.02.2018 HRB 26311

SBS effective Beratungs GmbH

(Ritterstr. 61-65, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o Alexander Kenzbock, Messerstr. 44, 42657 Solingen. Bestellt als Liquidator: Kenzbock, Alexander, Solingen, *15.09.1967; Siefen, Andreas, Solingen, *19.01.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.02.2018 HRB 28099

Goudahof gGmbH

(Goudastr. 35, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Focher Str. 158, 42719 Solingen.

LÖSCHUNGEN

02.02.2018 HRA 23649

Scalocab Trading OHG

(Corneliusstr. 15, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

07.02.2018 HRA 20667

DGS Gebäudemanagement e.K.

(Felder Str. 14, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen.

09.02.2018 HRA 19928

Friedrich Eckhardt

(Hermannstr. 48, 42657 Solingen). Die Firma ist erloschen.

20.02.2018 HRB 16251

Serviceteam K&T GmbH

(Bonner Str. 329, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.02.2018 HRB 16354

OHA Fischer GmbH

(Ohligser Heide (Westseite), 42697 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden OHA Fischer Raststätten GmbH & Co. KG am 12.08.2016 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

28.02.2018 HRA 22538

Glocalworld Ltd. & Co. KG

(Obengönrather 7, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

03.02.2018 HRB 22793

CLEANATEC Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

(Friedenstr. 118, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

13.02.2018 HRB 24640

Ragusa UG (haftungsbeschränkt)

(Birknerstr. 12, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

15.02.2018 HRB 23471

Schmitz Gala + Tiefbau Limited Niederlassung Deutschland/ Solingen

(RöntgenStr. 11a, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 395 Absatz 1 FamFG von Amts wegen gelöscht.

16.02.2018 HRB 14743

ODISO Besteckfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Rathausstr. 2, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.02.2018 HRB 25924

HMV UG (haftungsbeschränkt)

(Vereinsstr. 10-14, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

05.02.2018 HRB 26119

KDG Transporte GmbH

(Lützowstr. 63, 42653 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

06.02.2018 HRB 22175

Longwind Trading & Culture Development GmbH

(Hauptstr. 5, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

06.02.2018 HRB 23560

Lambertz Engineering GmbH

(Schorberger Str. 56a, 42699 Solingen). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Lambertz, Robert, Korschenbroich, *28.03.1965, einzelvertretungsberechtigt.

09.02.2018 HRB 28703

AR Trade & Service UG (haftungsbeschränkt)

(Steinendorfer Str. 43, 42699 Solingen). Aufgrund Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Rosu, Alexandra, Krefeld, *15.03.1983.

15.02.2018 HRB 28703

AR Trade & Service UG (haftungsbeschränkt)

(Steinendorfer Str. 43, 42699 Solingen). Aufgrund Nachtrag der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Rosu, Alexandra, Krefeld, *15.03.1983, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Perfekte Schnitte

für große Marken

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die Qualität unserer Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse, genau wie wir.

Direkt Kurzvideo ansehen:
Mehr Infos im Web unter www.winterhoff-picard.de



Wüstenhagener Str. 63 42855 Remscheid Tel. 021 91 / 98 85-0 info@winterhoff-picard.de

REMSCHIED

NEUEINTRAGUNGEN

05.02.2018 HRB 28741

spontan I Trenn- und Entgrat-technik GmbH

(Baumschulenweg 8, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 10.04.2017. Die Gesellschafterversammlung vom 20.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma), § 1 Abs. 2 (Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Ulm (bisher Amtsgericht Ulm HRB 735930) nach Remscheid, die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Maschinen und Industrieerzeugnissen aller Art, insbesondere für die Metallbearbeitung sowie die Übernahme von Ingenieurleistungen und Vertretungen. Stammkapital: 25.000 EUR. Geschäftsführer: Barian, Jörn, Moers, *20.01.1968. Geschäftsführer: Brohm, Roland Dieter, Schriesheim, *31.08.1947. Mit der „iperdi Region B GmbH“, Neuss (Amtsgericht Neuss HRB 15162) wurde am 08.01.2010 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, dem die Gesellschafterversammlung am 08.01.2010 zugestimmt hat. Auf die bei Gericht eingereichten Urkunden wird Bezug genommen.

08.02.2018 HRB 28748

DIMATRON GmbH

(Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 30.01.2018. Gegenstand: die Herstellung und der Vertrieb von Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Markiergeräte, insbesondere für das elektrolytische Markieren. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Scherdin, Tobias, Remscheid, *28.03.1980; Tierno, Domenico, Solingen, *03.05.1984.

10.02.2018 HRB 28756

SAPV Remscheid GmbH

(Hammesberger Str. 7, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 26.01.2018. Gegenstand: die spezialisierte ambulante Palliativversorgung

WIR VERMISSEN SIE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!



→ Einbruchmeldeanlagen
→ Brandmeldeanlagen
→ RWA- und Feststellanlagen
→ Videoüberwachungstechnik
→ Funkgefahrenwarnanlagen
→ Batterierauchmelder
→ Notleuchten, -schilder, -tafeln
Notdienst 0212-88 0730 48

www.wegogmbh.de



Prägeteile Stanzteile Tiefziehteile

GmbH & Co KG seit 1870

Gebr. Knoth

42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Tel. 0212 59 30 09
www.gebrueder-knoth.de



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0

seit 75 Jahren



(SAPV). Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Lenuck, Tatjana, Remscheid, *17.10.1966; Dr. Marten, Volker, Wuppertal, *18.12.1950.

20.02.2018 HRB 28766

Metallbau Leßmann GmbH
(Intzestr. 167, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 31.01.2018. Gegenstand: der Betrieb eines Metallbauunternehmens. Stammkapital: 25.000 EUR. Geschäftsführer: Leßmann, Jac, Remscheid, *02.11.1988.

21.02.2018 HRB 28769

Stache Bau UG (haftungsbeschränkt)
(Burger Str. 17 A, 42859 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.01.2018. Gegenstand: der Hoch- und Tiefbau sowie die Hausverwaltung. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Stache, Wolfgang Gerhard Johann Wilhelm, Remscheid, *24.08.1969.

22.02.2018 HRB 28773

Marseille Fischhandel UG (haftungsbeschränkt)
(Platz 27, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand: der Fischhandel, die Produktion von Tiernahrung, sowie die Lieferung von Gastronomiebedarf, insbesondere von Fisch und Fleisch an Restaurants. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Kebaili, Cherif, Wuppertal, *21.11.1970.

28.02.2018 HRB 28790

KUMMER Raum + Akustik GmbH
(Am Bruch 5, Gebäude 5, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 20.02.2006. Die Gesellschafterversammlung vom 02.02.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 3 (Stammkapital und Stammeinlagen) und mit ihr die Firmenänderung, die Sitzverlegung von Hungen (bisher Amtsgericht Gießen 106231) nach Remscheid und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Geschäftsanschrift: Am Bruch 5, Gebäude 5, 42857 Remscheid. Gegenstand: der Vertrieb von Raumsystemen und allen mit der Einrichtung von Büro- und Verwaltungsgebäuden verbundenen Gegenständen, Beratung zum Einbau und Vertrieb von Schrank- und Trennwänden mit System und

mobil, Raumplanung von Büro- und Verwaltungsgebäuden und der mit vorstehenden Tätigkeiten verbundenen Dienstleistungen, Bewertung, Berechnung, Messung, Vertrieb und Montage von Akustik- und Absorbersystemen zur Verbesserung der Akustik in Räumen jeder Anforderungs-Kategorie. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kummer, Jürgen, Remscheid, *02.01.1967

28.02.2018 HRB 28793

effetto GmbH
(Strucker Str. 2a, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 06.02.2018. Gegenstand: Import von und der Groß- und Einzelhandel mit Lebensmitteln, insbesondere von Kaffee und diesbezüglichen Toppings, von/ mit kaffeebezogenen Elektroartikeln, wie z.B. Kaffeeemaschinen, Kaffee- mühlen, Kaffeewagen, und diesbe- züglichen Zubehör und Ersatzteilen sowie die Durchführung von diesbe- züglichen Wartungen und Reparatu- ren, die Durchführung von Schulun- gen zur Kaffeeproduktion sowie die Durchführung von Graphikarbeiten im Zusammenhang mit Kaffeeprodukten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäfts- führer: Zimotti, Salvatore, Wermelskir- chen, *09.09.1980.

VERÄNDERUNGEN

07.02.2018 HRA 8550

Richard Christmann GmbH & Co. KG
(Heidestr. 2a, 42349 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Rotzkotten 5, 42897 Remscheid. Der Sitz ist nach Remscheid verlegt.

20.02.2018HRA 18437

BÄREN APOTHEKE Zentrum Süd e.K.
(Rosenhügeler Str. 2 a, 42859 Rem- scheid). Zweigniederlassung erloschen Radevormwald. Zweigniederlassung errichtet unter Firma: BÄREN APOTHE- KE Alleestr., Zweigniederlassung der BÄREN APOTHEKE Zentrum Süd e.K., 42853 Remscheid, Geschäftsanschrift: Alleestr. 94, 42853 Remscheid.

01.02.2018 HRB 20916

GTM Gebäudetechnik Management GmbH
(Morsbachtalstr. 30, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 11.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 14 Ziffer (2) (Jahresabschluss, Gewinnverteilung) beschlossen.

01.02.2018 HRB 23883

Liegenschaften Consulting Bergisch Land GmbH
(Solinger Str. 50, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Kray, Claudia, Remscheid, *19.11.1974.

02.02.2018 HRA 23613

Saurer Germany GmbH & Co. KG
(Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Röttgering, Jan, Wegberg, *29.01.1966. Gesamtproku- ra gemeinsam mit einem anderen Pro- kuristen beschränkt auf die Zweignie- derlassungen 73061 Ebersbach, 52531 Übach-Palenberg: Dr. Bleier, Andre- as, Schaaheim, *01.03.1979; Dr. Mär- tin, Jan, Bad Steben, *07.10.1979; Ricaurte, Javier Orlando, Göppingen, *24.09.1983.

02.02.2018 HRB 24688

Saurer Germany Management GmbH
(Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Burchert, Mathias, Ostfildern, *01.03.1966; Hoff- mann, Jesko, Dortmund, *03.05.1974; Küppers, Martin, Übach-Palenberg, *21.10.1975; Dr. von Hagen, Patrick, Krefeld, *16.06.1970. Nicht mehr Geschäftsführer: Flatow, Wolfram Hel- ge, Willich, *27.05.1955; Stahl, Peter, Lüdenscheid, *02.04.1967; Stitz, Albert, Kürten, *07.03.1958. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fla- tow, Wolfram, Willich, *27.05.1955.

05.02.2018 HRB 23317

ZSK Montagetechnik GmbH
(Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 24.01.2018 hat die Änderung des Gesell- schaftsvertrages in § 9 Absatz (6) (Gesell- schafterversammlung) beschlossen.

05.02.2018 HRB 27725

Wexelbar Geschäftsführungs GmbH
(Barmer Str. 91, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Kubietz, David, Wuppertal, *26.05.1986.

06.02.2018 HRB 10527

SW-Stahl GmbH
(An der Hasenjagd 3, 42897 Rem- scheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schulze, Ralf, Schüttorf, *06.07.1969.

06.02.2018 HRB 26754

Härterei NABI GmbH
(Walter-Freitag-Str. 36, 42899 Rem- scheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lostaglio, Anto- nio, Radevormwald, *20.01.1971.

06.02.2018 HRB 12309

EWR GmbH
(Neuenkamper Str. 81 - 87, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterver- sammlung vom 31.01.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertra- ges in § 5 Abs. (2) (Stammkapital, Stammeinlage), § 9 Abs. (1), (2) und (4) (Zusammensetzung und Amtsdau- er des Aufsichtsrates) und § 13 Abs. (3) (Beschlussfassung der Gesellschafter- versammlung) beschlossen.

07.02.2018 HRB 4669

Christmann Beteiligungsgesell- schaft mit beschränkter Haftung
(Heidestr. 2a, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1. Satz 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitz- verlegung nach Remscheid beschlos- sen. Geschäftsanschrift: Rotzkotten 5, 42897 Remscheid.

08.02.2018 HRB 24318

J C S Schweisstechnik GmbH
(Walter-Freitag-Str. 18 a, 42899 Rem- scheid). Änderung zur Geschäftsan- schrift: Am Bruch 5, 42857 Remscheid.

09.02.2018 HRB 27687

MV Malerbetrieb UG (haftungsbeschränkt)
(Westhauser Str. 56, 42857 Rem- scheid). Durch Beschluss des Amtsge- richts Wuppertal (145 IN 26/18) vom 06.02.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

09.02.2018 HRB 27277

Infinitas Bestattungen UG (haftungsbeschränkt)
(Bismarckstr. 37, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 08.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 8 beschlossen. Nicht mehr Geschäfts- führer: Killing, Axel, Remscheid, *23.02.1969. Bestellt als Liquidator: Herder, Dominik, Solingen, *13.07.1997. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.02.2018 HRB 28179

DST Defence Service Tracks GmbH
(Vieringhausen 118, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 24.01.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

13.02.2018 HRB 11775

Vaillant GmbH
(Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Karst, Oliver, Düsseldorf, *27.02.1971.

14.02.2018 HRB 11591

Vaillant Group Business Services GmbH
(Berghauser Str. 63, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Karst, Oliver, Düsseldorf, *27.02.1971. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Borchers, Stefan, Köln, *03.05.1969. Nach Berich- tigung der konkreten Vertretungsbe- fugnis nunmehr Geschäftsführer: Ste- cher, Mathias, Wuppertal, *19.11.1975.

15.02.2018 HRB 26408

Branding Competence GmbH
(Alter Markt 16, 42897 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Bodmann, Mar- tin, Remscheid, *18.04.1956.

16.02.2018 HRB 14558

Vaillant Marketing GmbH
(Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Borchers, Stefan, Köln, *03.05.1969; Dr. Groos, Marc Andree, Bergisch Gladbach, *03.12.1973; Dr. Voigtländer, Carsten, Wermelskirchen, *14.09.1963; Worch, Robert Wolfgang, Düsseldorf, *30.11.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Bratz, Achim, Wermels- kirchen, *10.05.1968.

20.02.2018 HRB 11596

Budde & Hein Präzisionswerkzeuge GmbH
(Gewerbeschulstr. 6, 42853 Rem- scheid). Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liqui- datoren gemeinsam vertreten. Nun- mehr bestellt als Liquidator: Hein, Hans Hermann, Remscheid, *07.11.1938. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

21.02.2018 HRB 24894

WABÄMA Brotschneide- und Bäckereimaschinen GmbH
(Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Mrotz, Johannes, Dortmund, *10.01.1982.

23.02.2018 HRB 19428

Novotronic Elektrotechnische Anlagen GmbH
(Südstr. 18 b, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 14.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegen- stand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensge- genstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Südstr. 18 b, 42857 Remscheid. Neuer Unternehmensge- genstand: die Planung und industri- elle Fertigung von elektrotechnischen Anlagen, deren Montage und Inbe- triebnahme vor Ort im In- und Ausland sowie die Vermietung und Verpachtung von Arbeitsbühnen.

27.02.2018 HRB 11482

PRYM MODA Handelsgesellschaft für Bekleidungsaccessoires mbH
(Barmer Str. 63-65, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 14.02.2018 hat die Änderung des Gesell- schaftsvertrages in § 5 (Vertretung und Geschäftsführung) beschlossen.

28.02.2018 HRB 23822

Nitsch Geschäftsführungs- und Beteiligungs-UG (haftungsbeschränkt)
(Buchen Str. 19, 42855 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidtor: Nitsch,

Karl-Heinz, Remscheid, *30.01.1931, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer: Nitsch, Hans Heinrich, Remscheid, *30.12.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.02.2018 HRB 23101

CostScout GmbH
(Baumschulenweg 16, 42855 Rem- scheid). Bestellt als Liquidator: Hein, Michael, Remscheid, *16.06.1971. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

LÖSCHUNGEN

02.02.2018 HRB 12203

Tuto spesa alimentari GmbH
(Blumentalstr. 22, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesell- schaft ist gelöscht.

06.02.2018 HRB 27790

Treffpunkt Limited
(Blumen Str. 4, 42853 Remscheid). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

05.02.2018 HRA 21569

Schenck Holding GmbH & Co. KG
(Bliedinghauser Str. 27, 42859 Rem- scheid). Ausgeschieden als persön- lich haftender Gesellschafter: Schenck Management GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 18934). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

LÖSCHUNGEN VON AMTSWEGEN

22.02.2018 HRB 21492

SEL-Tec GmbH
(Hägener Str. 47a, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögens- losigkeit von Amtswegen gelöscht.

26.02.2018 HRB 26997

Herkules Consulting GmbH
(Hastener Str. 39, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslo- sigkeit von Amtswegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

05.02.2018 HRB 19531

ACA Transport & Service GmbH
(Greuel 17, 42897 Remscheid). Das Regis- tergericht beabsichtigt, die im Handelsre- gister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögens- losigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung



WIR HABEN SIE VERMISST

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festge- setzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

INSOLVENZEN

05.02.2018

Kalinka Georgieva
Güterstr. 8, 42117 Wuppertal, Straßen- gütertransporte bis 3,5 t uzl. Gesamt- gewicht, Haushaltshilfe, Reinigung; Insolvenzverwalter: Rechtsanwältin Eva Klein, Wuppertal

06.02.2018 MV

Malerbetrieb UG (haftungsbeschränkt)
Westhauser Str. 56, 42857 Remscheid; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Ralf Scheffen, Wuppertal

13.02.2018

Columbus Management GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 4, 42117 Wupper- tal; Insolvenzverwalterin: Rechtsan- wältin Sandra Krämer, Wuppertal

13.02.2018 HR

Hochbau und Rückbau GmbH
Sonnborner Str. 90, 42327 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc d'Avoine, Wuppertal

14.02.2018

Kompakt Umzüge GmbH
Tannenbergstr. 35, 42103 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Biner Bähr, Wuppertal

19.02.2018

TecSol Präzisionstechnik GmbH
Steinendorfer Str. 33 - 35, 42699 Solingen; Insolvenzverwalter: Rechts- anwalt Robin Schmahl, Solingen

HINWEIS

Informationen über gewerbli- che und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolven-zenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.





Frühling auf dem Blumenmarkt vor dem Remscheider Rathaus.

Design und Beratung
seit 16 Jahren – wppt.de

**Ihre Vision
von uns
finanziert!**

**VOLKSBANK &
MITTELSTAND**